WERKSTAND

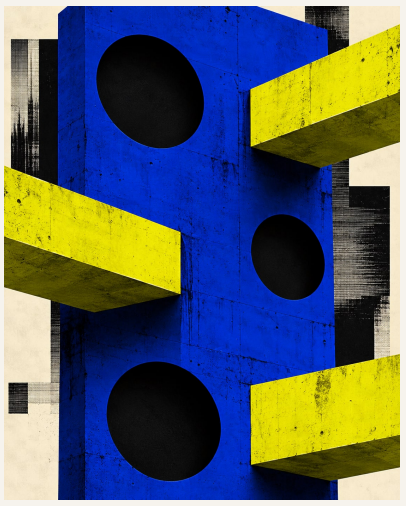
Gestaltung, Konzeption und digitale Bildstudien

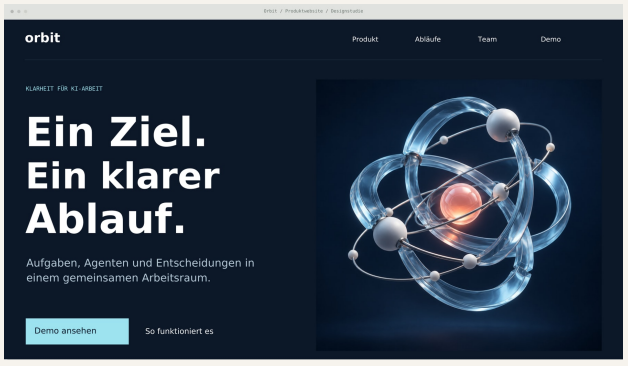
Patrick Haas / Haas Arts

Arbeiten und Anwendungen aus vier Portfolios

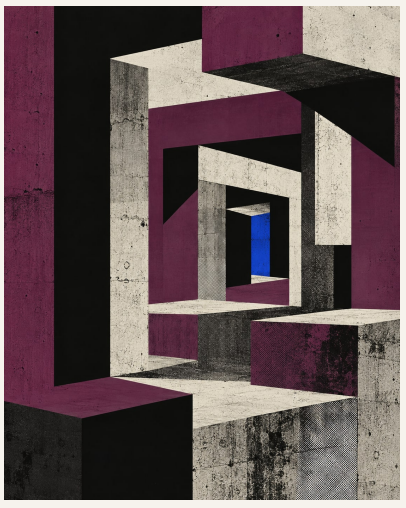
mit Ergänzungen aus „Zwischen den Systemen“

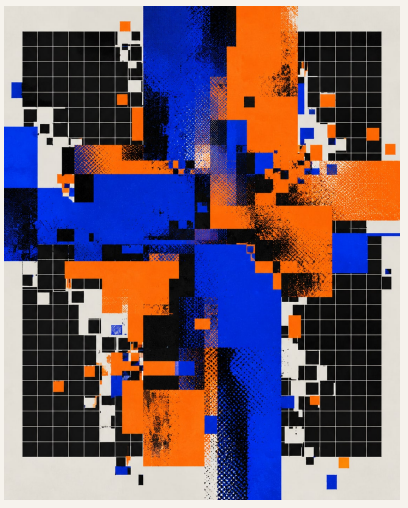












140 SEITEN / MOTIV · ANWENDUNG · ABSICHT · KURATION

Eine dokumentierte Sammlung zur Zusammenarbeit mit künstlicher Intelligenz.

So ist die Sammlung aufgebaut

WERKSTAND dokumentiert entstandene Ergebnisse. Eine Bildidee und ihre Anwendungen bleiben zusammen auffindbar. Jede Ansicht erhält eine Kennung, einen Herkunftsnachweis und eine Einordnung der gestalterischen Aufgabe.

V / S. 9-29	Illustration, Grafik und Layout	Motive, Markenanwendung, Plakat, Magazin und Informationsdesign.
M / S. 30-50	Werbung und Marke	Kampagnen, Wortbild, Verpackung, Raum- und Servicekommunikation.
D / S. 51-71	Web und digitale Oberflächen	Startseiten, Mobilansichten, Programm, Kaufweg und UI-Zustände.
K / S. 72-92	Bild- und Materialstudien	Figur, Collage, abstrakte Fläche, räumliche Form und Licht.
Z / S. 93-107	Ergänzende Motive	Fünfzehn erstmals in Zwischen den Systemen gezeigte Bildarbeiten.
E / S. 108-116	Erweiterung und Methode	Neue Bildstudien, Layoutvergleiche und konkrete Entscheidungsebenen.
B / S. 117-136	Brutalistische Erweiterung	Digitale Collagen, virtuelle Installationen und grafische Systeme.

Kennungen wie V-08 bezeichnen die Seite der ursprünglichen Konzeptmappe. Die große Seitenzahl unten rechts gehört zu diesem Werkverzeichnis. Detailansichten und Varianten erhöhen die Zahl der Abbildungen, nicht automatisch die Zahl eigenständiger Werke.

Mit der Maschine an Bildern arbeiten

Die Ausgangsfrage dieser Studien lautet: Wie können mit künstlicher Intelligenz entwickelte Motive entstehen, die Nähe, Aufmerksamkeit oder Spannung anbieten und emotionale Lesarten ermöglichen?





Was die Sammlung zeigen soll

Die Bildwelten verbinden digitale Systeme mit menschlichen Situationen: Arbeit, Bewegung, Berührung, Erinnerung und gemeinsam genutzten Räumen. Andere Studien konzentrieren sich auf Form, Materialwirkung oder Rhythmus. Die Maschine erweitert dabei den Raum möglicher Bilder und Anordnungen.

Ein generiertes Motiv ist zunächst ein Vorschlag. Thema, Auswahlmaßstab, Reihenfolge und Freigabe müssen bestimmt werden. Erst die Verbindung dieser Entscheidungen macht aus vielen Einzelergebnissen eine nachvollziehbare Gestaltung.

Die angestrebte emotionale Wirkung wird beschrieben. Eine empirisch nachgewiesene Reaktion von Betrachterinnen und Betrachtern wird damit nicht behauptet.

Was hier dokumentiert ist

84

Portfolioansichten

Alle Projekt-, Anwendungs- und Dokumentationsseiten 3-23 der vier Mappen.

15

ergänzende Motive

Die zusätzlichen Bildarbeiten aus Zwischen den Systemen, jeweils als Gesamtansicht.

24

neue Bildstudien

Vier Studien zu Alltag und Nähe sowie zwanzig brutalistische Collagen und digitale Installationsideen.

Status der Arbeiten

Die Sammlung zeigt freie Konzept- und Studienarbeiten. Die Website-Ansichten sind statische Entwürfe mit teils skizzierten Funktionen. Digitale Malerei-, Zeichen-, Collage- und Raumstudien beschreiben ihre Bildwirkung. Ihre Materialbegriffe sind keine Nachweise physisch ausgeführter Originale.

Die Einordnungen unter den Ansichten sind eine redaktionelle Ausarbeitung dieser Ausgabe. Sie dokumentieren Absicht und Prüfbedarf, kein lückenloses Protokoll sämtlicher Entstehungsschritte.

Direkt zu den Arbeiten

Illustration, Grafik & Layout 009

Mensch & Maschine / Rheintakt / Blattwerk / Zwischenraum / Haas Arts / Feldnotizen / Energie vor Ort

Werbung & Marke 030

Nebenan / Takt / Zest / Nachtwerk / Werktag / Stadtgespräch / Kreislauf

Web & digitale Oberflächen 051

Raumform / Kante / Nordruhe / Frequenz / Orbit / Haas Arts Next / System und Referenzen

Bild- & Materialstudien 072

Innere Topografien / Körper / Collage / Form / Licht / Rhythmus

Ergänzende Motive 093

Alle fünfzehn zusätzlichen Bilder aus Zwischen den Systemen

Neue Untersuchungen & Methode 108

Emotion / Orchestrierung / Layout / Kuration / Vertrauen / Verantwortung

Brutalistische Collagen & Installationen 117

Signalräume / Raster / Schnitt / Frequenz / Infrastruktur

Register & Herkunft 137

Projektregister / Motivregister / Quellen und Kolophon

Wer entscheidet was?

Die Studie verwendet KI für Bildgenerierung sowie für die Ausarbeitung von Text- und Layoutvorschlägen. Auch dieses Verzeichnis ist KI-gestützt redaktionell und gestalterisch entwickelt. Der menschliche Beitrag wird als Auftrag, Bewertungsmaßstab und verbindliche Freigabe eingeordnet.

Auftrag	Menschliche Zielsetzung	Thema, Publikum, gewünschte Lesart und Grenzen festlegen.
Generierung	Maschineller Vorschlag	Bilder, Texte und mögliche Anordnungen aus Vorgaben entwickeln.
Bewertung	Kriteriengeleitete Auswahl	Plausibilität, Ausdruck, Zusammenhang und Verwendbarkeit beurteilen.
Gestaltung	KI-gestützt ausarbeitbar	Raster, Schriftrollen und Formate entwickeln; Ergebnisse konkret prüfen.
Freigabe	Menschliche Verantwortung	Inhalt, Zuschreibung, Veröffentlichung und Einsatz verantworten.

Menschliche Orchestrierung bedeutet nicht, dass jeder Schritt von Hand ausgeführt werden muss. Sie bedeutet, den Zweck und die verbindlichen Entscheidungskriterien zu bestimmen und die Ergebnisse daran zu messen.

Vom Auftrag zur freigabefähigen Ansicht

01

Rahmen setzen

Welche Aufgabe löst die Arbeit? Welche Stimmung oder Information soll sie anbieten? Wo wird sie eingesetzt?

02

Vorschläge erzeugen

Motiv, Bildraum und Ton festlegen. Ein generiertes Ergebnis als Vorschlag behandeln und sichtbar prüfen.

03

Auswählen und begrenzen

Varianten nach vorab benannten Kriterien vergleichen. Fehlende Passung und sichtbare Fehler benennen.

04

In ein System überführen

Ausschnitt, Schrift, Weißraum und Reihenfolge auf die konkrete Anwendung abstimmen.

05

Prüfen und freigeben

Inhalte, Lesbarkeit, Anschlüsse und Zuschreibung kontrollieren. Den tatsächlichen Status der Arbeit dokumentieren.

Das Schema ist eine Arbeitslogik für die Einordnung dieser Studien. Es ersetzt kein archiviertes Varianten- und Freigabeprotokoll.

Woran eine Auswahl nachvollziehbar wird

Die folgenden Kriterien machen Entscheidungen besprechbar. Sie sind keine nachträglich erfundenen Testergebnisse und vergeben keine scheinbar objektiven Emotionswerte.

Motiv und Aussage	Was ist zuerst sichtbar?	Führt das Bild zum Thema oder hauptsächlich zu dekorativen Einzelheiten?
Plausibilität	Körper, Objekte, Licht, Raum	Tragen Anatomie, Perspektive und Materialbeziehungen die gewünschte Lesart?
Emotionale Lesart	Nähe, Ruhe, Distanz, Spannung	Welche sichtbaren Mittel legen die gewünschte Deutung nahe? Welche anderen Lesarten sind möglich?
Layout und Zugang	Schrift, Raster, Weißraum	Ist der Inhalt in der tatsächlichen Größe und auf dem vorgesehenen Gerät gut erreichbar?
Serielle Qualität	Gemeinsame Regeln und Varianten	Bleibt die Reihe erkennbar, ohne aus austauschbaren Wiederholungen zu bestehen?
Status und Herkunft	Quelle, Medium, Entwurfsstand	Ist klar, was generiert, was angewendet und was lediglich als Funktion vorgeschlagen wurde?

Eine gelungene Einzelansicht beantwortet nicht automatisch alle diese Fragen. Genau deshalb braucht die Sammlung eine übergreifende Redaktion und Kuration.

Mensch & Maschine / Hauptmotiv

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

01 / FREIE STUDIE

Mensch & Maschine

Eine redaktionelle Bildidee über digitale Arbeit, Aufmerksamkeit und die Rolle des Menschen.

EDITORIAL BILDSYSTEM



HAUPTMOTIV / KI-GESTÜTZTE ILLUSTRATION

ZIEL DER ANSICHT

Digitale Arbeit über Verzweigung, Konzentration und einen menschlichen Ruhepunkt erzählen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Editorial-Illustration; technische Abläufe werden als organische Bildbeziehungen interpretiert.

KURATION / PRÜFPUNKT

Figur, Blickführung und Ruhezone bewerten. Eine erkennbare Idee muss das dekorative Detail überwiegen.

QUELLE: V / SEITE 03 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Mensch & Maschine / Anwendung

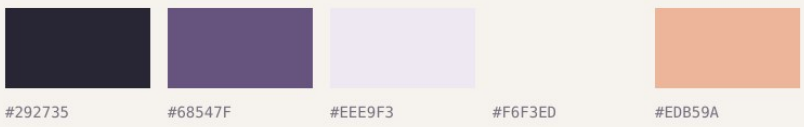
VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT





VOM GESAMTBILD ZUM DETAIL

Die verzweigten Bänder übersetzen digitale Prozesse in ein organisches Motiv. Die menschliche Figur bleibt der Ruhepunkt. Ein weiter und ein enger Ausschnitt tragen dieselbe Geschichte.



ZIEL DER ANSICHT

Ein Motiv als redaktionellen Einstieg und als Detailausschnitt einsetzbar machen.

KI / DIGITALE EBENE

Generierte Bildwelt trifft auf KI-gestützt entwickelten Satz und eine gemeinsame Farbpalette.

KURATION / PRÜFPUNKT

Den Ausschnitt auf Textanschluss prüfen. Überschrift, Bild und Weißraum brauchen eine lesbare Rangfolge.

QUELLE: V / SEITE 04 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Energie vor Ort / Illustration

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Energie vor Ort

Illustration als verständlicher Zugang zu Technik

ZIEL DER ANSICHT

Energieversorgung in Landschaft und Alltagsarchitektur verankern.

KI / DIGITALE EBENE

Eine generierte Bildwelt übersetzt ein technisches Thema in eine zugängliche räumliche Erzählung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Technische Anmutung und menschlichen Maßstab prüfen. Das Motiv ist Illustration, kein Anlagenplan.

QUELLE: V / SEITE 05 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Technik / gemeinsames Bildsystem

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Technik mit menschlichem Maßstab

Ein gemeinsamer Farbraum verbindet zwei unterschiedliche Themen. Die Motive funktionieren als Titelbild, Detailausschnitt oder ruhige Fläche für redaktionelle Inhalte.



Digitale Arbeit

Verzweigung, Konzentration und ein klarer Ruhepunkt.



Energie im Alltag

Architektur, Landschaft und sichtbare Nähe zum Menschen.

ANWENDUNG: MAGAZIN / BROSCHÜRE / DIGITALE KAMPAGNE

ZIEL DER ANSICHT

Zwei verschiedene Themen durch Farbigkeit und Bildlogik zusammenhalten.

KI / DIGITALE EBENE

KI erzeugt die Bildwelten; das System entsteht durch ihre redaktionelle Zusammenstellung.

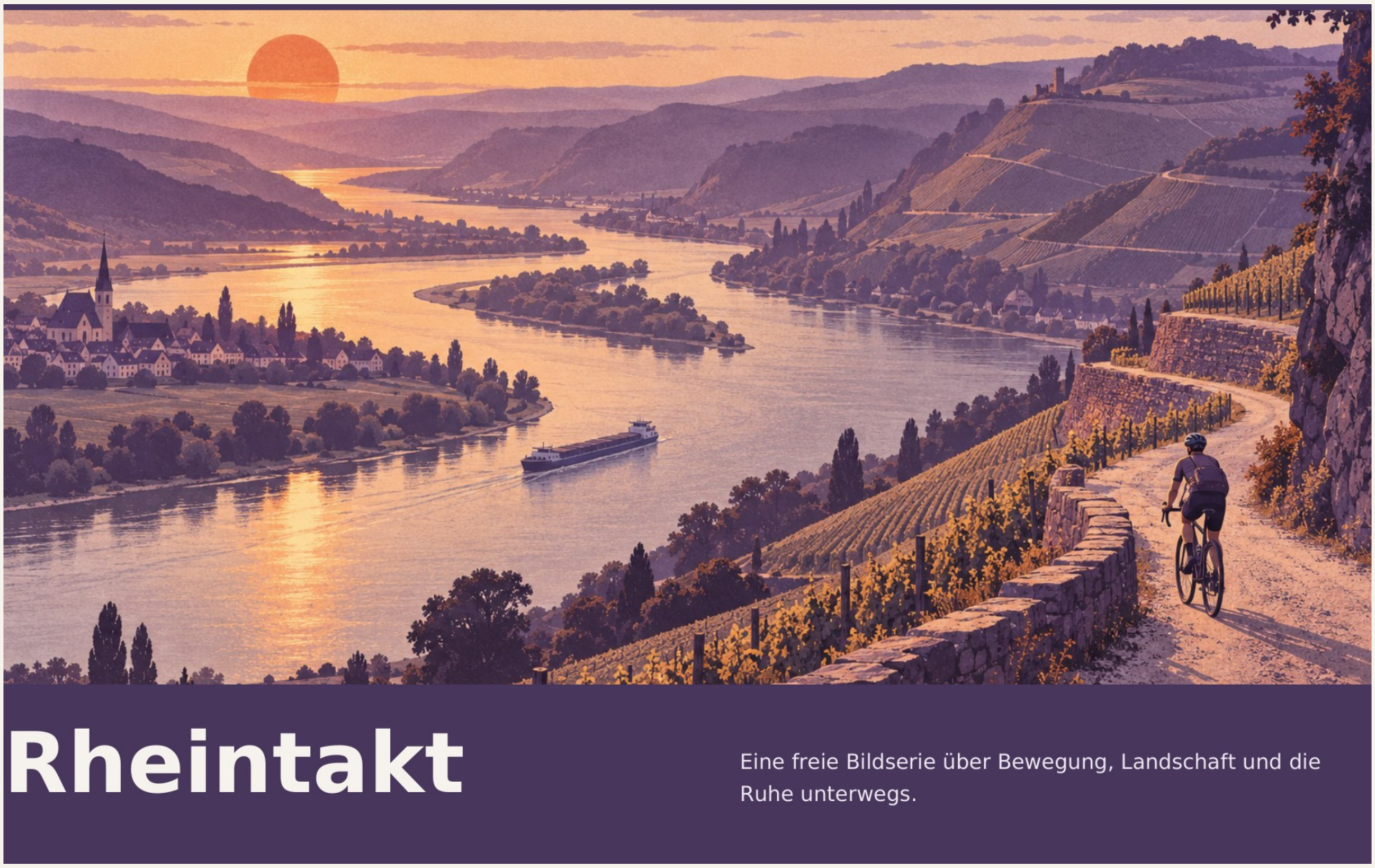
KURATION / PRÜFPUNKT

Palette, Dichte und Wiedererkennbarkeit abgleichen. Gleiche Farben allein erzeugen noch keine zusammenhängende Serie.

QUELLE: V / SEITE 06 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Rheintakt / Reiseillustration

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



ZIEL DER ANSICHT

Bewegung und Ruhe in einer Flusslandschaft miteinander verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Landschaftsentwicklung mit einer redaktionellen Idee für Reise und Alltag.

KURATION / PRÜFPUNKT

Weg, Horizont und Fernwirkung prüfen. Die Szene soll einen glaubhaften Bewegungsraum anbieten.

QUELLE: V / SEITE 07 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Rheintakt / drei Plakatvarianten

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Ein Motiv. Drei Tempi.

Variation durch Bildausschnitt, Flächenanteil und typografischen Rhythmus.



FREIE REISEKAMPAGNE / PLAKATENTWÜRFE

ZIEL DER ANSICHT

Mit demselben Motiv unterschiedliche Tempi und Schwerpunkte entwickeln.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestütztes Layout variiert Ausschnitt, Flächenanteil und typografische Gewichtung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Vergleichen, welche Variante aus Distanz lesbar bleibt. Formatwechsel benötigen neue Entscheidungen.

QUELLE: V / SEITE 08 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Rheintakt / Magazindoppelseite

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

FELDNOTIZEN / UNTERWEGS

Am Fluss entlang

Die Landschaft gibt das Tempo vor. Eine freie Reisegeschichte zwischen Weinbergen, Wasser und dem nächsten Weg.

Manchmal braucht es keinen großen Plan. Eine Richtung genügt: am Wasser entlang, aus dem Ort hinaus und weiter bis zur nächsten Biegung. Der Weg ordnet die Gedanken, während die Landschaft langsam ihren Maßstab wechselt.

Der Blick wandert über die Hänge. Unten liegt der Fluss, oben bleibt der Himmel weit. Eine Pause am Rand des Weges wird Teil der Strecke. Genau aus diesem Wechsel von Bewegung und Ruhe entsteht der Rhythmus dieser Bildwelt.

16



17

DOPPELSEITEN-STUDIE / REISEMAGAZIN

ZIEL DER ANSICHT

Eine Illustration in eine lesbare Reisegeschichte überführen.

KI / DIGITALE EBENE

Generiertes Motiv und KI-gestützt ausgearbeiteter Text werden in ein redaktionelles Raster gebracht.

KURATION / PRÜFPUNKT

Textlänge, Zeilenmaß und Bildanteil aufeinander abstimmen. Lesetext braucht mehr als eine attraktive Titelfläche.

QUELLE: V / SEITE 09 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Blattwerk / botanische Bildidee

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

03 / FREIE STUDIE

Blattwerk

Eine freie Café-Marke. Botanische Genauigkeit trifft auf ruhige Flächen und eine zurückhaltende Wortmarke.



BOTANIK

IDENTITÄT

blattwerk

KAFFEE & KLEINE PAUSEN

ZIEL DER ANSICHT

Eine ruhige Café-Identität mit einer eigenständigen botanischen Bildsprache eröffnen.

KI / DIGITALE EBENE

Die KI-gestützte Pflanzenillustration dient als Ausgangspunkt einer freien Markenstudie.

KURATION / PRÜFPUNKT

Blatt- und Fruchtformen auf Plausibilität prüfen. Stimmung und Markencharakter sollen zusammenpassen.

QUELLE: V / SEITE 10 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Blattwerk / Gestaltungssystem

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

blattwerk

KAFFEE & KLEINE PAUSEN

Eine ruhige Marke für bewusst verbrachte Zeit.



FARBE

#F6F3ED

#697A64

#49375E

#D68D71

TYPOGRAFIE

Aa Bb Cc

KAFFEE & KLEINE PAUSEN

Serife für die Marke. Monospace für Herkunft, Sorte und kleine Informationen.

ZIEL DER ANSICHT

Wortmarke, Palette und Schriftrollen zu einem konsistenten Auftritt ordnen.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt die konzeptionelle Verbindung von Bildwelt, Farbe und typografischen Varianten.

KURATION / PRÜFPUNKT

Schriftrollen eindeutig festlegen. Herkunft, Sorte und Markenname müssen unterscheidbar bleiben.

QUELLE: V / SEITE 11 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Blattwerk / Verpackung und Print

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



VERPACKUNGSENTWURF / MENÜKARTE / VISITENKARTE

Botanik als wiederkehrendes Element, nicht als Dekoration auf jeder Fläche.

ZIEL DER ANSICHT

Die Markenidee auf Beutel, Menü und Visitenkarte übertragen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Anwendungsstudien zeigen, wie ein generiertes Motiv über mehrere Formate weitergeführt wird.

KURATION / PRÜFPUNKT

Pflichtinformationen, Kontrast und Größenverhältnisse prüfen. Die Flächen sind Konzeptentwürfe für spätere Ausarbeitung.

QUELLE: V / SEITE 12 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Zwischenraum / Kulturmotiv

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

04 / FREIE KULTURSTUDIE

Zwischen-raum

Ein visuelles System für Musik und Kultur. Architektur wird zur Bühne für Rhythmus, Kontrast und typografische Spannung.

PLAKAT / KEY VISUAL / SERIE



ZIEL DER ANSICHT

Klang und Kultur über Architektur, Form und Kontrast ansprechen.

KI / DIGITALE EBENE

Eine generierte Bildwelt wird mit einem KI-gestützt entwickelten typografischen Konzept verbunden.

KURATION / PRÜFPUNKT

Botschaft und Absender klar gewichten. Das Kulturmotiv muss auch mit wenig Betrachtungszeit funktionieren.

QUELLE: V / SEITE 13 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Zwischenraum / Plakatsystem

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Formen werden zu Rhythmus

Konstante Typografie, wechselnde Gewichtung. Die Serie bleibt auch bei unterschiedlichen Formaten erkennbar.







ZIEL DER ANSICHT

Wiedererkennung trotz wechselnder Gewichtung und Bildausschnitte untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Variantenentwicklung macht unterschiedliche Kompositionen derselben visuellen Idee vergleichbar.

KURATION / PRÜFPUNKT

Konstante und variable Elemente festlegen. Die Serie braucht erkennbare Regeln und gezielte Abweichungen.

QUELLE: V / SEITE 14 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Zwischenraum / Bewegungsentwurf

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Das Plakat bewegt sich weiter

Drei statische Schlüsselframes für eine mögliche Animation. Die Reihenfolge zeigt Aufbau, Verdichtung und Auflösung.



01 / AUFBAU



02 / VERDICHTUNG



03 / BILDAUFLÖSUNG

Gedachte Bewegung: Der Kreis öffnet die Fläche. Die Schrift setzt den Takt. Das Bild führt in die nächste Szene.

ZIEL DER ANSICHT

Aufbau, Verdichtung und Auflösung als mögliche digitale Folge zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

Drei statische Schlüsselframes beschreiben eine Animationsidee; sie sind keine laufende Animation.

KURATION / PRÜFPUNKT

Reihenfolge und Übergänge auf Verständlichkeit prüfen. Bewegung soll einen inhaltlichen Zusammenhang tragen.

QUELLE: V / SEITE 15 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Haas Arts / Studioidentität

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Haas Arts

Eine freie Print-Fortsetzung des bestehenden HA-Monogramms. Die Gestaltung übersetzt die digitale Marke in ein ruhiges System für Kommunikation und Präsentation.

HAAS ARTS

GESTALTUNG & DIGITALE SYSTEME



BESTEHENDE BILDMARKE

FARBFAMILIE

#292735 #49375E #68547F #EEE9F3 #F6F3ED

ORDNUNG

Linksbündige Achsen. Kontrollierte Abstände. Eine starke Wortmarke und wenige präzise Akzente.

ZIEL DER ANSICHT

Die vorhandene Bildmarke der Vorlage in eine Print- und Kommunikationsstudie übersetzen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Systembildung verbindet Zeichen, Farbwelt, Typografie und Abstände.

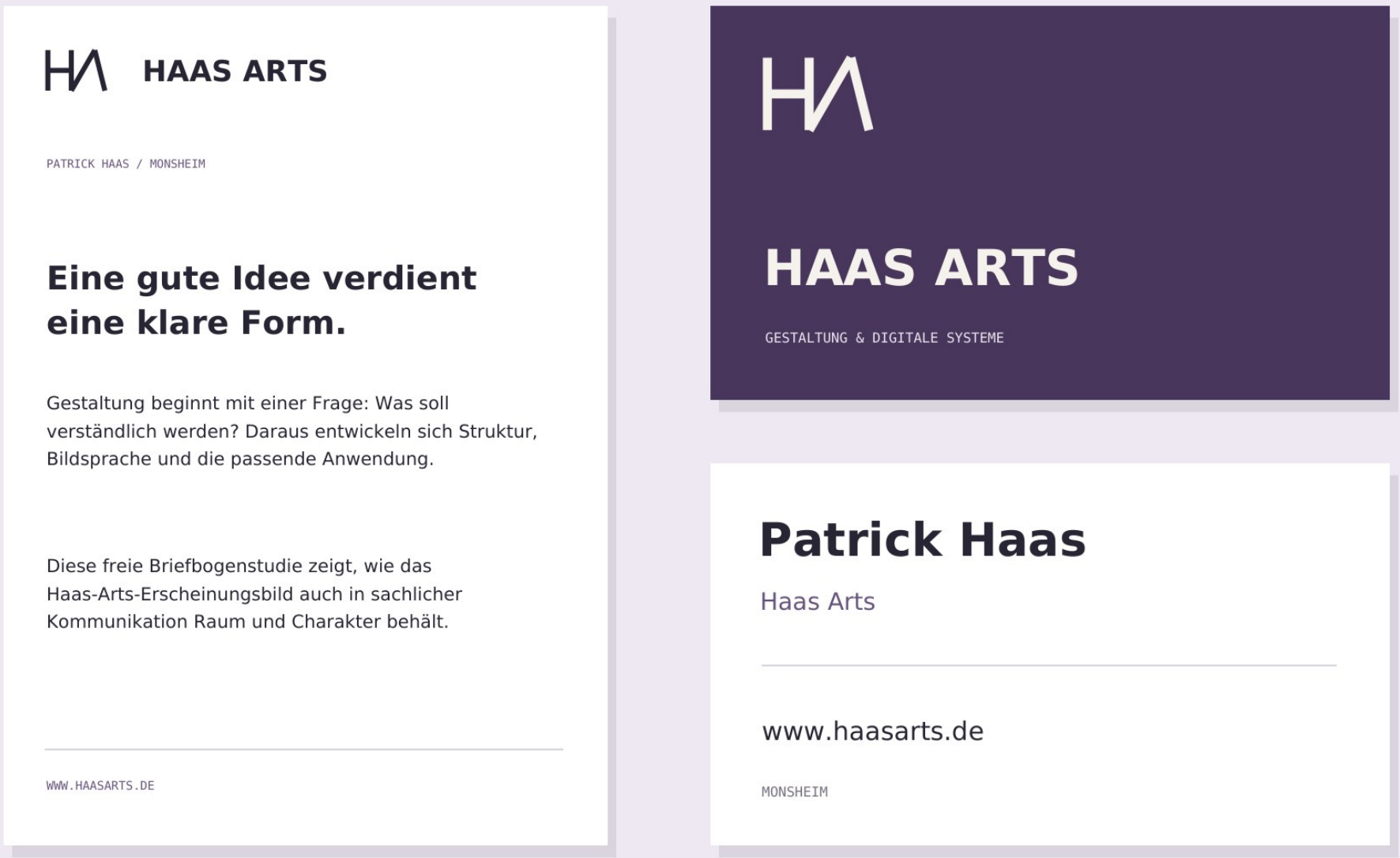
KURATION / PRÜFPUNKT

Eine historische Konzeptansicht von einem aktuellen Markenstandard unterscheiden. Regeln müssen dokumentiert und konsistent angewendet werden.

QUELLE: V / SEITE 16 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Haas Arts / Geschäftsausstattung

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



ZIEL DER ANSICHT

Briefbogen und Kontaktkarte als sachliche Markenanwendungen zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt Satz, Textentwicklung und Varianten innerhalb des bestehenden Erscheinungsbildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Kontaktangaben, Textlängen und Weißraum prüfen. Eine klare Hierarchie darf in kleinen Anwendungen nicht verloren gehen.

QUELLE: V / SEITE 17 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Haas Arts / digitale Kommunikation

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Ein System für kurze Botschaften

Quadratische Motive mit klarer Hierarchie. Illustration, Wort und Markenfläche setzen unterschiedliche Schwerpunkte.



TYPOGRAFIE ALS HAUPTMOTIV

BILD ALS EINSTIEG

MARKE ALS ABSENDER

Anwendungsstudien für ein konsistentes Erscheinungsbild zwischen Website, Profil und Projektvorstellung.

ZIEL DER ANSICHT

Typografie, Bild und Absender als unterschiedliche Einstiege in einen Beitrag erproben.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Layoutvarianten übertragen die gleiche Identität in quadratische digitale Formate.

KURATION / PRÜFPUNKT

Zuerst die Hauptbotschaft bestimmen. Anschließend Ausschnitt, Absender und Lesbarkeit auf dem Smartphone kontrollieren.

QUELLE: V / SEITE 18 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

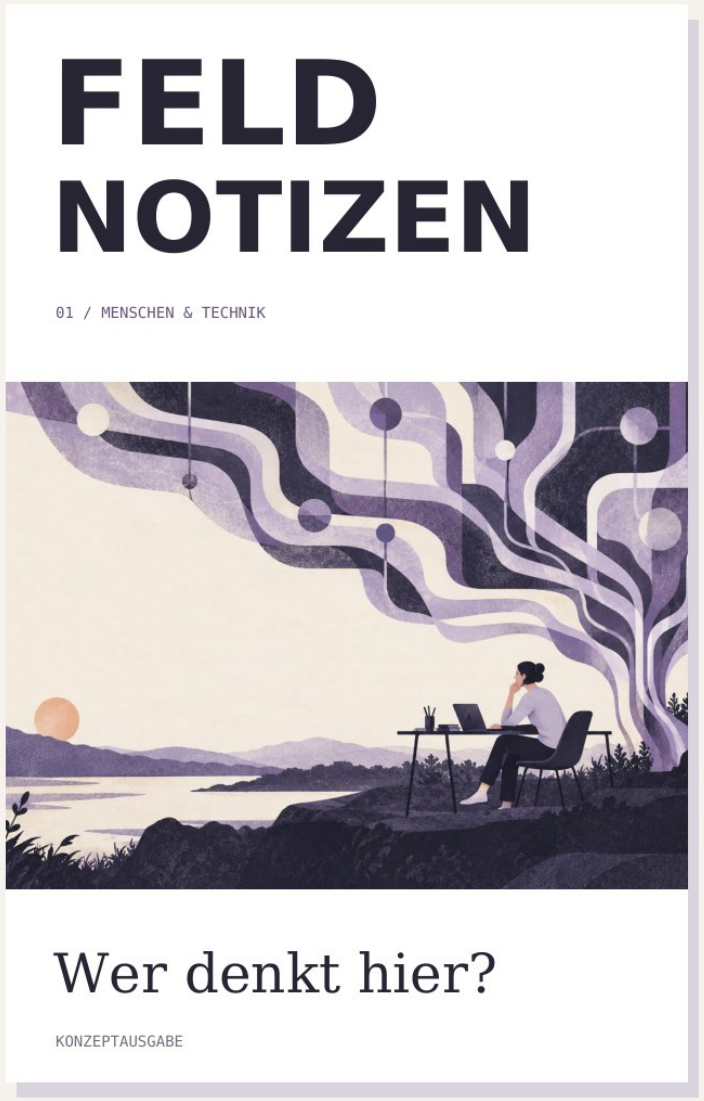
Feldnotizen / Magazinidentität

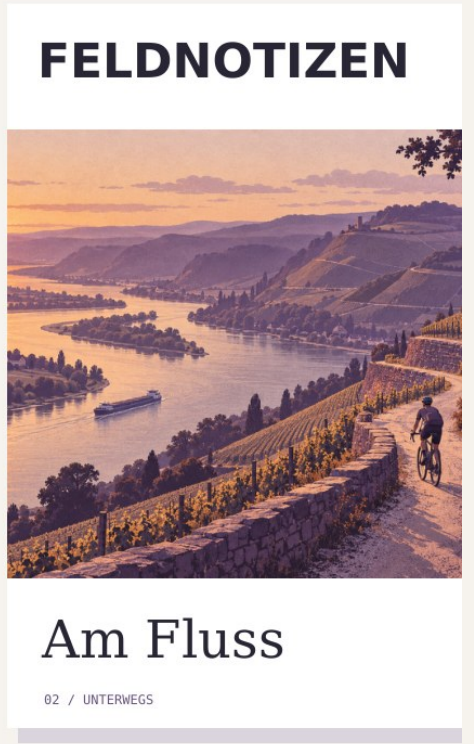
VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

06 / FREIE STUDIE

Feldnotizen

Ein freies Magazin über Menschen, Orte und digitale Kultur. Ein gemeinsames Raster lässt sehr unterschiedliche Themen nebeneinander bestehen.





TITELVARIANTEN

ZIEL DER ANSICHT

Menschen, Technik und Alltag durch eine gemeinsame redaktionelle Form verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

Generierte Illustrationen werden mit einem KI-gestützt entwickelten Magazinraster kombiniert.

KURATION / PRÜFPUNKT

Cover, Inhaltslogik und Textrollen gemeinsam betrachten. Ein Titelbild muss in ein tragfähiges Heftsystem passen.

QUELLE: V / SEITE 19 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Feldnotizen / Inhalt und Auftakt

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

FELDNOTIZEN

In dieser Ausgabe

06 **Wer denkt hier?**
Über Werkzeuge und Verantwortung

16 **Am Fluss entlang**
Eine Reise ohne große Eile

28 **Die kleine Pause**
Was Orte angenehm macht

36 **Energie vor Ort**
Technik in der Nachbarschaft

02



EDITORIAL

Der Mensch im Mittelpunkt

Gute Gestaltung beginnt dort, wo wir genauer hinsehen. Auf das Werkzeug. Auf den Ort. Und auf die Menschen, die damit leben.

03

DOPPELSEITEN-STUDIE / INHALT UND EDITORIAL

ZIEL DER ANSICHT

Leserinnen und Leser durch Themen, Rubriken und den Heftbeginn führen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützter Satz ordnet wiederkehrende Informationstypen in einem modularen Layout.

KURATION / PRÜFPUNKT

Suchreihenfolge und Textgewicht prüfen. Ein Inhaltsverzeichnis muss Orientierung leisten, bevor es dekorativ wirkt.

QUELLE: V / SEITE 20 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Feldnotizen / Lesetypografie

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

FELDNOTIZEN / DIGITALE KULTUR

Wer denkt hier?

Wenn Werkzeuge immer mehr können, wird die eigene Haltung wichtiger. Eine freie redaktionelle Betrachtung.

Ein Werkzeug verändert, wie wir arbeiten. Es ordnet Informationen, schlägt Wege vor und nimmt uns einzelne Schritte ab. Doch mit jedem neuen Vorschlag bleibt eine Frage bestehen: Was davon hilft wirklich weiter?

Die Antwort beginnt bei der Aufgabe. Wer den eigenen Zweck kennt, kann auch entscheiden, wann ein System sinnvoll unterstützt und wann ein genauer eigener Blick nötig ist.

Gestaltung macht solche Entscheidungen sichtbar. Sie setzt Schwerpunkte und gibt Zusammenhängen eine Form. Eine gute Oberfläche zeigt nicht nur Möglichkeiten. Sie hilft dabei, ihre Bedeutung einzuschätzen.

Dabei zählt auch das Weglassen. Wenn nicht alles gleichzeitig Aufmerksamkeit fordert, entsteht Raum für den nächsten klaren Gedanken.



„Aufmerksamkeit braucht Raum.“

Die Bildwelt gibt dem abstrakten Thema einen konkreten Ort. Die Figur bleibt klein, aber sichtbar. Das System kann wachsen, ohne den Menschen aus dem Bild zu drängen.

ZWEISPALTIGER SATZ / BILDUNTERSCHRIFT / ZITAT / LAUFENDE KÖPFE

ZIEL DER ANSICHT

Eine Geschichte über digitale Kultur als zusammenhängenden Lesetext gestalten.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt Formulierung, Umbruch und Bildauswahl; die Ausgabe zeigt einen redaktionellen Entwurf.

KURATION / PRÜFPUNKT

Zeilenlänge, Absatzrhythmus und Zitate prüfen. Inhaltliche Aussagen benötigen unabhängig vom Satz eine Freigabe.

QUELLE: V / SEITE 21 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

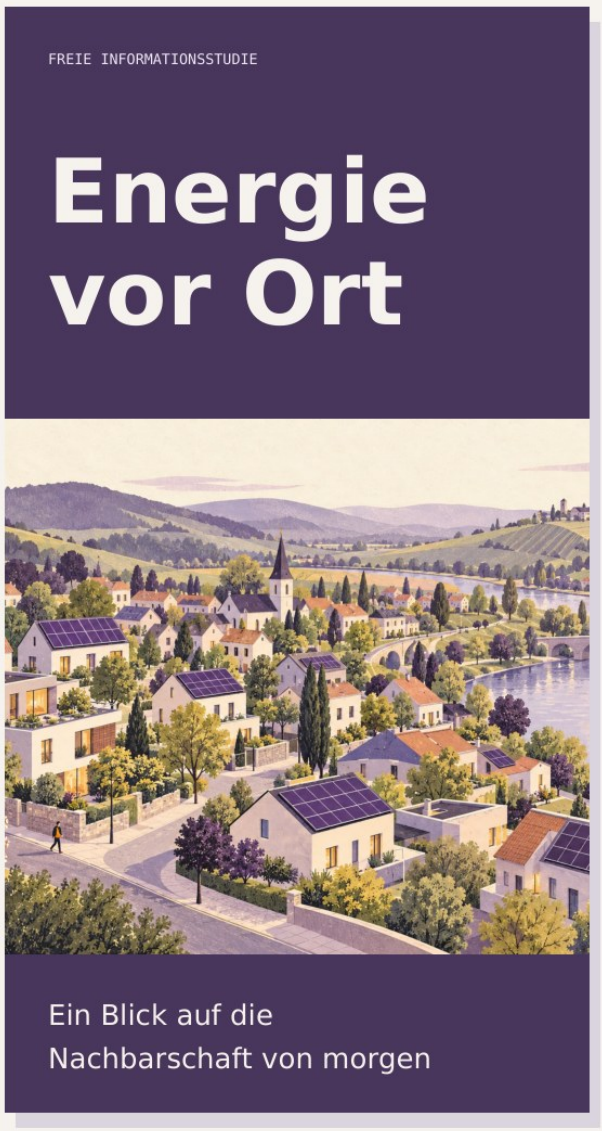
Energie vor Ort / Broschürenidee

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

07 / FREIE STUDIE

Energie vor Ort

Eine freie Informationsbroschüre. Das Layout erklärt ein Thema über klare Abschnitte und eine zugängliche Bildwelt.



COVER UND INNENSEITEN-STUDIE

02 / ORIENTIERUNG

Ein Thema, klare Schritte.

01 Überblick gewinnen

02 Fragen sammeln

03 Gespräch vorbereiten

ZIEL DER ANSICHT

Ein technisches Thema über einen verständlichen Einstieg erschließen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Illustration und Layout helfen beim Übersetzen komplexer Inhalte in klare Kapitel.

KURATION / PRÜFPUNKT

Zielgruppe, Begriffe und Informationsmenge festlegen. Die Broschüre ist eine Kommunikationsstudie.

QUELLE: V / SEITE 22 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Energie vor Ort / Informationsfolge

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

ENERGIE VOR ORT / GRUNDLAGEN

Ein guter Einstieg beginnt mit Überblick.

Information braucht eine klare Reihenfolge. Diese Musterseite zeigt, wie ein komplexes Thema in gut lesbare Abschnitte gegliedert werden kann.

01 **Die Ausgangslage**

Zuerst steht der Ort: Welche Gebäude, Flächen und Bedürfnisse prägen die Nachbarschaft?

02 **Die Fragen**

Danach folgen die offenen Punkte. Eine gute Übersicht macht sichtbar, was schon bekannt ist und was noch geklärt werden muss.

03 **Das Gespräch**

Am Ende steht ein vorbereiteter Austausch. Die Broschüre bietet dafür einen verständlichen Einstieg.



AUF EINEN BLICK

Raum für das Wesentliche

Große Überschriften geben Orientierung. Kurze Absätze erklären einen Gedanken. Wiederkehrende Kennzeichnungen führen durch die Broschüre.

LAYOUTMUSTER / KEINE TECHNISCHE BERATUNG

DOPPELSEITEN-STUDIE / HIERARCHIE UND LESERFÜHRUNG

ZIEL DER ANSICHT

Grundlagen, nächste Fragen und Orientierung auf einer Doppelseite ordnen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützter Satz verknüpft Bild, Text und nummerierte Informationseinheiten.

KURATION / PRÜFPUNKT

Die Lesereihenfolge prüfen und Fachinhalte gesondert verifizieren. Übersichtlichkeit ersetzt keine fachliche Prüfung.

QUELLE: V / SEITE 23 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nebenan / Quartiersmarke

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

01 / FREIE STUDIE

Nebenan

Eine freie Standortkampagne für ein lebendiges Viertel. Der gemeinsame Alltag wird zur stärksten Botschaft.

KAMPAGNE

KEY VISUAL



BILDWELT / GEMEINSCHAFT IM STADTRAUM

ZIEL DER ANSICHT

Gemeinschaft und alltägliche Begegnungen als Ausgangspunkt einer Standortkampagne nutzen.

KI / DIGITALE EBENE

Eine KI-generierte urbane Bildwelt trägt die freie Kampagnenidee.

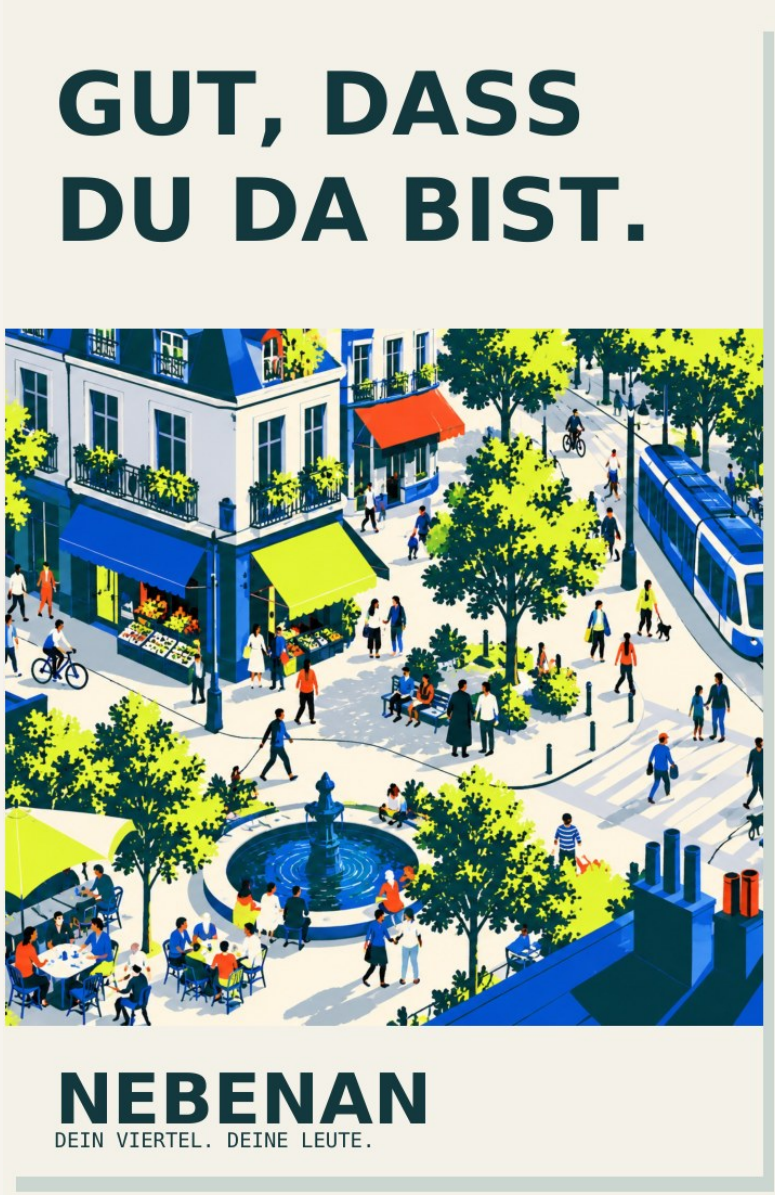
KURATION / PRÜFPUNKT

Menschen, Raum und Botschaft auf glaubhafte Zugehörigkeit prüfen. Eine generierte Szene belegt keinen realen Ort.

QUELLE: M / SEITE 03 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nebenan / Botschaft und Format

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

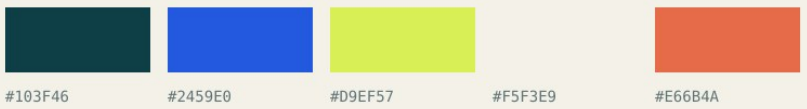




LEITIDEE

Gut, dass du da bist.

Eine Einladung statt einer großen Behauptung. Die Botschaft passt zu lokalen Geschäften, Treffpunkten und gemeinsamen Aktionen. Kleine Szenen im Bild machen Nähe sichtbar.



ZIEL DER ANSICHT

Eine kurze Einladung mit einer prägnanten Bild- und Wortkombination entwickeln.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Text- und Layoutarbeit variiert die Ansprache im gleichen Markenraum.

KURATION / PRÜFPUNKT

Ton und Verständlichkeit auf die Zielgruppe abstimmen. Die Formulierung muss zum sichtbaren Motiv passen.

QUELLE: M / SEITE 04 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nebenan / Standortauftritt

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



ZIEL DER ANSICHT

Die Quartiersidee als wiedererkennbaren Absender im Stadtraum zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt das Zusammenspiel von Wortmarke, Bildausschnitt und geometrischen Flächen.

KURATION / PRÜFPUNKT

Absender, Kontrast und Maßstab der Anwendung prüfen. Standortkommunikation braucht eine konkrete inhaltliche Grundlage.

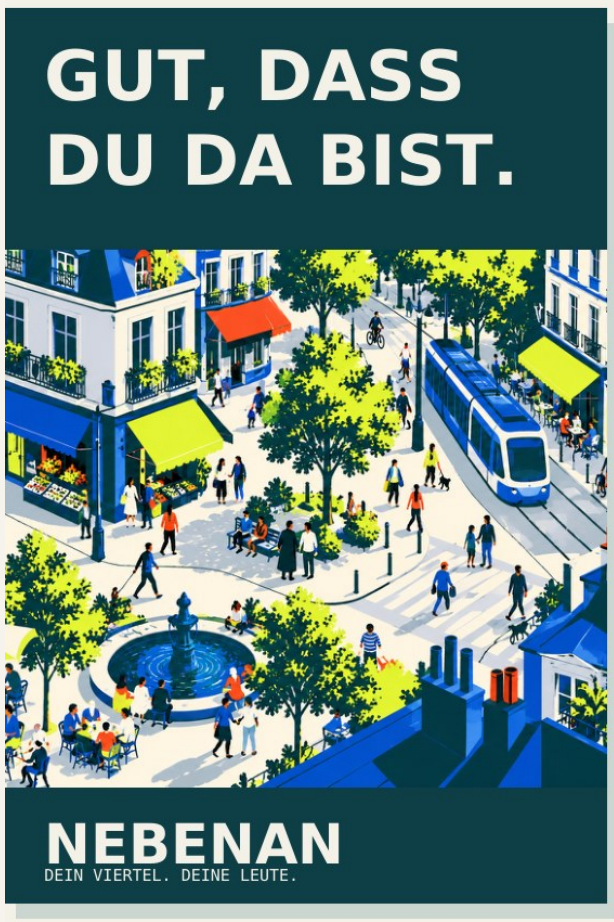
QUELLE: M / SEITE 05 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nebenan / digitales Kampagnensystem

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Eine Botschaft, viele Berührungspunkte

Die Kampagne funktioniert im Straßenraum und im digitalen Alltag. Wortmarke, Bildausschnitt und Kontrast bleiben über alle Formate hinweg erkennbar.







QUADRATISCHE MOTIVE / DIGITALE KAMPAGNE

Der Absender bleibt konstant. Die Motive wechseln zwischen der gemeinsamen Bildwelt und einer direkten typografischen Ansprache.

ZIEL DER ANSICHT

Mehrere kurze Botschaften innerhalb eines konsistenten Auftritts ordnen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Varianten zeigen Bildmotiv und typografische Ansprache in digitalen Formaten.

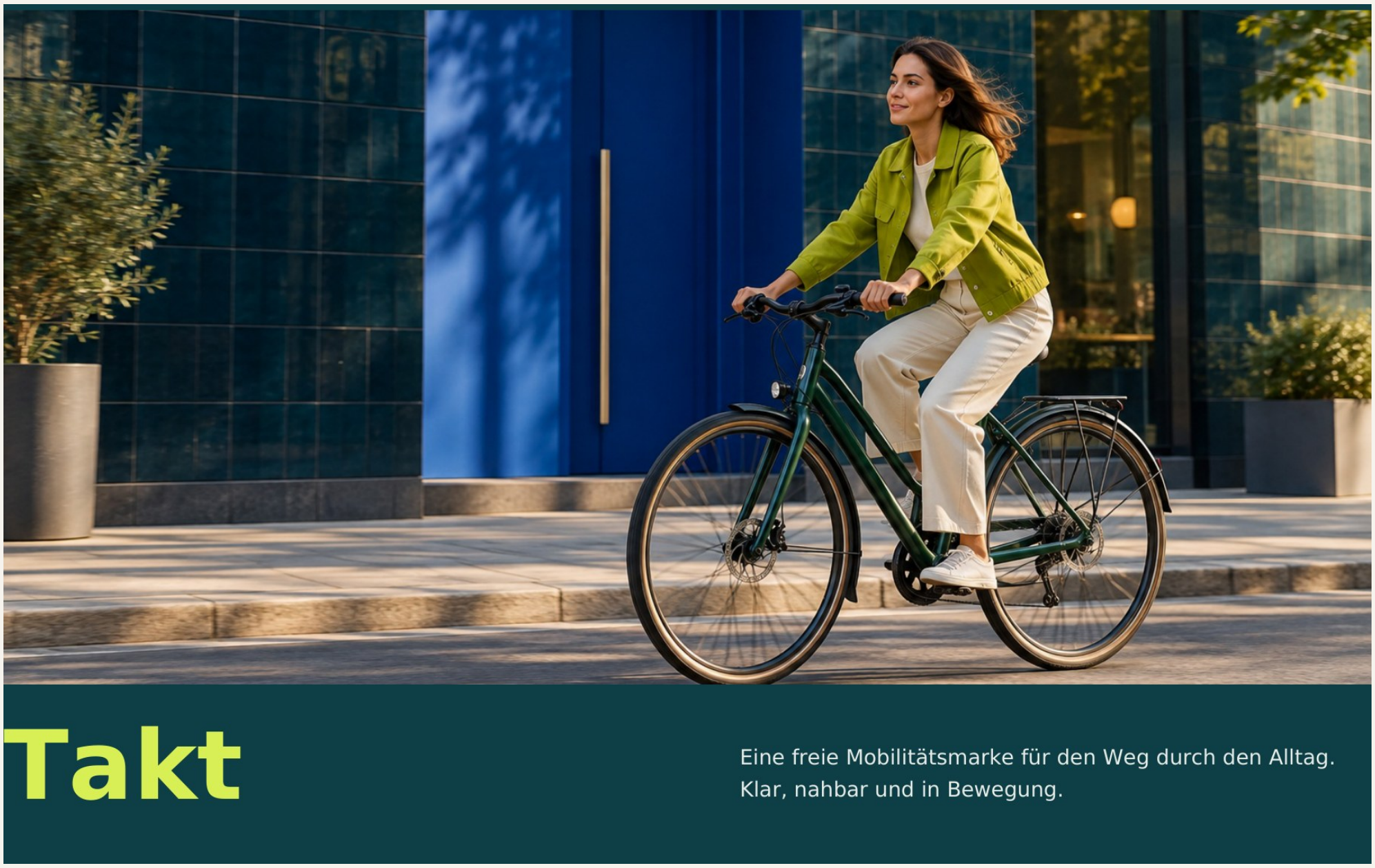
KURATION / PRÜFPUNKT

Das Verhältnis von Konstante und Variation festlegen. Einheitliche Ränder und Schriftrollen sichern Wiedererkennbarkeit.

QUELLE: M / SEITE 06 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Takt / Mobilitätsmarke

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



ZIEL DER ANSICHT

Selbstverständliche Bewegung durch den städtischen Alltag als Markenidee formulieren.

KI / DIGITALE EBENE

Eine generierte Mobilitätsszene schafft den bildlichen Einstieg in die freie Studie.

KURATION / PRÜFPUNKT

Körper, Fahrrad und Stadtraum auf Plausibilität kontrollieren. Eine stimmige Szene braucht funktionierende Details.

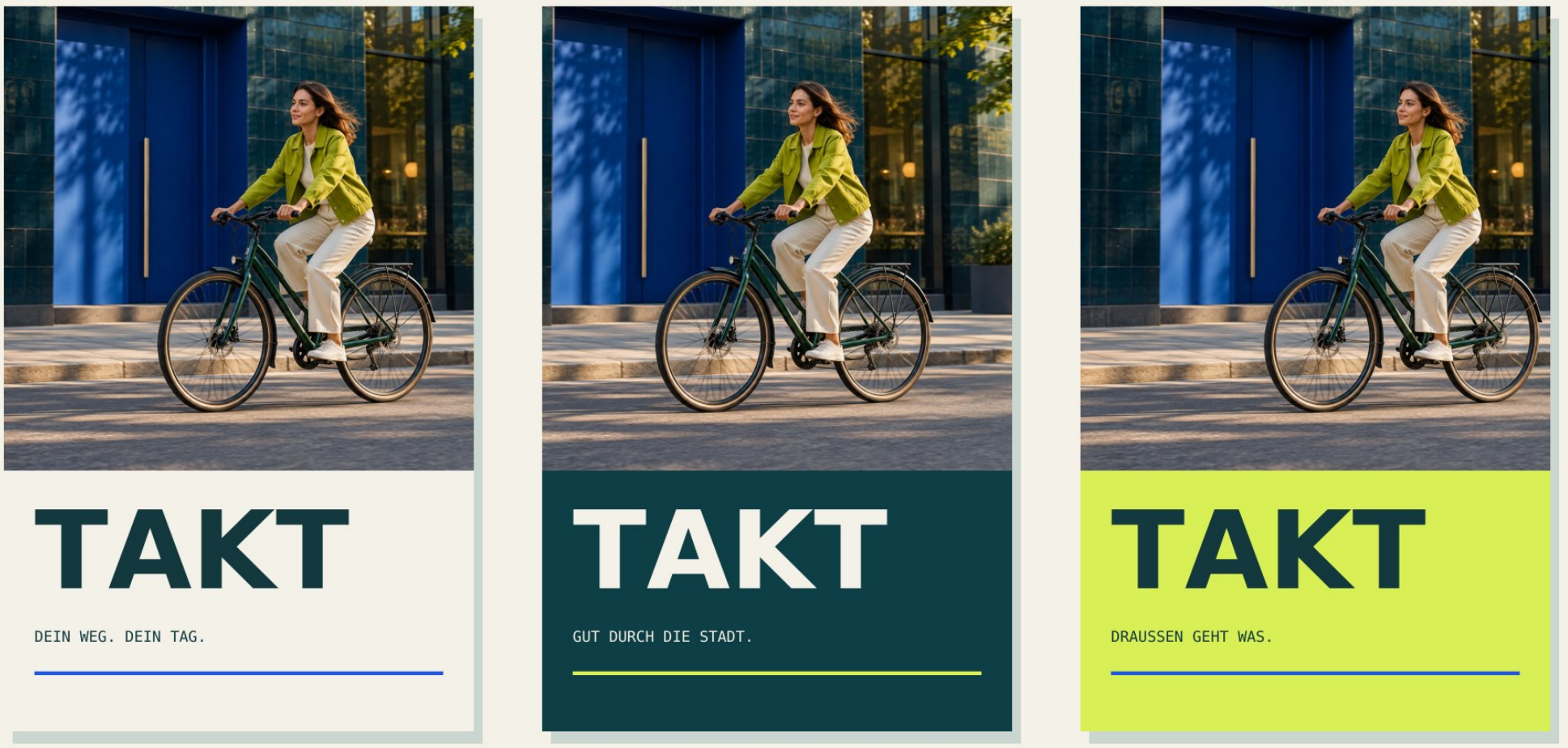
QUELLE: M / SEITE 07 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Takt / Außenwerbung

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Dein Weg. Dein Tag.

Ein starkes Fotomotiv und ein kurzer Satz tragen die Kampagne. Der Absender bleibt in jeder Variante deutlich sichtbar.



FREIE MOBILITÄTSKAMPAGNE / DREI PLAKATVARIANTEN

ZIEL DER ANSICHT

Ein Fotomotiv und einen kurzen Satz auf unterschiedliche Plakatflächen übertragen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Layoutvarianten untersuchen Fernwirkung, Kontrast und Ausschnitt.

KURATION / PRÜFPUNKT

Lesbarkeit aus Distanz und Markenerkennung prüfen. Das kleinere Format darf nicht nur eine verkleinerte Kopie sein.

QUELLE: M / SEITE 08 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Takt / Landingpage

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

TAKT

UNTERWEGS IN DEINEM ALLTAG

KONZEPT

Gut durch die Stadt.

Der nächste Weg gehört dir. Eine urbane Bildwelt für selbstverständliche Bewegung im Alltag.

TAKT ENTDECKEN



LANDINGPAGE-ENTWURF / STATISCHE ANSICHT

KAMPAGNE ALS DURCHGEHENDER MARKENAUFTRITT

ZIEL DER ANSICHT

Die Kampagne als zusammenhängenden digitalen Einstieg weiterführen.

KI / DIGITALE EBENE

Statischer Website-Entwurf mit generierter Bildwelt und KI-gestützt ausgearbeiteter Inhaltsstruktur.

KURATION / PRÜFPUNKT

Botschaft, Einstieg und nächste Aktion abstimmen. Die Ansicht zeigt eine Idee, keinen veröffentlichten Dienst.

QUELLE: M / SEITE 09 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Zest / Getränkemarke

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

03 / FREIE STUDIE

Zest

Eine freie Getränkemarke mit direkter Ansprache. Eine kurze Wortmarke, zwei starke Farben und ein klares Zitrusmotiv bilden das System.



BRANDING PACKAGING

zest

MEHR ZITRUS. MEHR MOMENT.

ZIEL DER ANSICHT

Eine kleine Pause durch Zitrus, Form und Materialität visuell besetzen.

KI / DIGITALE EBENE

Generiertes Produktstillleben bildet die Bildwelt einer freien Markenentwicklung.

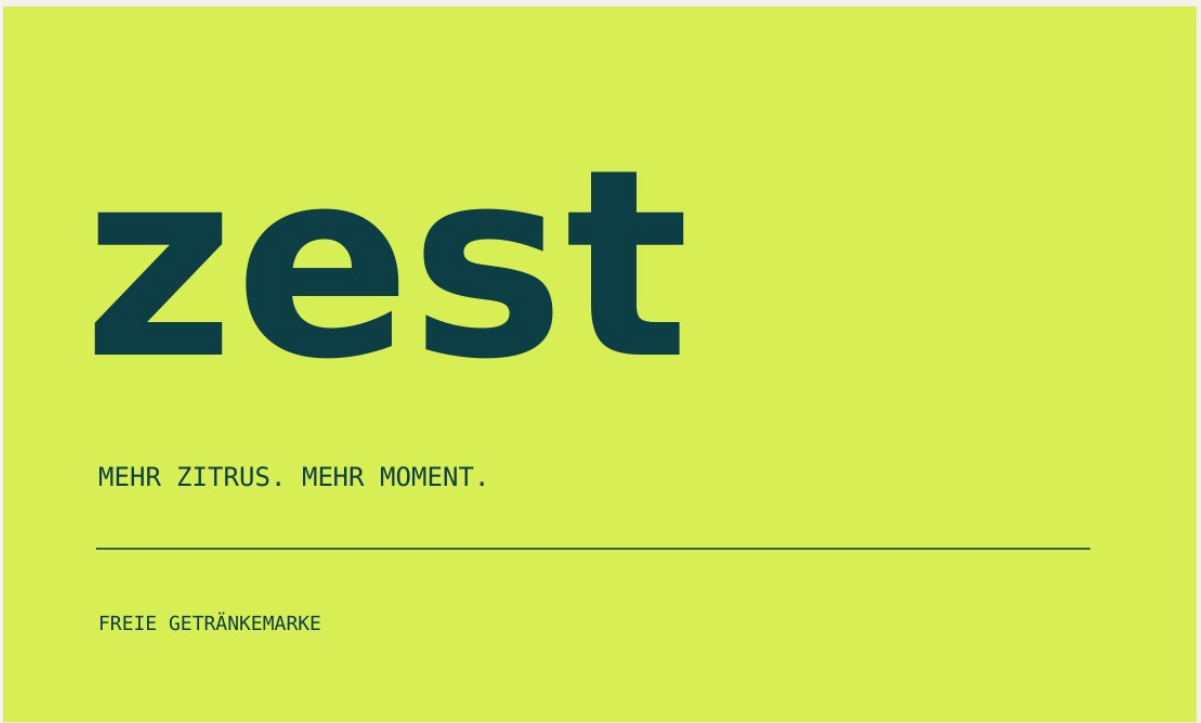
KURATION / PRÜFPUNKT

Objekte, Farbbeziehungen und Lesbarkeit prüfen. Ein Konzeptbild ist kein Nachweis einer vorhandenen Produktserie.

QUELLE: M / SEITE 10 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Zest / Markensystem

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT





FARBE

#103F46 #2459E0 #D9EF57 #F5F3E9

TYPOGRAFIE

Frisch im Kopf.

KURZ. DIREKT. UNVERWECHSELBAR.

Kleine Informationen bleiben sachlich. Große Worte setzen den Charakter der Marke.

ZIEL DER ANSICHT

Name, Farbkontraste und typografische Hierarchie zu einem erkennbaren System verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt die Entwicklung zusammengehöriger Varianten für Marke und Kommunikation.

KURATION / PRÜFPUNKT

Schriftgrößen und Flächengewicht konsistent halten. Der Markencharakter muss auch ohne Hauptmotiv erkennbar bleiben.

QUELLE: M / SEITE 11 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Zest / Verpackung und Handel

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



DOSENENTWÜRFE / VERPACKUNGSFLÄCHE / POS-MOTIV

ZIEL DER ANSICHT

Die Markenidee auf Dosenflächen, Verpackung und Verkaufsumfeld übertragen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Layoutstudien erweitern das generierte Stillleben um konkrete grafische Anwendungen.

KURATION / PRÜFPUNKT

Informationshierarchie, Materialbezug und Produktionsanforderungen prüfen. Gezeigt sind konzeptionelle Entwürfe.

QUELLE: M / SEITE 12 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nachtwerk / Kulturidentität

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



ZIEL DER ANSICHT

Musik und Begegnung über einen expressiven, rhythmischen Markenraum vermitteln.

KI / DIGITALE EBENE

Eine generierte Bildwelt wird mit Schrift, Kontrast und freien geometrischen Formen kombiniert.

KURATION / PRÜFPUNKT

Zwischen Atmosphäre und Information gewichten. Eine Kulturmarke braucht einen lesbaren Absender.

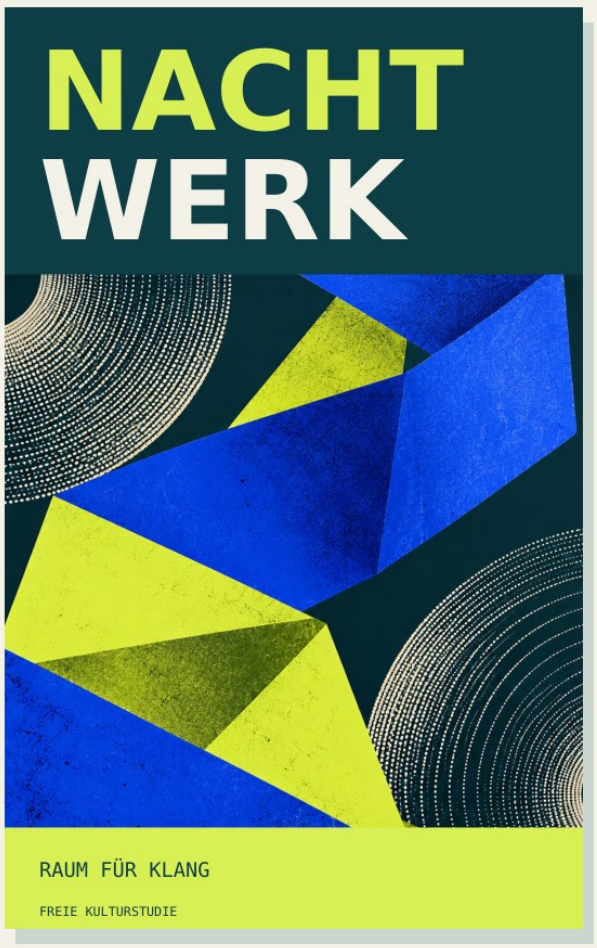
QUELLE: M / SEITE 13 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

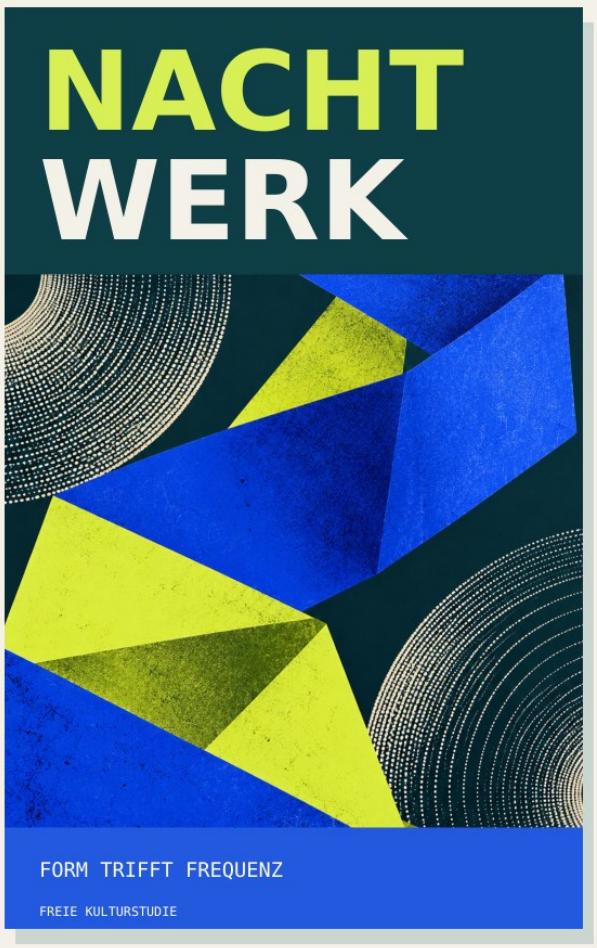
Nachtwerk / Plakatserie

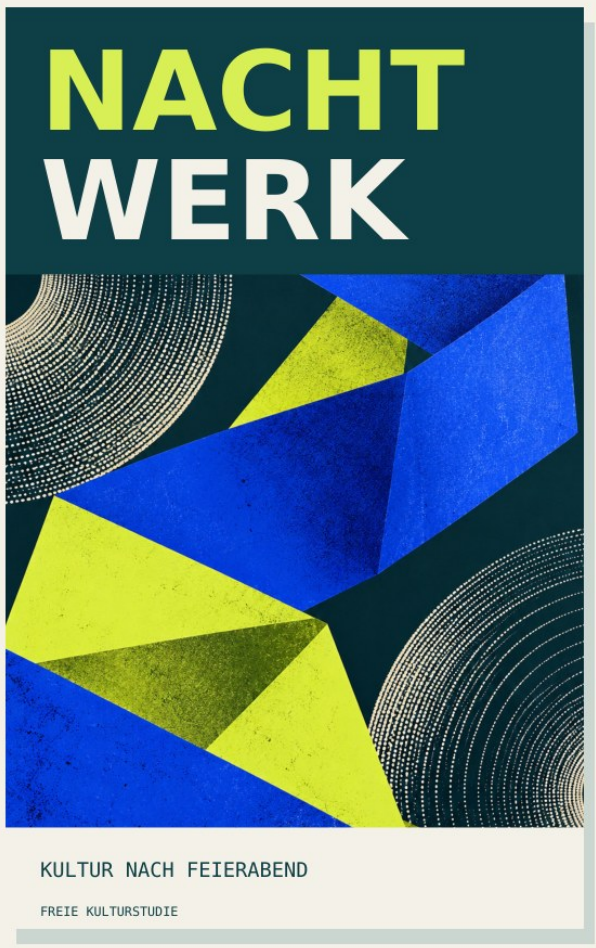
VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Raum für Klang

Ein konstantes Wortbild und wechselnde Farbakzente verbinden einzelne Motive zu einer wiedererkennbaren Kulturserie.







ZIEL DER ANSICHT

Wortbild und Farbakzente über mehrere Kulturmotive hinweg zusammenhalten.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Variantenentwicklung vergleicht unterschiedliche Gewichtungen innerhalb desselben Systems.

KURATION / PRÜFPUNKT

Die Serie aus der Distanz betrachten. Varianten müssen zusammengehören und jeweils eine eigene Spannung besitzen.

QUELLE: M / SEITE 14 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nachtwerk / digitale Folge

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Eine Marke im eigenen Takt

Drei statische Schlüsselframes für eine mögliche Animation. Form, Wort und Bild führen durch denselben Markenraum.



01 / IMPULS



02 / ABSENDER



03 / EINLADUNG

Gedachte Bewegung: Ein Kreis setzt den ersten Impuls. Die Wortmarke erscheint. Das Bild öffnet die Bühne.

ZIEL DER ANSICHT

Impuls, Absender und Einladung als mögliche Bewegungssequenz anlegen.

KI / DIGITALE EBENE

Statische Schlüsselframes einer Animationsidee; keine dokumentierte Videoausführung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Zeitliche Logik und Lesedauer planen. Ein Übergang muss den Inhalt unterstützen.

QUELLE: M / SEITE 15 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Werktag / Arbeitsraummarke

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Werktag

Eine freie Marke für gemeinschaftliche Arbeitsräume. Ein offenes Zeichen und eine reduzierte Wortmarke verbinden konzentriertes Arbeiten mit einem zugänglichen Ort.

WERKTAG

RAUM FÜR GUTE ARBEIT



WORT-BILD-MARKE / FREIER ENTWURF

FARBFAMILIE

#103F46 #2459E0 #D9EF57 #E7EDE8 #F5F3E9

ORDNUNG

Ein Zeichen als Rahmen. Viel Raum für Inhalte. Dunkle Flächen geben Halt, helle Flächen lassen Gedanken wachsen.

ZIEL DER ANSICHT

Konzentration und Austausch als gemeinsame Haltung eines Arbeitsortes zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Markenentwicklung verbindet Raumidee, Sprache und visuelle Ordnung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Atmosphäre und Nutzen gemeinsam prüfen. Eine attraktive Raumidee muss durch klare Kommunikation ergänzt werden.

QUELLE: M / SEITE 16 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Werktag / Raum und Ausstattung

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT





ZIEL DER ANSICHT

Die Markenidee auf räumliche und gedruckte Kontaktpunkte übertragen.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt die Übertragung eines visuellen Systems in unterschiedliche Anwendungsflächen.

KURATION / PRÜFPUNKT

Material, Größenverhältnis und reale Lesebedingungen prüfen. Die Ansichten sind Konzeptanwendungen.

QUELLE: M / SEITE 17 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Werktag / digitale Beiträge

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Ein Ort, viele Einstiege

Bild, Typografie und Absender arbeiten zusammen. Die Motive zeigen Atmosphäre, Haltung und eine klare Wiedererkennung.



HALTUNG



ATMOSPHÄRE

Hier beginnt dein Tag.

FREIE ARBEITSRAUM-MARKE



ABSENDER

Anwendungsstudien für einen konsistenten Auftritt zwischen Raum, Website und digitaler Kommunikation.

ZIEL DER ANSICHT

Haltung, Atmosphäre und Absender als unterschiedliche Motive einer Reihe untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

Generierte Raumwelt und KI-gestützte Layouts bilden einen gemeinsamen digitalen Auftritt.

KURATION / PRÜFPUNKT

Motivwechsel und Markenregeln abstimmen. Jeder Beitrag braucht eine eindeutige Hauptaussage.

QUELLE: M / SEITE 18 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Stadtgespräch / Markenmedium

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

06 / FREIE STUDIE

Stadt-gespräch

Ein freies Stadtmagazin als Markenmedium. Menschen und Orte stehen im Mittelpunkt. Der Absender schafft Raum für Geschichten.



TITELVARIANTEN / FREIES MAGAZINKONZEPT

ZIEL DER ANSICHT

Ein Magazin als vertiefende Erzählfläche für urbane Markenideen konzipieren.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Redaktion und Bildauswahl verbinden mehrere Themen unter einer gemeinsamen Gestaltung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Cover, Rubriken und Leseführung als System kuratieren. Ein Markenmedium braucht eigenständige Inhalte.

QUELLE: M / SEITE 19 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Stadtgespräch / Inhaltsauftakt

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

STADTGESPRÄCH

Das Leben dazwischen

06 **Gut, dass du da bist.**
Was ein Viertel lebendig macht

16 **Dein Weg. Dein Tag.**
Bewegung im Alltag

28 **Raum für gute Arbeit**
Die neue Nähe zum Arbeitsort

36 **Dinge bleiben länger**
Reparatur als guter Anfang

02



EDITORIAL

Die Stadt sind wir.

Eine Stadt besteht aus Wegen, Orten und den Menschen, die sie nutzen. Dieses Magazin schaut auf den Alltag dazwischen. Und auf das, was ihn besonders macht.

03

DOPPELSEITEN-STUDIE / INHALT UND EDITORIAL

ZIEL DER ANSICHT

Themen und Geschichten über eine nachvollziehbare Hierarchie zugänglich machen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestütztes Layout organisiert Bilder, Themenblöcke und Einstiegstexte.

KURATION / PRÜFPUNKT

Informationsreihenfolge, Zeilenmaß und Navigation im Heft prüfen. Struktur darf nicht von dekorativen Effekten abhängen.

QUELLE: M / SEITE 20 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Stadtgespräch / redaktionelle Geschichte

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

STADTGESPRÄCH / ARBEITSORTE

Raum für einen guten Tag

Ein neuer Blick auf gemeinschaftliche Arbeitsräume. Eine freie redaktionelle Geschichte für die Marke Werktag.

Der Tag beginnt mit einem Platz am Tisch. Das Licht fällt durch die Fenster, irgendwo wird eine Tasse abgestellt. Noch ist es ruhig. Ein guter Moment, um die Gedanken zu sortieren.

Ein gemeinsamer Arbeitsort lebt von solchen Übergängen. Zwischen Ankommen und Anfangen. Zwischen konzentrierter Ruhe und einem Gespräch, das eine neue Richtung öffnet.

Die Marke Werktag gibt dieser Idee eine Form. Ihre Sprache bleibt direkt, ihre Räume wirken offen. Das Zeichen rahmt, ohne einzuengen. Farbe setzt Akzente, während Materialien Nähe schaffen.

So erzählt Gestaltung auch von einer Haltung: Arbeit braucht einen Ort, der Menschen ernst nimmt. Und manchmal einfach einen Tisch mit gutem Licht.

28



„Gute Gedanken brauchen Raum.“

Das Magazin übersetzt die Markenidee in eine lesbare Geschichte. Fotografie zeigt den Ort, der Text erzählt von seiner Bedeutung im Alltag.

29

MARKENMEDIUM / ARTIKEL / BILDKONZEPT / ZITAT

ZIEL DER ANSICHT

Die Marke Werktag über Alltag, Raum und Arbeitsatmosphäre vertiefen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützter Text und generierte Bildwelt werden zu einem redaktionellen Entwurf verbunden.

KURATION / PRÜFPUNKT

Markenbotschaft und konkrete Geschichte abgleichen. Inhaltliche Glaubwürdigkeit verlangt menschliche Redaktion.

QUELLE: M / SEITE 21 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Kreislauf / Servicemarke

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

07 / FREIE STUDIE

Kreislauf

Eine freie Servicemarke rund um Reparatur und Wiederverwendung. Der Auftritt rückt Dinge in den Mittelpunkt, die weiter gebraucht werden können.



02 / ORIENTIERUNG

Ein neuer Blick auf alte Dinge.

01 Genauer hinsehen

02 Möglichkeiten klären

03 Weiterverwenden

COVER UND INNENSEITEN-STUDIE

ZIEL DER ANSICHT

Reparatur und Wiederverwendung als verständlichen Kommunikationsanlass fassen.

KI / DIGITALE EBENE

Eine generierte Objektwelt wird durch KI-gestützt entwickelte Struktur und Sprache ergänzt.

KURATION / PRÜFPUNKT

Angebot und Handlungsfolge klären. Die Ansicht ist eine freie Kommunikationsstudie.

QUELLE: M / SEITE 22 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Kreislauf / Servicekommunikation

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

KREISLAUF / GUTE DINGE BLEIBEN

Noch lange nicht am Ende.

Gebrauchsspuren erzählen eine Geschichte. Die freie Kampagne macht neugierig auf das Potenzial vertrauter Dinge.

01 **Hinsehen**

Was ist noch gut? Der erste Blick gilt dem, was ein Gegenstand weiterhin leisten kann.

02 **Klären**

Welche Möglichkeiten gibt es? Die Kommunikation lädt zu einer fachlichen Einschätzung ein.

03 **Weiterdenken**

Wie kann es weitergehen? Wiederverwenden, weitergeben oder ein neues Einsatzfeld finden.



MARKENBOTSCHAFT

Gute Dinge bleiben.

Ein starkes Objekt trägt die Geschichte. Wenige Worte geben Richtung. Die klare Gliederung senkt die Hürde für den nächsten Kontakt.

FREIE KOMMUNIKATIONSSTUDIE / KEINE REPARATURANLEITUNG

DOPPELSEITEN-STUDIE / BILD, BOTSCHAFT UND ORIENTIERUNG

ZIEL DER ANSICHT

Vom Hinsehen über das Klären zum Weiterdenken führen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützter Satz ordnet ein technisches oder praktisches Thema in eine kurze Informationsfolge.

KURATION / PRÜFPUNKT

Kommunikationsidee und Fachanleitung sauber unterscheiden. Fachliche Aussagen und Versprechen benötigen eine gesonderte Prüfung.

QUELLE: M / SEITE 23 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Raumform / Startseite

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

01 / FREIE STUDIE

Raumform

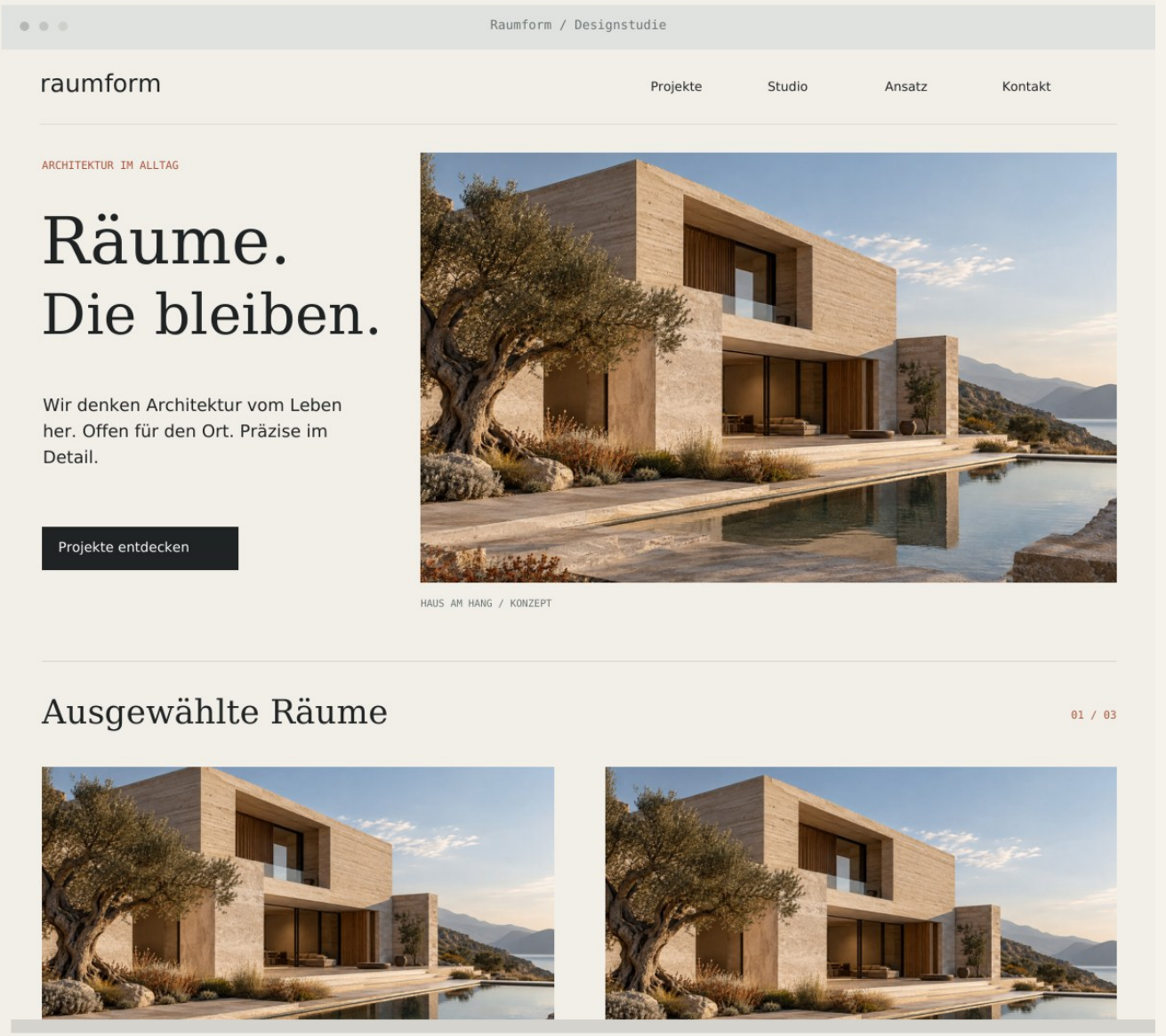
Architektur als ruhige digitale Geschichte. Große Bilder, präzise Orientierung und eine klare Einladung zum Gespräch.

NUTZERZIEL

Projekte verstehen und das passende Studio für eine erste Anfrage kennenlernen.

EIGENE ABLEITUNG / R1

Räumliche Atmosphäre wird zur redaktionellen Projektführung. Ohne die Haus-Navigation der Referenz zu übernehmen.



DESKTOP / STARTSEITE

ZIEL DER ANSICHT

Architektur über Projekte, Atmosphäre und eine klare Anfrage erschließen.

KI / DIGITALE EBENE

Statischer Website-Entwurf mit generierter Architekturwelt und KI-gestützter Inhaltsordnung.

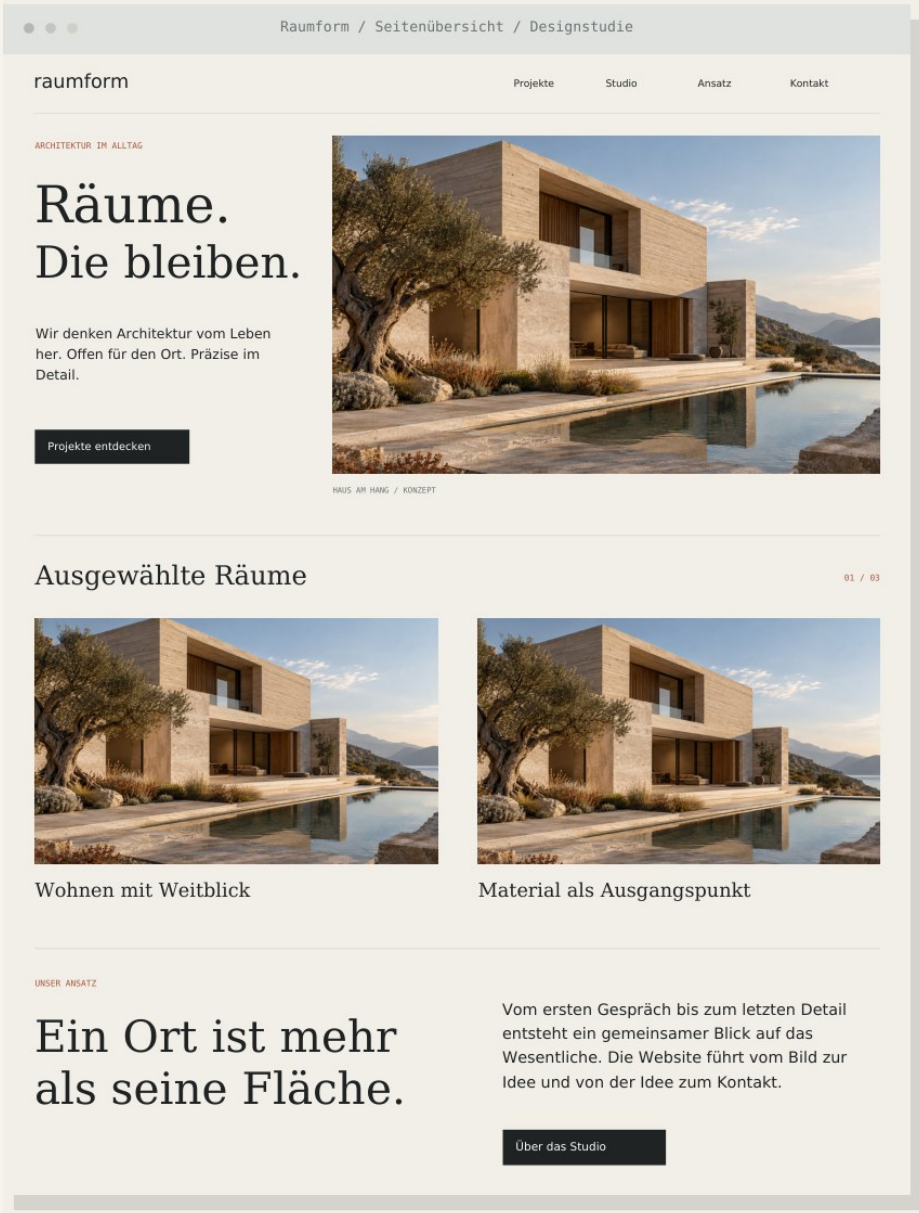
KURATION / PRÜFPUNKT

Nutzerziel und Bildführung abstimmen. Die räumliche Wirkung muss mit verständlicher Navigation zusammenarbeiten.

QUELLE: D / SEITE 03 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Raumform / Seitenstruktur und Farbe

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Material wird zur Bildsprache.

Die Seite wechselt zwischen großen Räumen und ruhigen Textflächen. Projekte stehen vor der Selbstdarstellung. Jeder Abschnitt führt zum nächsten sinnvollen Schritt.

FARBKONZEPT

#202323 #F3F0EA #E9E1D4 #AC543C

RASTER

12 Spalten am Desktop. Projektbilder nutzen acht oder sechs Spalten. Text bleibt in schmalen, gut lesbaren Breiten.

INHALT

Einstieg / ausgewählte Projekte / Ansatz / Studio / Anfrage. Jedes Projekt erhält eine eigene Geschichte.

ZIEL DER ANSICHT

Inhaltsarchitektur und visuelle Grundregeln für ein Architekturstudio festlegen.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt die Entwicklung eines modularen Seitenaufbaus und eines gemeinsamen Farbsystems.

KURATION / PRÜFPUNKT

Prioritäten, Projektmodell und Kontrast prüfen. Ein System muss auch bei weiteren Projekten tragfähig bleiben.

QUELLE: D / SEITE 04 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Raumform / responsive Ansicht

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



MOBILE / EIGENSTÄNDIG NEU GEORDNET

Ein anderer Bildschirm. Dieselbe klare Idee.

Mobil folgt das Bild auf die Aussage. Die Navigation wird kompakt, die wichtigste Handlung bleibt gut erreichbar. Die Reihenfolge hält den roten Faden.

01 **Einstieg**
Haltung und ein klares Projektangebot

02 **Projektauswahl**
Bilder, die auf eine Detailseite führen

03 **Projektgeschichte**
Ort, Idee, Material und Bildstrecke

04 **Studio & Ansatz**
Personen, Arbeitsweise, Haltung

05 **Kontakt**
Eine kurze, verständliche Anfrage

ZIEL DER ANSICHT

Projektinhalte auf kleinere Bildschirme übertragen, ohne den Zusammenhang zu verlieren.

KI / DIGITALE EBENE

Statische Mobilansichten veranschaulichen eine KI-gestützt entwickelte responsive Gestaltungsidee.

KURATION / PRÜFPUNKT

Reihenfolge, Textlänge und erreichbare Kontaktwege prüfen. Responsivität erfordert eigene Entscheidungen pro Nutzungssituation.

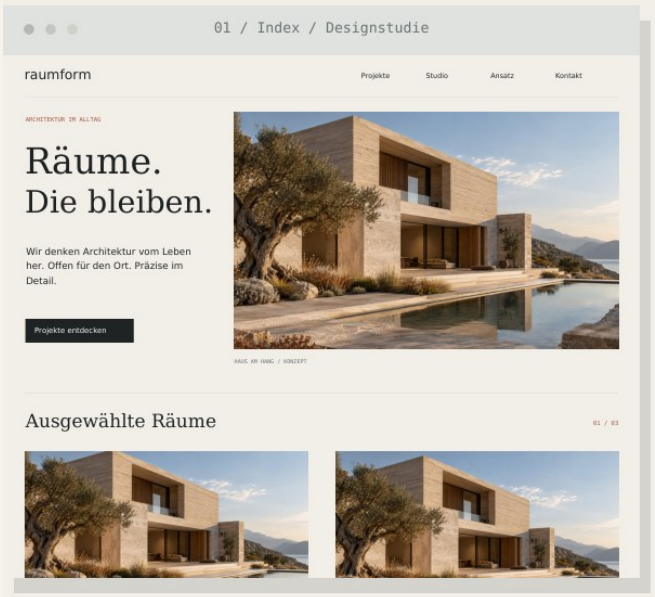
QUELLE: D / SEITE 05 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Raumform / Projektübergänge

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

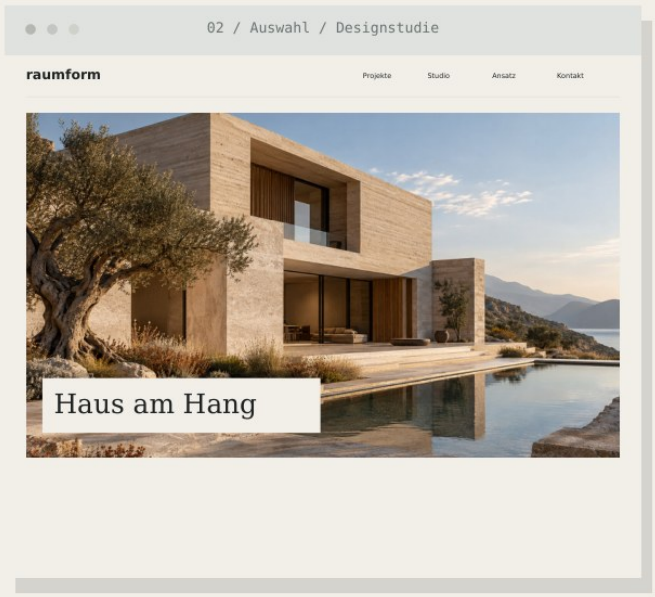
Vom Überblick ins Projekt

Drei geplante Zustände. Das ausgewählte Bild bleibt der visuelle Anker, während die Inhalte vom Index in die Projektgeschichte wechseln.



01 / ORIENTIERUNG

Eine ruhige Übersicht bietet den Einstieg.



02 / FOKUS

Die Auswahl betont ein konkretes Projekt.



03 / VERTIEFUNG

Das Bild öffnet die redaktionelle Geschichte.

Umsetzungsidee: View Transitions für den Bildwechsel. Ohne Unterstützung bleibt eine normale Seitennavigation erhalten. Reduzierte Bewegung wird berücksichtigt. [T1]

ZIEL DER ANSICHT

Den Weg vom Index über die Auswahl zur Projektgeschichte zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

Drei statische Zustände beschreiben eine mögliche Interaktion; die Bewegung ist nicht implementiert.

KURATION / PRÜFPUNKT

Kontinuität und verständliche Rückwege planen. Inhalt und Navigation sollen auch ohne Effekte funktionieren.

QUELLE: D / SEITE 06 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Kante / Shop-Startseite

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Kante

Objekte mit Charakter / freies Shopkonzept

ZIEL DER ANSICHT

Objekte expressiv inszenieren und zugleich einen verständlichen Einstieg in den Kaufweg bieten.

KI / DIGITALE EBENE

Generierte Produktbilder und KI-gestütztes Interface-Konzept bilden eine statische Shopstudie.

KURATION / PRÜFPUNKT

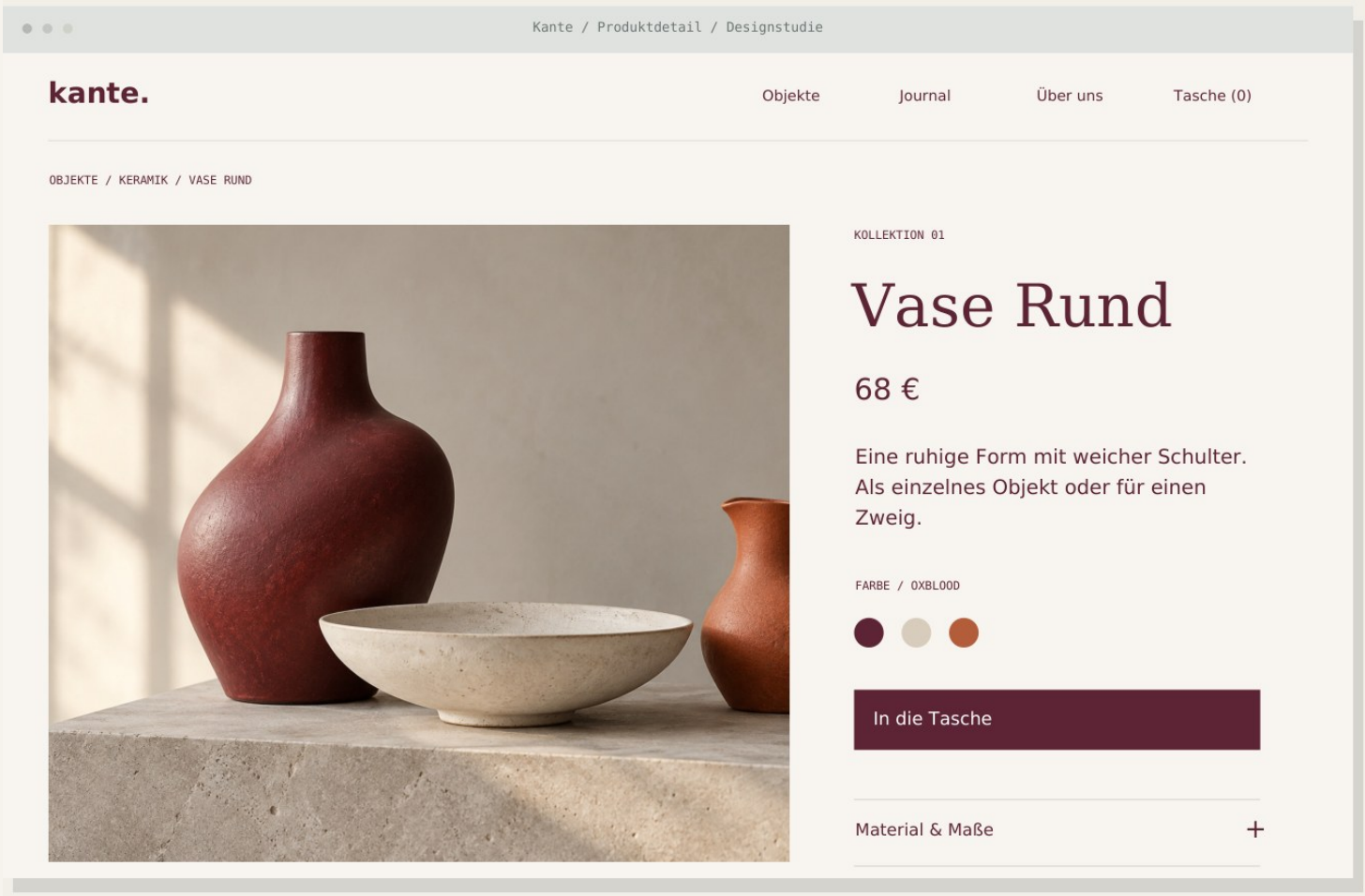
Produktwirkung und Bedienung ausbalancieren. Bildqualität ersetzt keine klare Auswahl- und Preisinformation.

QUELLE: D / SEITE 07 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Kante / Produktdetail und Mobil

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Das Objekt führt. Die Auswahl bleibt klar.





Große Materialbilder, sichtbarer Preis und eine ruhige Variantenauswahl. Informationen zu Maßen und Versand liegen direkt am Kaufimpuls.

FIKTIVE PRODUKTE UND PREISE

ZIEL DER ANSICHT

Material, Variante und nächste Aktion in einer klaren Produktansicht ordnen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Desktop- und Mobilentwürfe untersuchen denselben Inhalt in verschiedenen Räumen.

KURATION / PRÜFPUNKT

Hierarchie, Größenangaben und Bedienelemente prüfen. Die Beispiele bilden einen Konzeptstand ab.

QUELLE: D / SEITE 08 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Kante / Komponenten und Kaufweg

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Ein Kaufweg mit wenigen Fragen

Die Produktinszenierung bleibt expressiv. Auswahl, Menge und nächster Schritt folgen einer vertrauten Ordnung.

FARBKONZEPT

#5E2536 #F8F5EF #D8CEBD #B45D3A

TYPOGRAFIE

Eine ruhige Serifenschrift für Produkte. Eine sachliche Sans-Serif für Preise und Bedienung.

INTERAKTIONSIDEE / R3

Ein optional drehbares Objekt unterstützt den Materialblick. Eine vollständige Bildgalerie bleibt der direkte Weg zum Produkt.

UMSETZUNG

Modulares Produktmodell, serverseitig erzeugte Seiten und responsive Bilder. 3D nur bei Bedarf nachladen.

DEINE TASCHE / ENTWURF



Vase Rund

OxBlood / Menge 1

68 €

Zwischensumme 68 €

Weiter zur Kasse

ZIEL DER ANSICHT

Expressive Produktdarstellung mit einer vertrauten Auswahl- und Warenkorblogik verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

Statische UI-Studien ergänzen Farbkonzept und eine optionale räumliche Produktansicht.

KURATION / PRÜFPUNKT

Kaufweg und zusätzliche Effekte getrennt bewerten. Der direkte Weg zum Produkt muss jederzeit verständlich bleiben.

QUELLE: D / SEITE 09 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nordruhe / Hotel-Startseite

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

03 / FREIE STUDIE

Nordruhe

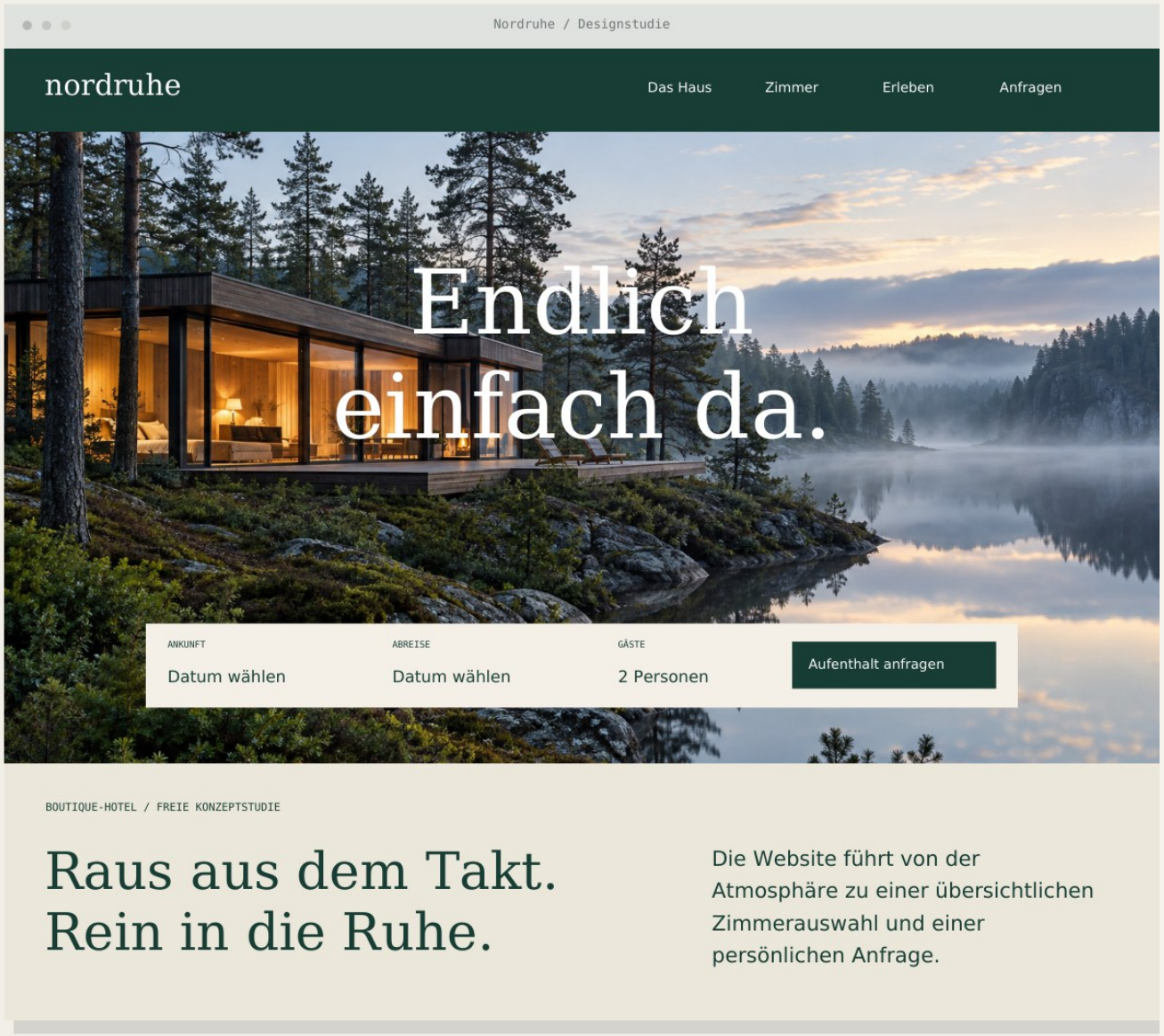
Ein Boutique-Hotel als digitaler Rückzugsort. Atmosphäre öffnet die Seite, eine übersichtliche Anfrage macht den nächsten Schritt leicht.

NUTZERZIEL

Das Haus erleben, Zimmer vergleichen und einen passenden Aufenthalt anfragen.

DESIGNIDEE

Ein weiter Bildeinstieg trifft auf eine helle, klar gegliederte Buchungsfläche. Der Kaufweg bleibt jederzeit auffindbar.



DESKTOP / ATMOSPHÄRE UND ANFRAGE

ZIEL DER ANSICHT

Atmosphäre als Einstieg nutzen und anschließend eine nachvollziehbare Anfrage ermöglichen.

KI / DIGITALE EBENE

Generierte Landschaft und Architektur werden mit einer KI-gestützten Website-Struktur verbunden.

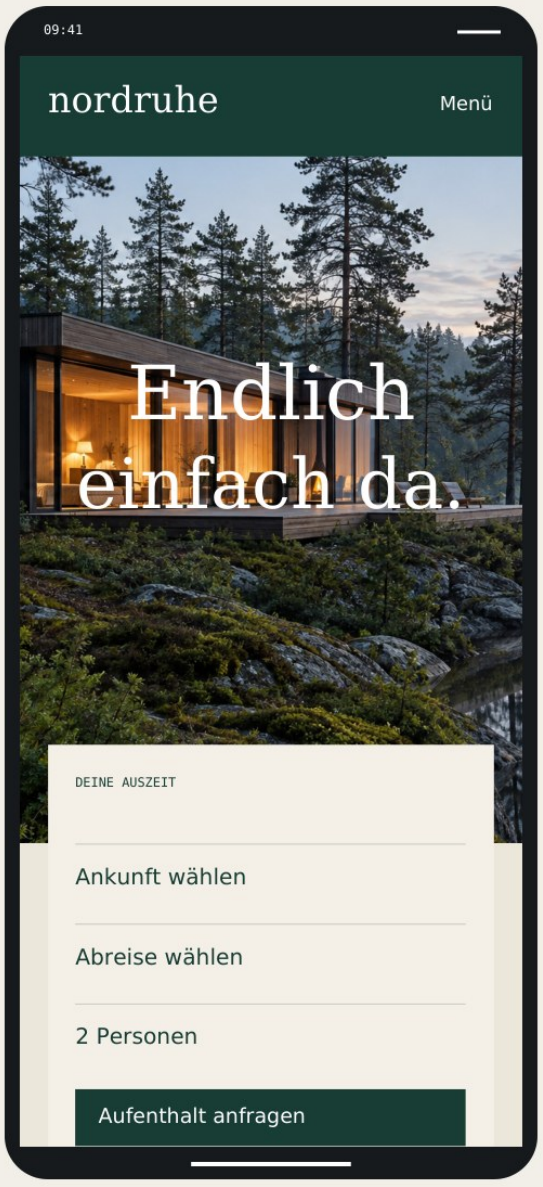
KURATION / PRÜFPUNKT

Stimmung, Informationsgehalt und Kontaktweg gemeinsam prüfen. Die Unterkunft ist eine freie Konzeptidee.

QUELLE: D / SEITE 10 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nordruhe / Mobil und Anfrage

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Von der Stimmung zur konkreten Auszeit.

Die Anfrage wächst mobil in die Höhe. Beschriftete Felder und eine klare Reihenfolge geben Orientierung, ohne den Bildcharakter zu verlieren.

AUFENTHALT ANFRAGEN / ENTWURF

ANKUNFT

Datum wählen

ABREISE

Datum wählen

GÄSTE

2 Personen

Anfrage vorbereiten

BEDIENUNG

Kalender und Auswahl erhalten eindeutige Namen, Tastaturbedienung und sichtbare Fokuszustände. Keine Buchung ohne bewusste Bestätigung.

ZIEL DER ANSICHT

Den Weg von der Hotelidee zur Anfrage auf einem kleinen Bildschirm vereinfachen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte UI-Varianten zeigen Formular und Inhaltsfolge als statische Entwurfsansichten.

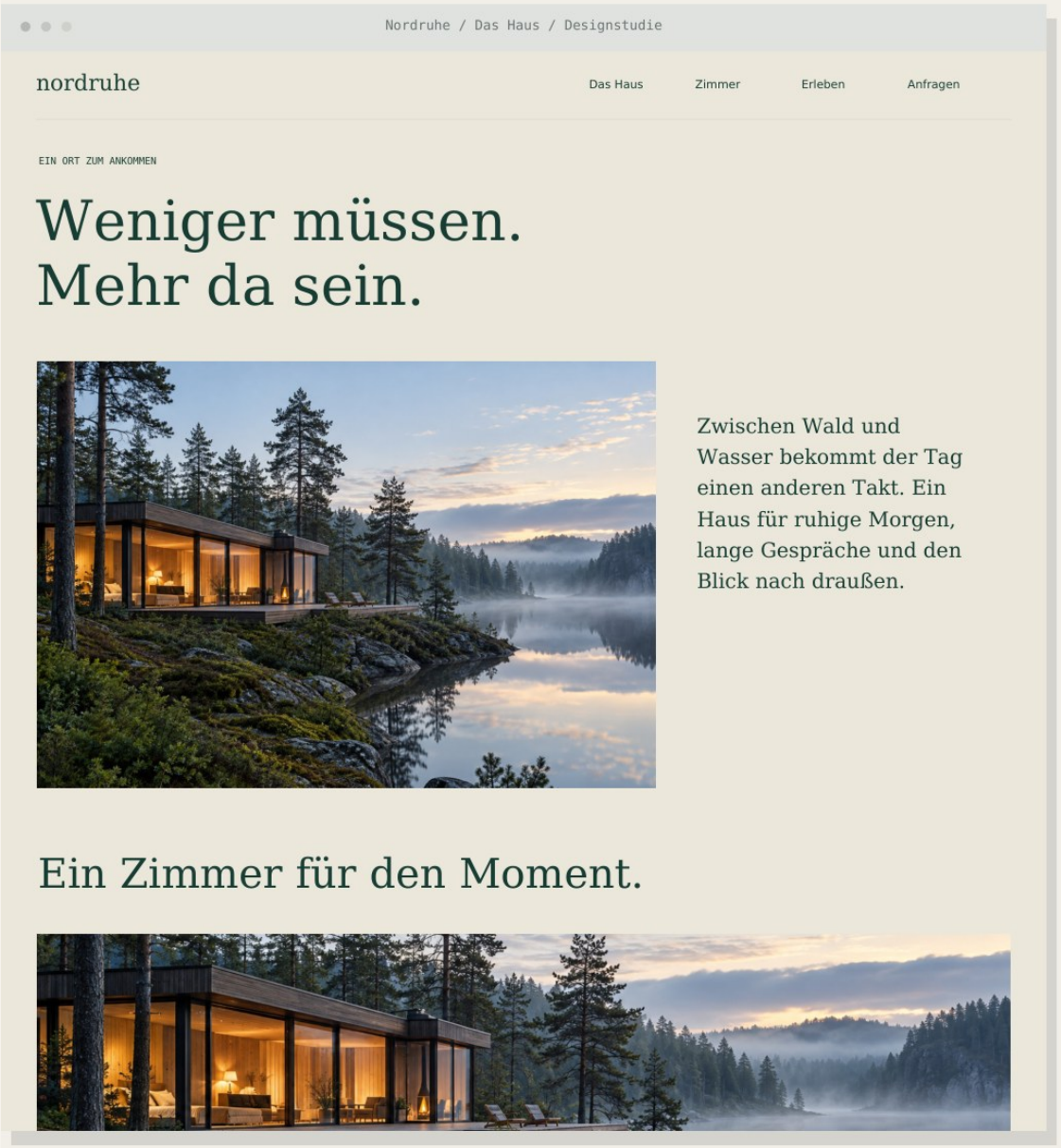
KURATION / PRÜFPUNKT

Feldbeschriftungen, Lesbarkeit und Bedienfläche prüfen. Formularlogik und Datenverarbeitung wären gesondert umzusetzen.

QUELLE: D / SEITE 11 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Nordruhe / Scrollgeschichte

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Atmosphäre mit einem klaren Ablauf.

Große Bilder wechseln mit kurzen Kapiteln. Die Geschichte führt vom Ort zu den Zimmern und anschließend zur persönlichen Anfrage.

FARBKONZEPT

#183D35 #ECE8DC #DCE8E8 #AD896A

INHALTSSTRUKTUR

Haus / Zimmer / Erleben / Lage / Anfrage. Eine feste Anfragefläche bleibt auf wichtigen Unterseiten erreichbar.

BEWEGUNGSIDEE

Sanfte Bildenthüllung beim Scrollen. Inhalt und Navigation funktionieren auch ohne Animation. [T3]

ZIEL DER ANSICHT

Ort, Zimmer und Aufenthalt über kurze, zusammenhängende Kapitel erklären.

KI / DIGITALE EBENE

Statischer Entwurf einer Bild- und Textfolge mit einer möglichen späteren Scrollbewegung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Inhaltliche Reihenfolge vor Animation festlegen. Die Geschichte muss auch ohne Bewegung vollständig lesbar bleiben.

QUELLE: D / SEITE 12 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Frequenz / Kulturplattform

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

04 / FREIES WEBSITE-KONZEPT

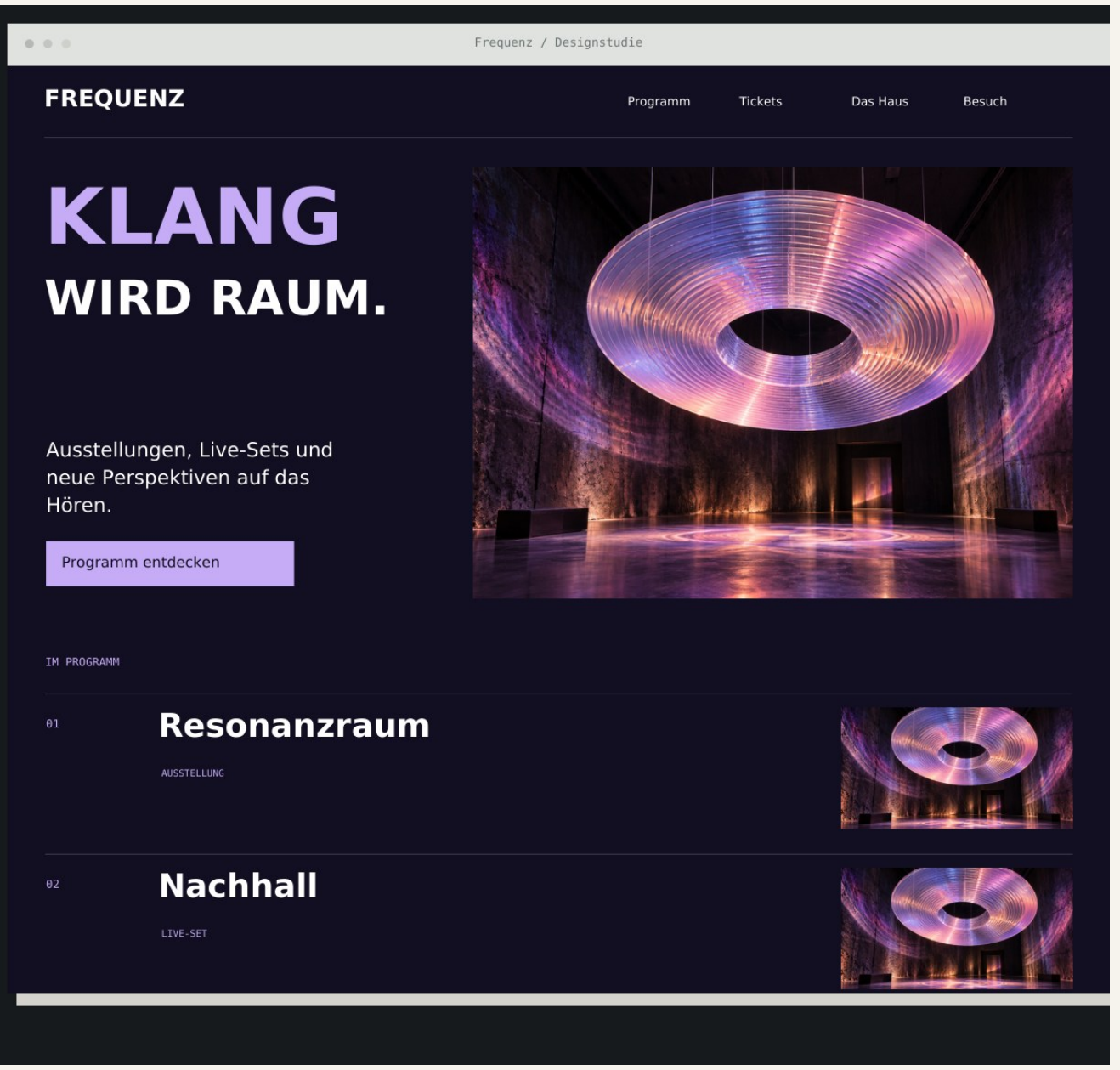
Frequenz

Ein digitales Haus für Klangkunst. Expressive Typografie schafft Identität, das Programm bietet einen klaren Einstieg.

NUTZERZIEL

Veranstaltungen finden, Details verstehen und den passenden Besuch vorbereiten.

KULTUR / PROGRAMM / TICKETS



ZIEL DER ANSICHT

Ein ausdrucksstarkes Kulturangebot mit einem klaren Programmeinstieg verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Raumbildwelt und KI-gestützter Website-Entwurf entwickeln eine gemeinsame digitale Identität.

KURATION / PRÜFPUNKT

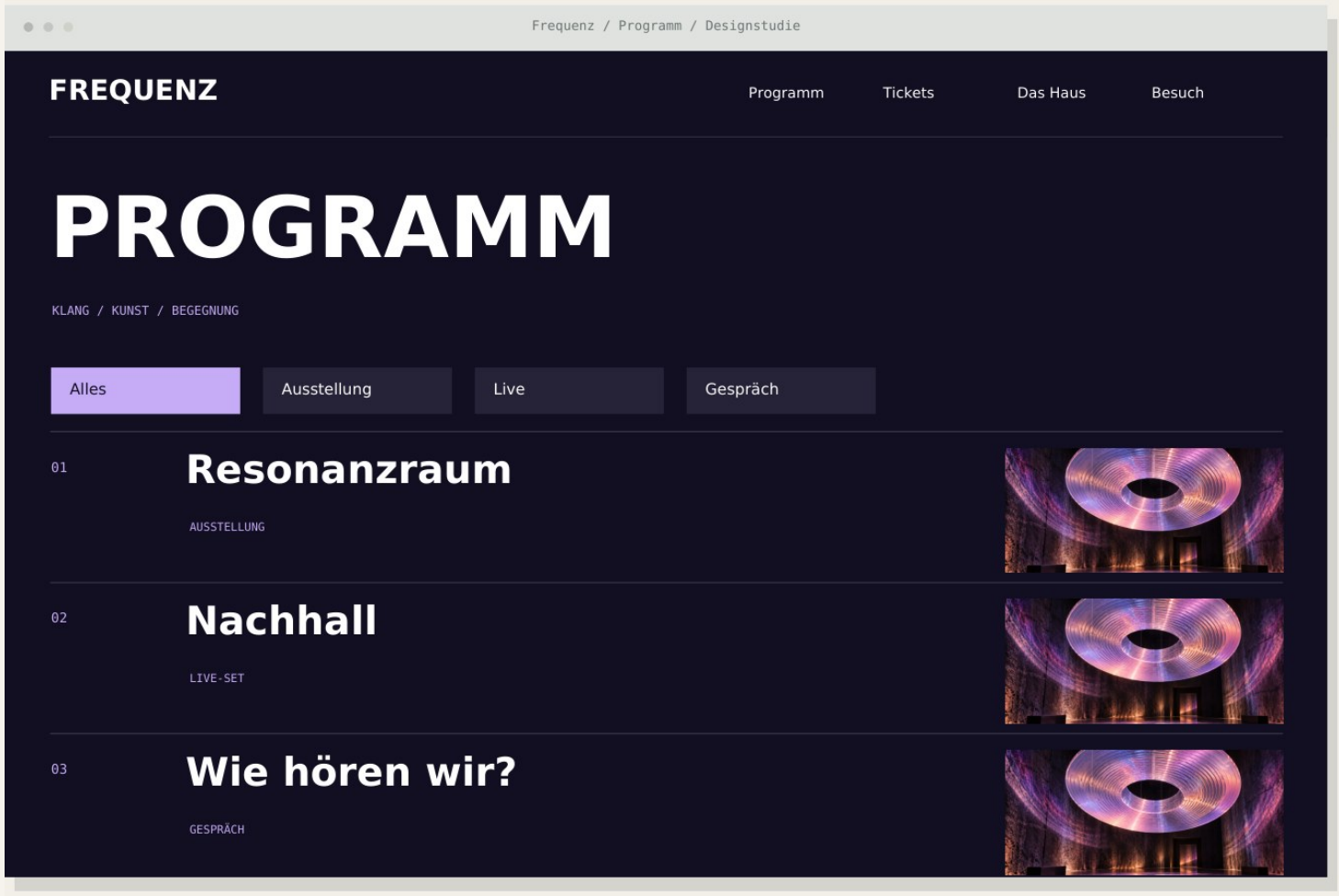
Bildspannung und Orientierung abgleichen. Programm, Ort und nächste Aktion müssen schnell auffindbar sein.

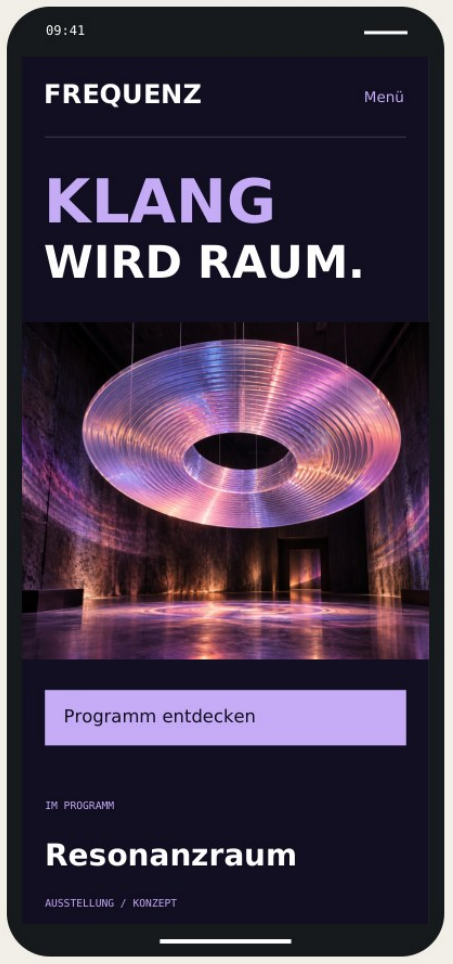
QUELLE: D / SEITE 13 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Frequenz / Programm und Filter

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Vielfalt zeigen. Orientierung erhalten.





Filter wechseln den Inhalt, nicht die Logik der Seite. Format und Veranstaltungstitel bleiben lesbar. Auf Mobilgeräten wird daraus eine klare vertikale Auswahl.

ZIEL DER ANSICHT

Vielfalt sichtbar machen und zugleich eine geordnete Auswahl anbieten.

KI / DIGITALE EBENE

Statisches Interface-Konzept mit Filteridee und wiederkehrenden Programmkarten.

KURATION / PRÜFPUNKT

Kategorien, Zustände und Trefferlogik definieren. Filter brauchen auch per Tastatur verständliche Rückmeldung.

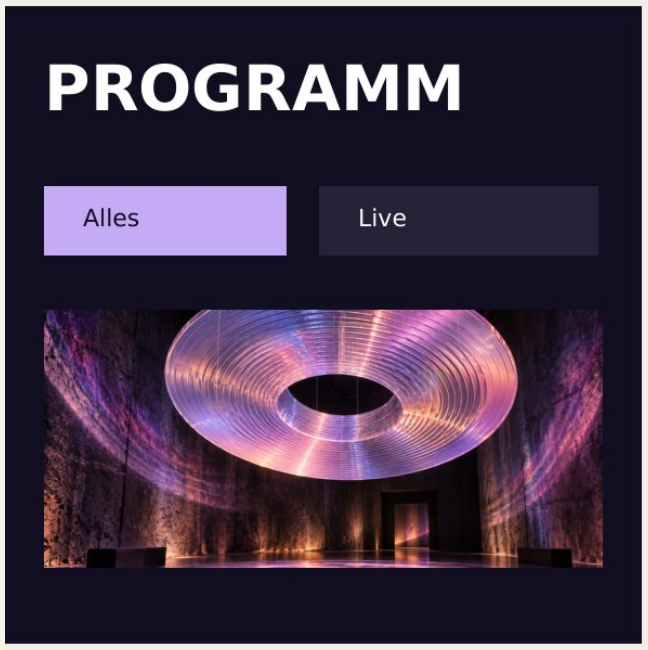
QUELLE: D / SEITE 14 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Frequenz / sichtbare Zustände

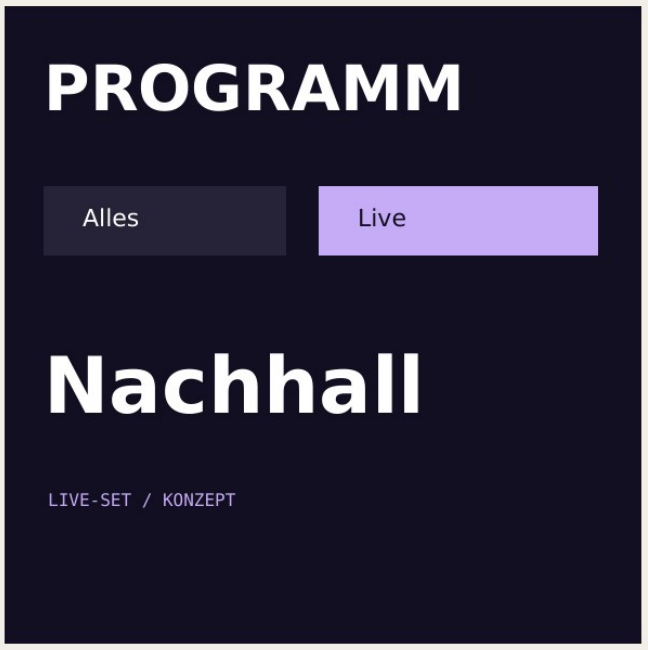
VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Interaktion hat eine sichtbare Antwort

Die Zustände zeigen, was eine Auswahl verändert. Farbe erklärt Aktivität, ein kurzer Übergang hält den Zusammenhang.



01 / ÜBERSICHT



02 / FILTER AKTIV



03 / DETAIL

Umsetzungsidee: URL-basierte Filter und ein semantischer Programmindex. Optional animierte Zustandswechsel mit View Transitions. Geplante Bedienung bleibt auch ohne Effekte vollständig. [T1]

ZIEL DER ANSICHT

Auswahl und Detailansicht als nachvollziehbare Folge gestalten.

KI / DIGITALE EBENE

Drei statische Ansichten beschreiben geplante Zustandswechsel und mögliche Übergänge.

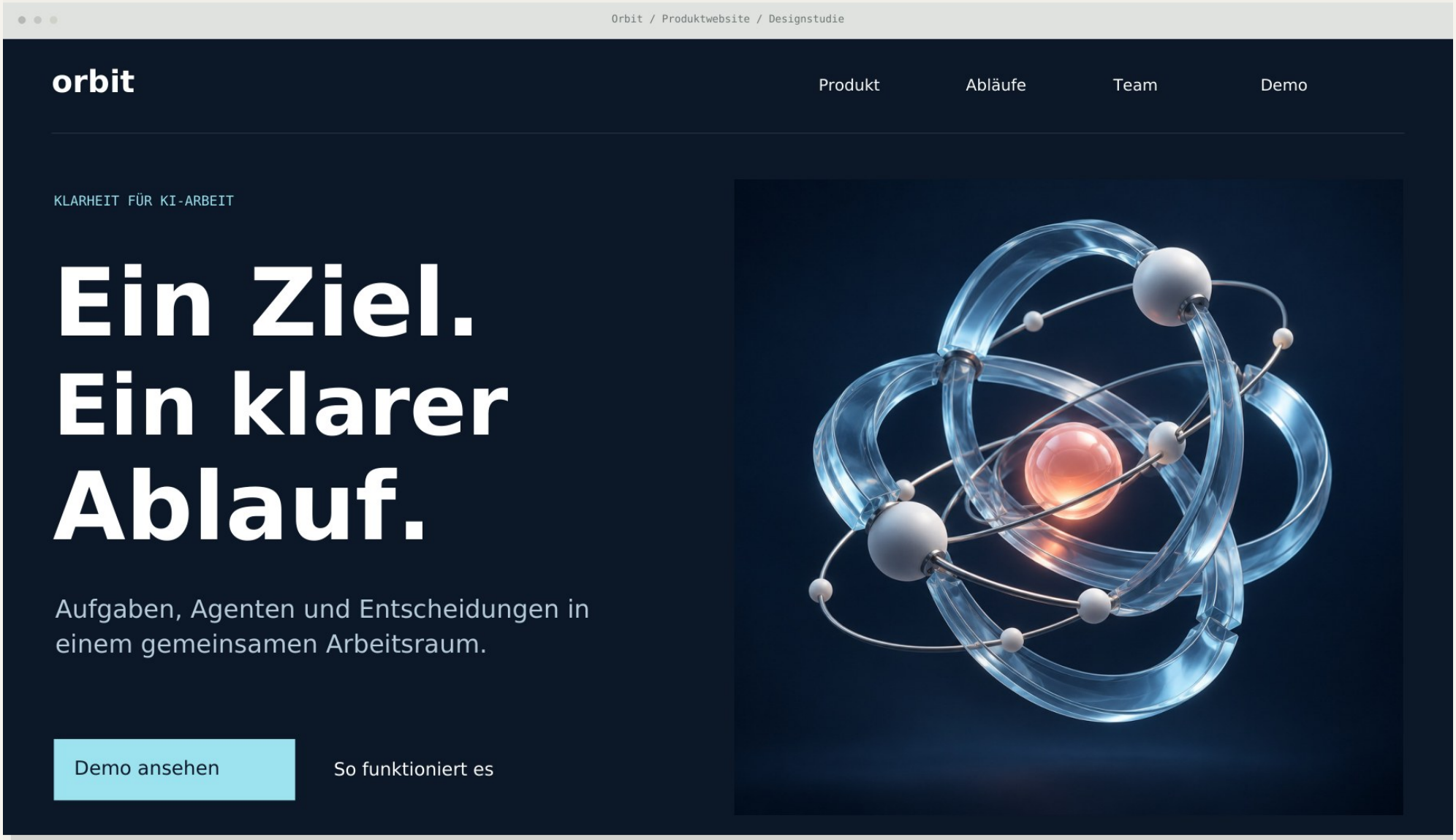
KURATION / PRÜFPUNKT

Aktivität eindeutig zeigen und Rückwege vorsehen. Die visuelle Reaktion muss zur tatsächlichen Funktion passen.

QUELLE: D / SEITE 15 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Orbit / Produktwebsite

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Orbit

Freie KI-Arbeitsplattform / Produktkommunikation und Interface

ZIEL DER ANSICHT

Eine komplexe KI-Arbeitsplattform über einen klaren ersten Nutzen erschließen.

KI / DIGITALE EBENE

Generiertes Technologiemotiv und KI-gestützte Produktkommunikation bilden eine freie Website-Studie.

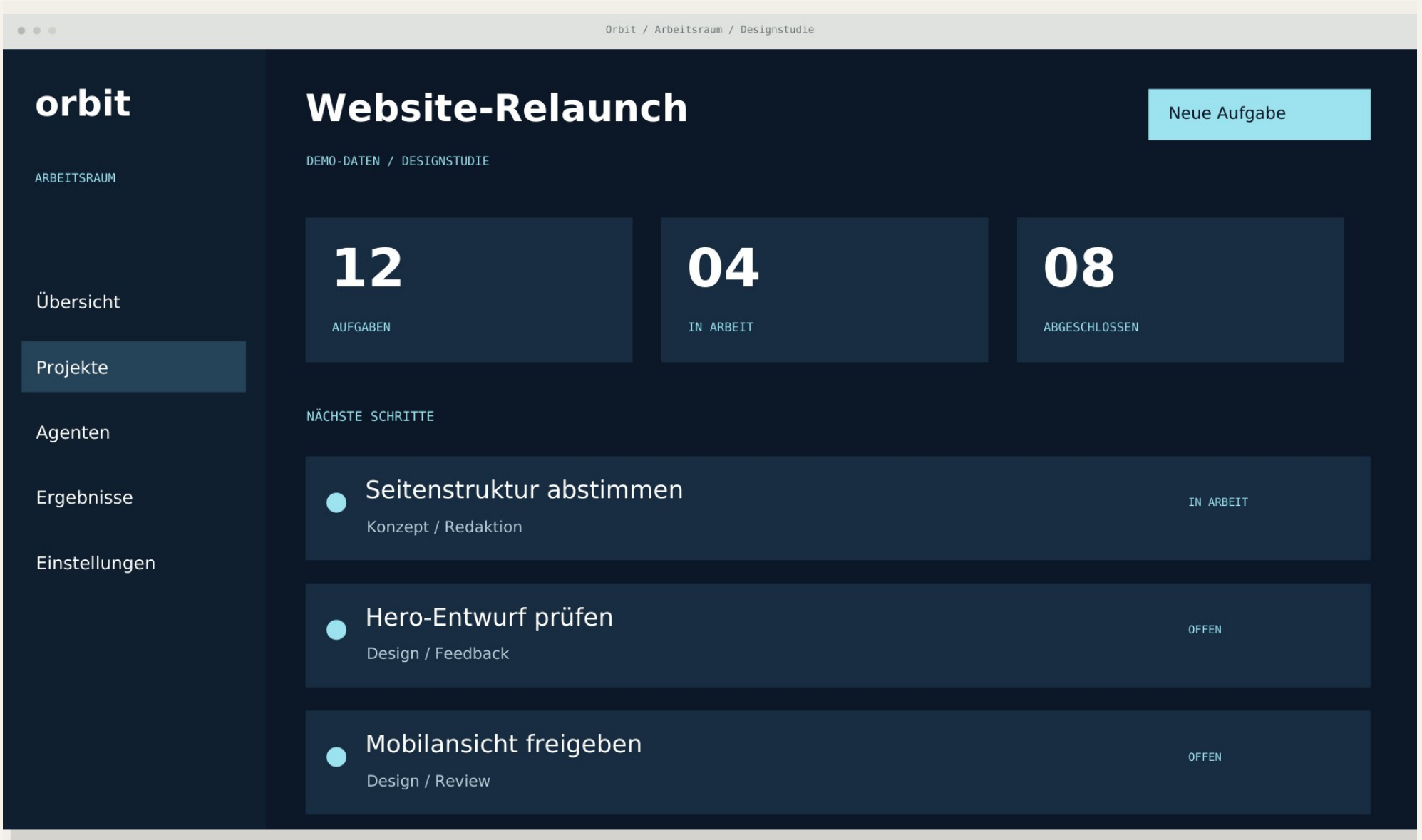
KURATION / PRÜFPUNKT

Begriffe, Leistungsversprechen und nächste Schritte konkret halten. Die Darstellung dokumentiert kein fertiges SaaS-Produkt.

QUELLE: D / SEITE 16 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Orbit / Dashboard

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Ein ruhiger Arbeitsraum ordnet Aufgaben und nächste Schritte. Marketingseite und Anwendung teilen Farbe, Typografie und Komponenten. Alle angezeigten Werte sind Demo-Daten.

ZIEL DER ANSICHT

Aufgaben, Status und Kennzahlen in einem geordneten Arbeitsraum bündeln.

KI / DIGITALE EBENE

Statischer UI-Entwurf mit Demo-Inhalten; KI unterstützt Informationshierarchie und Komponentenbildung.

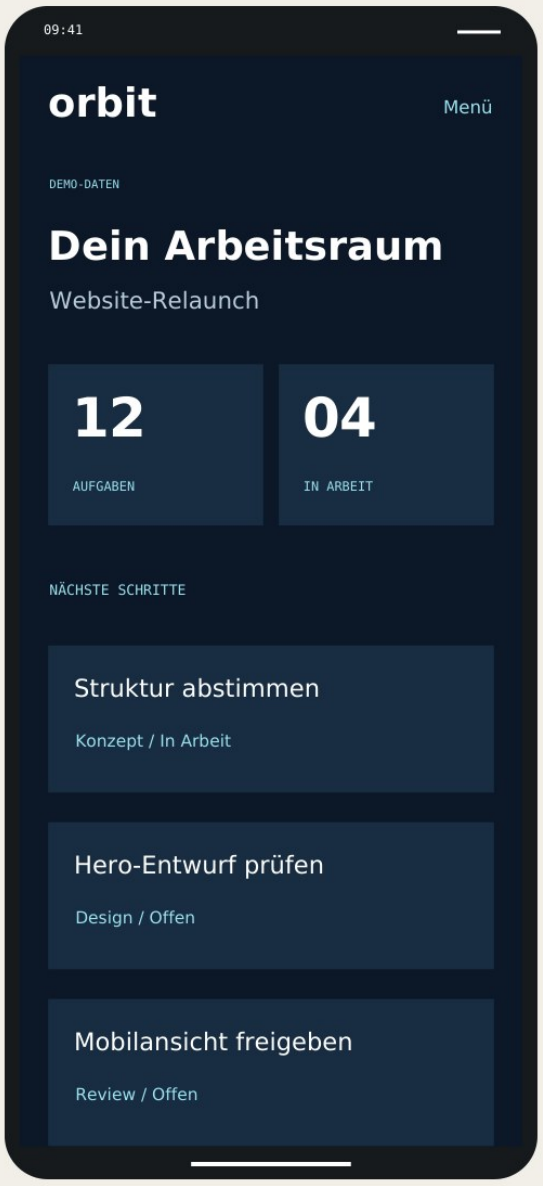
KURATION / PRÜFPUNKT

Prioritäten aus tatsächlichen Aufgaben ableiten. Demo-Zahlen dürfen nicht als reale Produktkennzahlen gelesen werden.

QUELLE: D / SEITE 17 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Orbit / responsive Oberfläche

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Ein System für verschiedene Räume.

Die mobile Ansicht priorisiert nächste Schritte. Kennzahlen ordnen sich neu, die Navigation reduziert sich auf die aktuelle Aufgabe.

FARBE

Mitternachtsblau, Eis und ein klarer Cyan-Akzent.

ABSTÄNDE

Einheitliche Stufen statt frei gesetzter Einzelwerte.

KOMPONENTEN

Aufgabe, Status, Kennzahl und primäre Aktion.

ANPASSUNG

Container Queries richten Module am verfügbaren Raum aus. [T2]

INHALTLICHER IMPULS R5 / KOMPLEXES VERSTÄNDLICH MACHEN

ZIEL DER ANSICHT

Auf kleinen Bildschirmen die nächsten Arbeitsschritte stärker gewichten.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestütztes Designsystem verbindet Kennzahl, Aufgabe, Zustand und primäre Aktion.

KURATION / PRÜFPUNKT

Komponenten im verfügbaren Raum prüfen. Ein technischer Umsetzungsansatz ist noch kein getestetes Bedienverhalten.

QUELLE: D / SEITE 18 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Haas Arts Next / Agenturauftritt

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

06 / FREIE STUDIE

Haas Arts Next

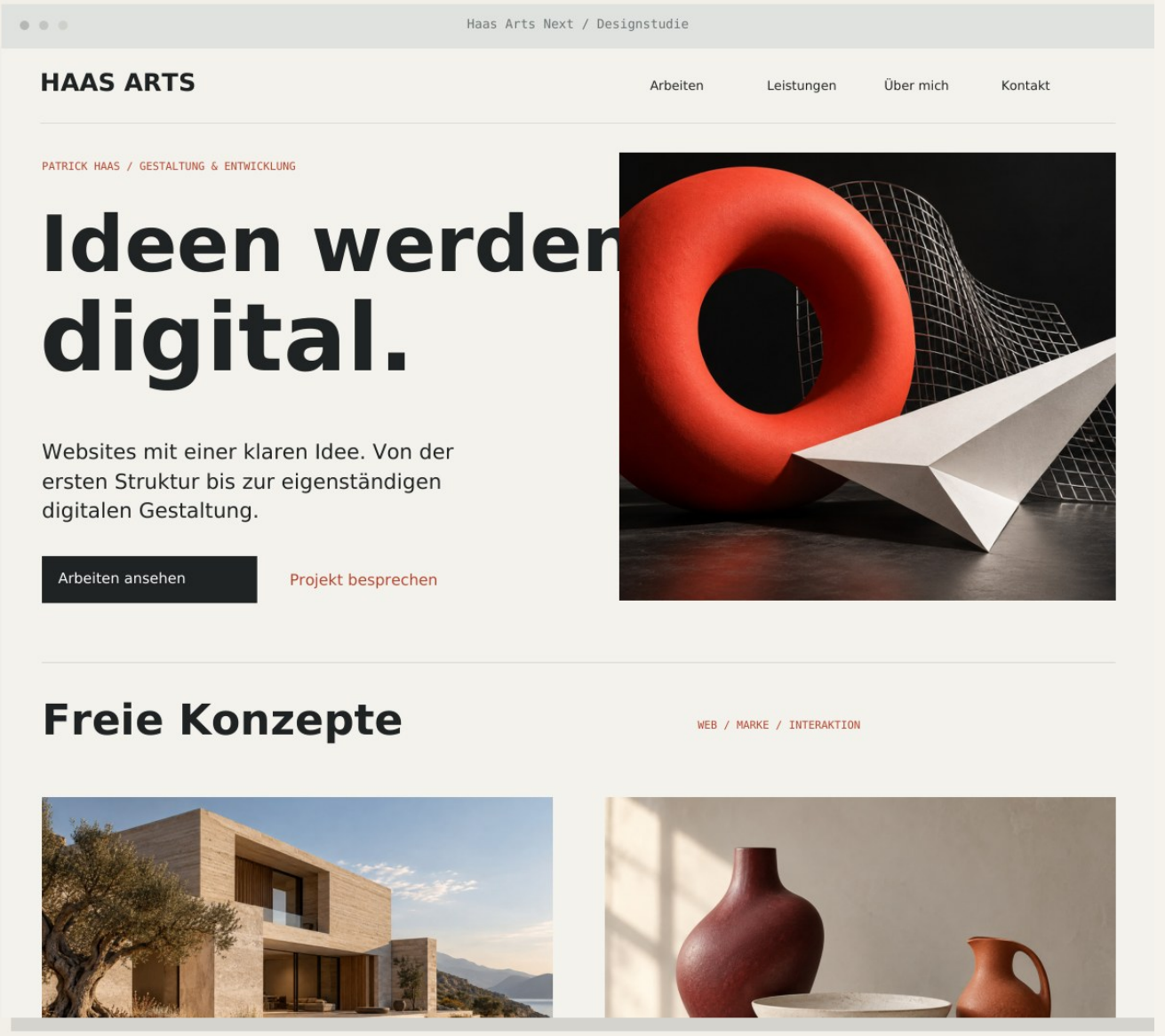
Eine freie Weiterentwicklung des eigenen Agenturauftritts. Gestaltung und Entwicklung treten als zusammenhängendes Angebot auf.

NUTZERZIEL

Arbeiten entdecken, das Angebot verstehen und ein konkretes Projektgespräch beginnen.

EIGENE ABLEITUNG / R4

Typografie, Raster und Bewegung werden als gemeinsames System gedacht. Ohne das Zeichen oder die Projektmechanik der Referenz zu übernehmen.



FREIER REDESIGN-ENTWURF / KEINE LIVE-ÄNDERUNG

ZIEL DER ANSICHT

Arbeiten, Angebot und Kontakt als zusammenhängende Geschichte zugänglich machen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Website-Konzeption erweitert die eigene Marke um eine freie digitale Gestaltungsstudie.

KURATION / PRÜFPUNKT

Prioritäten aus dem tatsächlichen Angebot ableiten. Freie Studien und belegbare Kundenarbeiten brauchen klare Zuordnung.

QUELLE: D / SEITE 19 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Haas Arts Next / Projektgeschichte

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Die Idee bleibt sichtbar.

Eine Projektseite zeigt mehr als Bilder. Aufgabe, Gestaltungsentscheidung und konkrete Ansichten erklären, was den Entwurf trägt. Freie Studien bleiben als solche erkennbar.

01 **Einstieg**
Name, Branche und klare Einordnung

02 **Aufgabe**
Was die Website leisten soll

03 **Konzept**
Die zentrale gestalterische Entscheidung

04 **Ansichten**
Desktop, Mobile und Interaktionszustände

05 **Gespräch**
Ein passender nächster Kontakt

ZIEL DER ANSICHT

Ein Projekt über Kontext, Bild und gestalterische Entscheidungen vertiefen.

KI / DIGITALE EBENE

KI unterstützt die Entwicklung eines wiederverwendbaren redaktionellen Projektschemas.

KURATION / PRÜFPUNKT

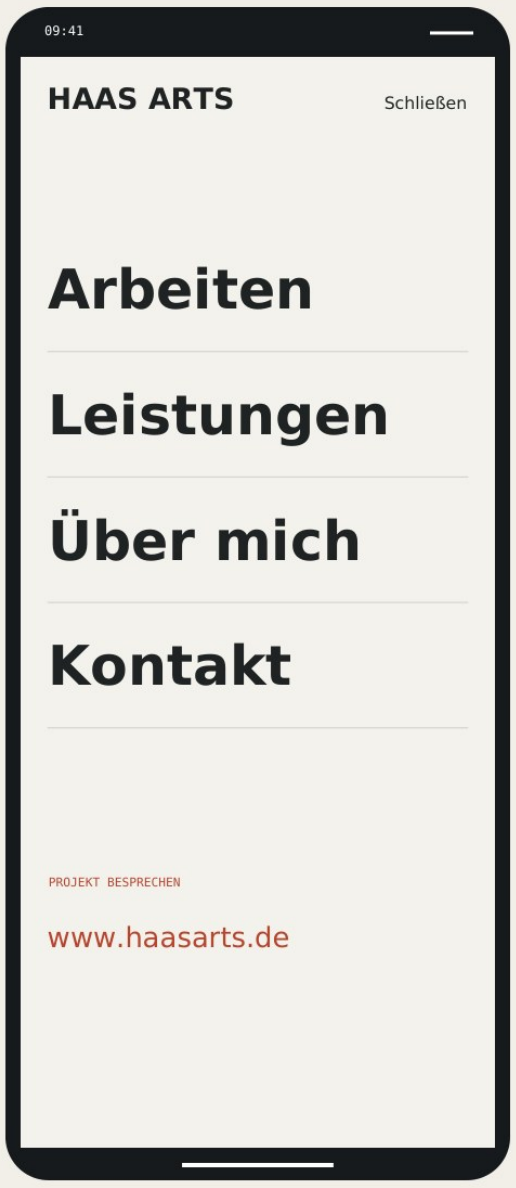
Nachweise und Behauptungen prüfen. Eine überzeugende Projektseite braucht nachvollziehbare Inhalte.

QUELLE: D / SEITE 20 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Haas Arts Next / Mobilnavigation

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT





Ein klarer digitaler Absender.

Eine direkte Navigation führt zu Arbeiten, Angebot und Kontakt. Der Menüraum bleibt lesbar und auch per Tastatur erreichbar.

FARBKONZEPT

#202323 #F5F3ED #F46B4E

INHALTSMODELL

Ein gemeinsames Projektschema verbindet freie Studien und später belegbare Kundenarbeiten.

UMSETZUNGSIDEE

Serverseitig gerenderte Projektseiten mit einem schlanken CMS. Bewegung ergänzt die Inhalte gezielt.

ZIEL DER ANSICHT

Arbeiten, Leistungen und Kontakt mit wenigen verständlichen Wegen verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

Statische Mobil- und Menüansichten zeigen die geplante Navigation eines Agenturauftritts.

KURATION / PRÜFPUNKT

Lesereihenfolge, Fokus und Kontaktzugang überprüfen. Die geplante Zugänglichkeit muss bei Umsetzung praktisch getestet werden.

QUELLE: D / SEITE 21 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Webtechnik / Umsetzungsideen

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Moderne Technik mit einem konkreten Zweck

Implementierungsvorschläge für die gezeigten Studien. Effekte ergänzen einen verständlichen, zugänglichen Grundaufbau. Sie sind im PDF als statische Zustände dargestellt.

T1 / VIEW TRANSITIONS

Kontinuität zwischen Ansichten

Ein Projektbild kann vom Index in die Detailseite übergehen. Der Zusammenhang bleibt sichtbar.

MDN / View Transition API

T2 / CONTAINER QUERIES

Module passen sich ihrem Raum an

Produktkarte oder Kennzahl reagieren auf den Platz im jeweiligen Container.

MDN / Container Queries

T3 / SCROLL-DRIVEN CSS

Bewegung folgt dem Lesefluss

Eine Bildenthüllung orientiert sich an der Scrollposition. Die Inhalte bleiben ohne Effekt lesbar.

MDN / Scroll-driven animations

GEMEINSAME GRUNDLAGE

Semantisches HTML / sichtbare Fokuszustände / reduzierte Bewegung / responsive Bilder / modulare Inhaltsmodelle / gezieltes Nachladen optionaler Medien.

Browserunterstützung und Verhalten werden bei einer Umsetzung geprüft. Normale Navigation und vollständige Inhalte bleiben als Rückfallebene erhalten.

ZIEL DER ANSICHT

Moderne Webtechnik mit konkreten gestalterischen Aufgaben verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

Die Vorlage erläutert View Transitions, Container Queries und scrollbezogene Bewegung als Vorschläge.

KURATION / PRÜFPUNKT

Aktuelle Unterstützung und Rückfallebenen bei Umsetzung prüfen. Die Sammlung dokumentiert den Stand der Konzeptvorlage.

QUELLE: D / SEITE 22 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Designreferenzen / eigene Ableitung

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Auszeichnungen als Ausgangspunkt

Die Awards betreffen die genannten Originalprojekte. Die rechts beschriebenen Ableitungen sind eigene gestalterische Einordnungen für diese Konzeptmappe.

R1	**MAKHNO / Obys** Awwwards SOTD / 25.07.2023 Award-Nachweis Projekt / Einordnung	Raumform: Materialität und räumliches Erzählen. Eigenständiger Projektindex statt einer Navigation über ein Haus.
R2	**Grids / Obys** Awwwards SOTM / September 2021 Award-Nachweis Projekt / Einordnung	Alle Studien: Ein konsequentes Raster trägt auch expressive Bildwelten. Eigene Proportionen, eigene Inhalte.
R3	**Bruno Simon Portfolio** Awwwards SOTD / 11.11.2019 Award-Nachweis Projekt / Einordnung	Kante: Erkundbare Objekte als optionale Vertiefung. Keine Übernahme der Fahrwelt oder ihrer Navigation.
R4	**Obys / Studio-Website 2026** Awwwards SOTD / 04.05.2026 Award-Nachweis Projekt / Einordnung	Haas Arts Next: Schrift, Ordnung und Bewegung als gemeinsames System. Eigenes Monogramm und eigener Seitenaufbau.
R5	**Glyphic Biotechnologies / Obys** Awwwards SOTD / 27.11.2025 Award-Nachweis Projekt / Einordnung	Orbit: Komplexe Technologie schrittweise erklären. Wechsel von Bildabschnitten und ruhigen Inhaltsblöcken.

RECHERCHESTAND: 20.10.2026 / KEINE FREMDEN SCREENSHOTS ODER ASSETS ÜBERNOMMEN

ZIEL DER ANSICHT

Gestaltungsprinzipien anhand dokumentierter Ausgangsprojekte einordnen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Recherche und Konzeptentwicklung werden durch eine Referenzliste der Vorlage nachvollziehbar gemacht.

KURATION / PRÜFPUNKT

Quellen und Zuschreibung prüfen. Genannte Awards gehören den Referenzprojekten; die eigenen Studien sind freie Ableitungen.

QUELLE: D / SEITE 23 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Innere Topografien / Sediment

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

01 / WERKSERIE

Innere Topografien

Drei Malereistudien über Ablagerung und Gegenkraft. Flächen drängen aneinander, helle Zonen öffnen den Bildraum.

WERKBETRACHTUNG

Sediment legt die dunkle Masse unter einen hellen, aufgerissenen Grund. Die ockerfarbene Naht hält beide Bereiche in Spannung.



01 / SEDIMENT

GESAMTANSICHT / DIGITALE MALEREISTUDIE

ZIEL DER ANSICHT

Gewicht und hellen Grund über eine gespannte Bildgrenze untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

Digitale, KI-gestützt erzeugte Malereianmutung; Materialbegriffe beschreiben die Bildwirkung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Masse, Grenze und Farbgewicht bewerten. Die Studie untersucht bildnerische Wirkung und keine physische Maltechnik.

QUELLE: K / SEITE 03 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Innere Topografien / Gegenströmung

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Gegenströmung

02 / DIGITALE MALEREISTUDIE / 2026

ZIEL DER ANSICHT

Den Blick entlang einer richtungsgebenden Naht durch das Bild führen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Material- und Flächenbeziehungen erzeugen eine abstrakte Komposition.

KURATION / PRÜFPUNKT

Richtung und Gleichgewicht der Massen prüfen. Textur soll die Komposition unterstützen.

QUELLE: K / SEITE 04 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Heller Grund / Oberfläche und Detail

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Heller Grund



SEDIMENT / AUSSCHNITT



GEGENSTRÖMUNG / AUSSCHNITT

Die Nahsicht macht die Materialwirkung zum eigenen Bildraum. Links: Gesamtansicht von Heller Grund.

ZIEL DER ANSICHT

Eine Gesamtansicht mit Nahsichten auf verwandte Bildoberflächen verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte Materialbilder werden durch Auswahl und Ausschnitt vergleichbar.

KURATION / PRÜFPUNKT

Gesamtansicht und Detail eindeutig kennzeichnen. Ein Ausschnitt ist kein zusätzliches Werk.

QUELLE: K / SEITE 05 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Innere Topografien / Serienvergleich

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

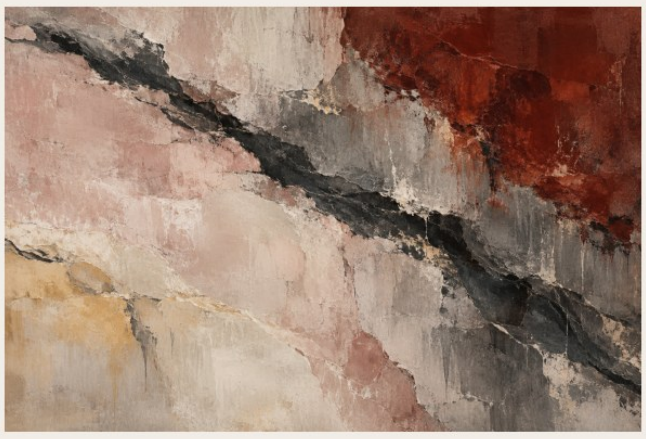
Druck, Richtung und Öffnung

Die drei Arbeiten teilen eine mineralische Farbigkeit. Ihre Kompositionen lösen das Verhältnis von Masse und hellem Grund jeweils anders.



Sediment

Die dunkle Masse steigt aus dem unteren Rand. Die Grenze zum hellen Feld bleibt unruhig.



Gegenströmung

Eine diagonale Naht trennt und verbindet. Die Blickbewegung wird durch das Bild geführt.



Heller Grund

Die Randzonen drücken gegen einen lichten Zwischenraum. Die Leere erhält Gewicht.

ZIEL DER ANSICHT

Drei unterschiedliche Gleichgewichte innerhalb einer mineralischen Farbwelt vergleichen.

KI / DIGITALE EBENE

Die generierten Einzelbilder werden durch eine redaktionelle Gegenüberstellung als Serie lesbar.

KURATION / PRÜFPUNKT

Gemeinsame Regeln und Unterschiede benennen. Ähnliche Textur genügt nicht als konzeptioneller Zusammenhang.

QUELLE: K / SEITE 06 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Körper & Widerstand / Last

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

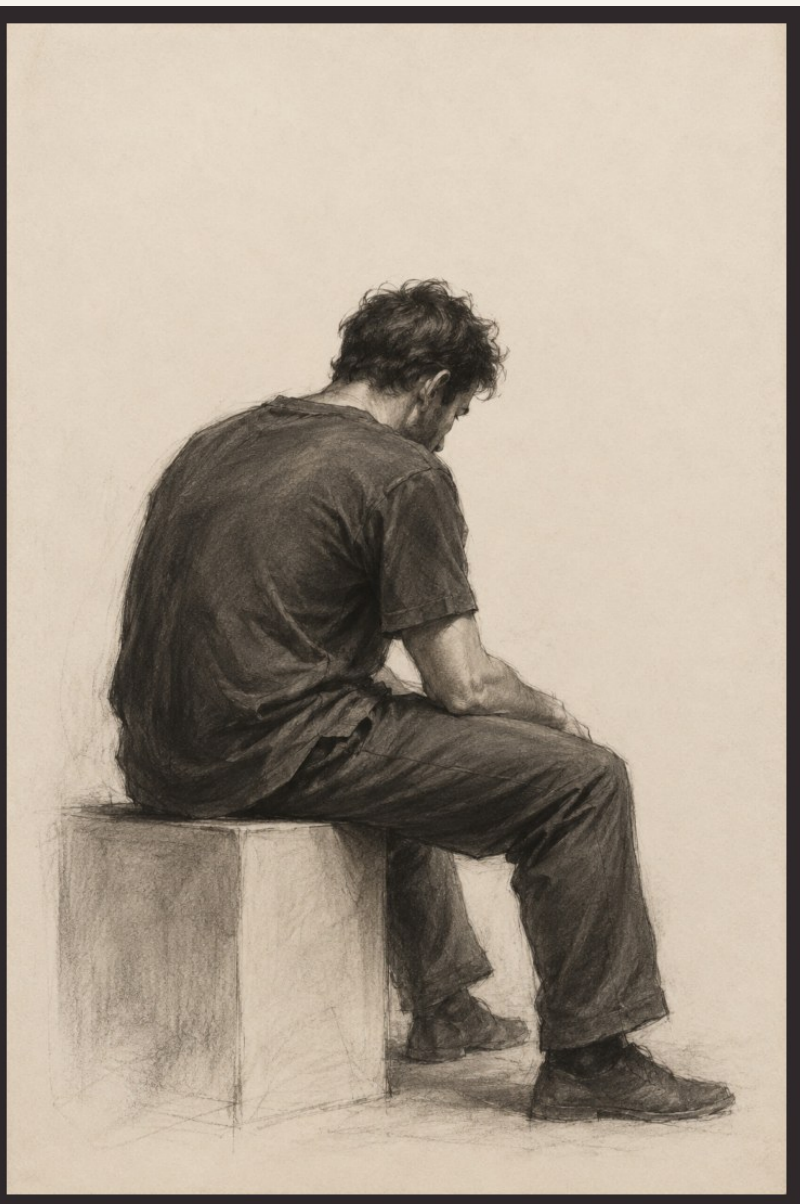
02 / WERKSERIE

Körper & Widerstand

Zwei Zeichenstudien über die Erfahrung von Gewicht. Haltung und Berührung tragen den Ausdruck.

04 / LAST

Der Rücken hält eine Spannung, die im gesenkten Kopf ihre Fortsetzung findet. Die Figur nimmt wenig Raum ein und bleibt dennoch gegenwärtig.



GESAMTANSICHT / DIGITALE ZEICHENSTUDIE

ZIEL DER ANSICHT

Gewicht und innere Spannung über die Haltung einer Figur ausdrücken.

KI / DIGITALE EBENE

KI-gestützte digitale Zeichenstudie mit kohleähnlicher Kontur und Tonwerten.

KURATION / PRÜFPUNKT

Anatomie, Auflage und Ausdruck kontrollieren. Ein emotionales Ziel entbindet nicht von der Prüfung sichtbarer Fehler.

QUELLE: K / SEITE 07 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Körper & Widerstand / Halt

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Halt

05 / DIGITALE ZEICHENSTUDIE / 2026

ZIEL DER ANSICHT

Unterstützung und Berührung als Beziehung zwischen Formen zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

Digitale, KI-generierte Zeichnungsanmutung macht Druck, Stoff und Kontur zum Ausdrucksmittel.

KURATION / PRÜFPUNKT

Handformen, Kontakt und Tonwertverteilung prüfen. Die Geste muss visuell nachvollziehbar bleiben.

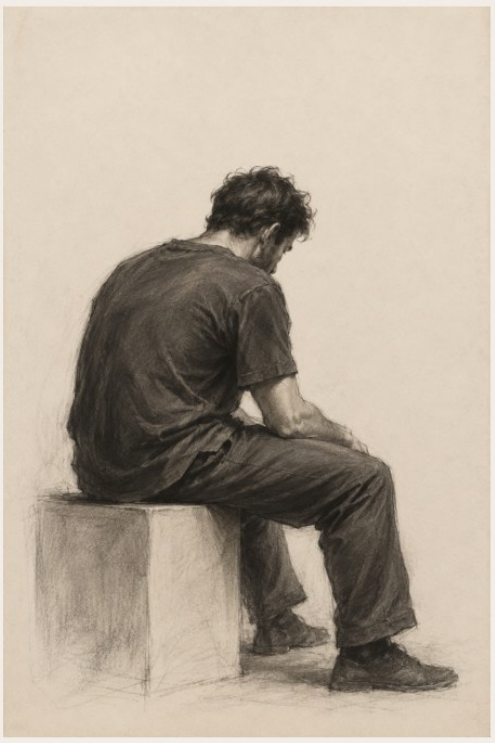
QUELLE: K / SEITE 08 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Linie und Gewicht / Nahsicht

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

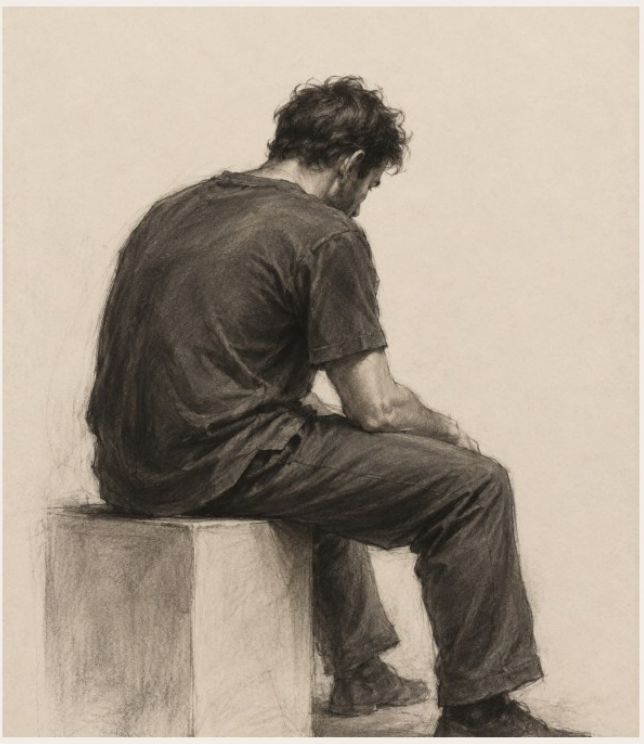
Eine Linie trägt Gewicht

Dichte und Auflösung folgen dem Ausdruck. Die Kontur gibt Halt, der weiche Ton lässt den Körper in das Papier zurücktreten.



LAST / GESAMTANSICHT

Haltung entsteht aus dem Verhältnis von Rücken, Kopf und Auflage.



LAST / AUSSCHNITT

Die dunkle Fläche bündelt Gewicht. Helle Spuren halten den Rand offen.



HALT / AUSSCHNITT

Berührung wird durch überlagerte Konturen und den Druck im Stoff sichtbar.

ZIEL DER ANSICHT

Figurative Aussage über Dichte, Kontur und Auflösung lesbar machen.

KI / DIGITALE EBENE

Gesamtansicht und Ausschnitte derselben generierten Bildwelt zeigen verschiedene Leseabstände.

KURATION / PRÜFPUNKT

Die Nahsicht auf zusätzliche Erkenntnis prüfen. Vergrößerung soll eine gestalterische Entscheidung sichtbar machen.

QUELLE: K / SEITE 09 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Fragmente der Nähe / Zwischen uns

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

03 / WERKSERIE

Fragmente der Nähe

Zwei Collagestudien über Identität und Beziehung. Sichtbare Brüche halten die Bildteile zugleich zusammen und auf Abstand.

WERKBETRACHTUNG

Die Profile wenden sich einander zu. Der Papierstreifen dazwischen bleibt unüberbrückt. Nähe entsteht als Spannung zwischen den Fragmenten.



06 / ZWISCHEN UNS

GESAMTANSICHT / DIGITALE COLLAGESTUDIE

ZIEL DER ANSICHT

Beziehung als Spannung zwischen Annäherung und offener Grenze untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Collageanmutung verbindet Profile, Papiergrenzen und unterschiedliche Tonräume.

KURATION / PRÜFPUNKT

Profile, Bruchstellen und Blickrichtung gemeinsam bewerten. Die Bildteile sollen eine nachvollziehbare Beziehung bilden.

QUELLE: K / SEITE 10 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Fragmente der Nähe / Was fehlt

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Was fehlt

Die Lücke trägt einen Teil des Bildes.

Das Gesicht bleibt nur zum Teil sichtbar. Eine helle, gerissene Fläche nimmt seinen Platz ein. Erinnerung erscheint als Zusammensetzung mit offenen Stellen.



WAS FEHLT / AUSSCHNITT

Links: Gesamtansicht von Werk 07. Rechts: die Papiergrenze als eigenständige Form.

ZIEL DER ANSICHT

Sichtbares Fehlen als Bestandteil eines Bildes über Erinnerung behandeln.

KI / DIGITALE EBENE

Digitale, KI-gestützte Collagestudie mit bewusst unvollständiger Gesichtsdarstellung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Absichtliche Unterbrechung von ungewolltem Bildfehler unterscheiden. Die Lücke braucht eine erkennbare Funktion.

QUELLE: K / SEITE 11 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Fragmente der Nähe / zwei Abstände

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Zwischen uns

Eine Grenze zwischen zwei Menschen.



Was fehlt

Eine Grenze innerhalb eines Bildes.

ZIEL DER ANSICHT

Eine Grenze zwischen Menschen mit einer Grenze innerhalb eines Bildes vergleichen.

KI / DIGITALE EBENE

Die kuratierte Gegenüberstellung entwickelt aus zwei generierten Motiven eine gemeinsame Frage.

KURATION / PRÜFPUNKT

Vergleich und Unterschiede präzise benennen. Emotionale Lesarten bleiben Interpretationen.

QUELLE: K / SEITE 12 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Gegenform / Offener Körper

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

04 / WERKSERIE

Gegenform

Zwei räumliche Studien über Masse und Zwischenraum. Das Licht macht die innere Ordnung der Form sichtbar.

08 / OFFENER KÖRPER

Die Hülle dreht sich um eine schmale Öffnung. Ihre Ruhe entsteht aus einem stabilen Fuß und einer sich verjüngenden Bewegung nach oben.

DIGITALE RAUM- UND MATERIALSTUDIE



ZIEL DER ANSICHT

Das Verhältnis einer Hülle zu ihrer inneren Öffnung untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte digitale Raum- und Materialstudie; die Form ist kein dokumentiertes physisches Objekt.

KURATION / PRÜFPUNKT

Silhouette, Stand und Lichtführung auf räumliche Plausibilität prüfen. Der Zwischenraum gehört zur Komposition.

QUELLE: K / SEITE 13 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Gegenform / Zwischenraum

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Zwischenraum

09 / DIGITALE RAUMSTUDIE / 2026

ZIEL DER ANSICHT

Spannung über den Abstand zwischen zwei Flächen erzeugen.

KI / DIGITALE EBENE

Digitale KI-Studie mit metallischer Materialanmutung und konstruiertem Lichtraum.

KURATION / PRÜFPUNKT

Stand, Flächenbeziehung und Schatten kontrollieren. Das Bild soll eine verständliche räumliche Ordnung besitzen.

QUELLE: K / SEITE 14 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Gegenform / Formvergleich

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Der Raum gehört zur Form

Die beiden Studien behandeln Leere als Teil der Komposition. Sie wird durch Hülle, Abstand und Licht begrenzt.



Offener Körper

Die Öffnung zieht den Blick nach innen. Die Materialwirkung bleibt weich, die Silhouette gespannt.



Zwischenraum

Zwei Flächen stehen gegeneinander. Der schmale Abstand bündelt mehr Spannung als die geschlossene Masse.

ZIEL DER ANSICHT

Zwei unterschiedliche Beziehungen von Masse und Leere gegenüberstellen.

KI / DIGITALE EBENE

Redaktionelle Auswahl verbindet die digitalen Einzelstudien zu einer formalen Untersuchung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Den Vergleich über konkrete Formmerkmale führen. Die Begriffe müssen am Bild nachvollziehbar sein.

QUELLE: K / SEITE 15 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Lichtgedächtnis / Nachmittagsrest

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Nachmittagsrest

10 / DIGITALE FOTOSTUDIE / 2026

ZIEL DER ANSICHT

Anwesenheit und Zeit ohne eine sichtbare Figur erfahrbar machen.

KI / DIGITALE EBENE

Digital konstruierte, KI-generierte Fotostudie eines stillen Innenraums.

KURATION / PRÜFPUNKT

Lichtquelle, Schatten und Flächenwirkung kontrollieren. Die Szene ist eine Bildkonstruktion.

QUELLE: K / SEITE 16 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Lichtgedächtnis / Nachtspur

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Nachtspur

11 / DIGITALE FOTOSTUDIE / 2026

ZIEL DER ANSICHT

Bewegung und zeitliche Spannung durch Reflexionen auf nassem Boden entwickeln.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte digitale Fotostudie mit Lichtspuren und räumlicher Tiefe.

KURATION / PRÜFPUNKT

Reflexionen, Richtung und Dichte auf Zusammenhalt prüfen. Atmosphäre soll aus der Szene entstehen.

QUELLE: K / SEITE 17 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Lichtgedächtnis / zwei Zeiträume

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

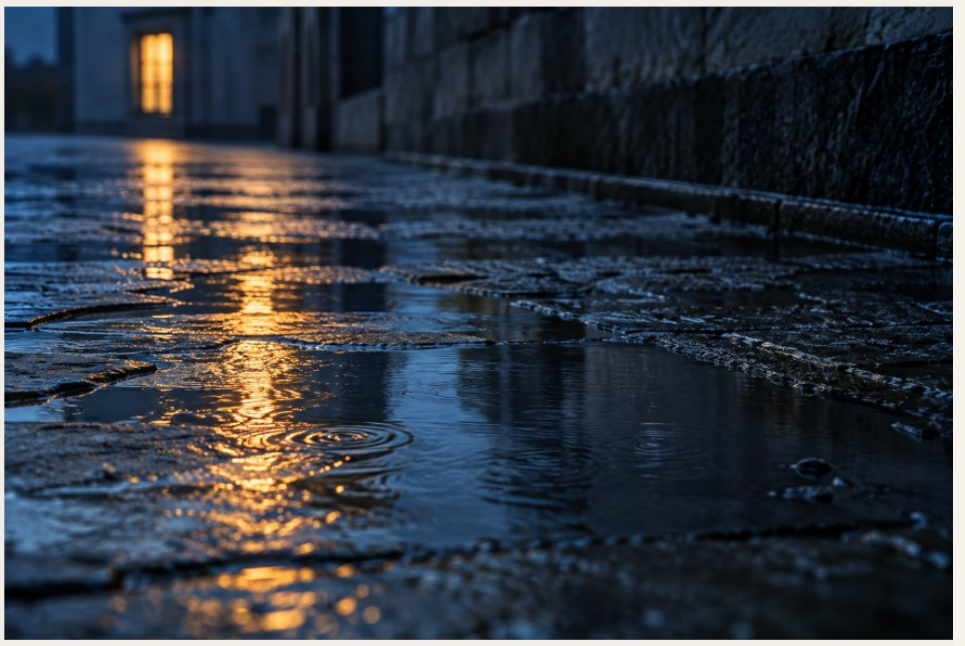
Anwesenheit ohne Figur

Zwei konstruierte Fotostudien über das, was nach einem Moment bleibt. Der Raum zeigt keine Handlung und trägt dennoch eine zeitliche Spannung.



Nachmittagsrest

Ein Lichtfeld hält sich an der Wand. Die leere Fläche macht die Veränderung des Tages sichtbar.



Nachtspur

Reflexionen zerlegen den Boden in kurze Bewegungen. Der helle Streifen verbindet Nähe und Ferne.

ZIEL DER ANSICHT

Tageslicht und nächtliche Reflexion als unterschiedliche Bildzustände vergleichen.

KI / DIGITALE EBENE

Die Zusammenstellung ordnet generierte Szenen nach ihrer formalen und atmosphärischen Beziehung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Eine Lesart anbieten und offenhalten. Aus Bildern allein lässt sich keine allgemeine Gefühlswirkung messen.

QUELLE: K / SEITE 18 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Rhythmus & Störung / Taktbruch I

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

06 / WERKSERIE

Rhythmus & Störung

Zwei grafische Studien zwischen Wiederholung und Abweichung. Jede Linie gehört zum Feld und behauptet ihre eigene Spur.

WERKBETRACHTUNG

Ein roter Eingriff unterbricht den schwarzen Takt. Seine kurze horizontale Bewegung steht gegen die Länge der Linien.

12 / TAKTBRUCH I



GESAMTANSICHT / DIGITALE GRAFIKSTUDIE

ZIEL DER ANSICHT

Wiederholung durch einen kurzen farbigen Eingriff unterbrechen.

KI / DIGITALE EBENE

Digitale, KI-generierte Grafikstudie mit druckähnlicher Linie und Materialwirkung.

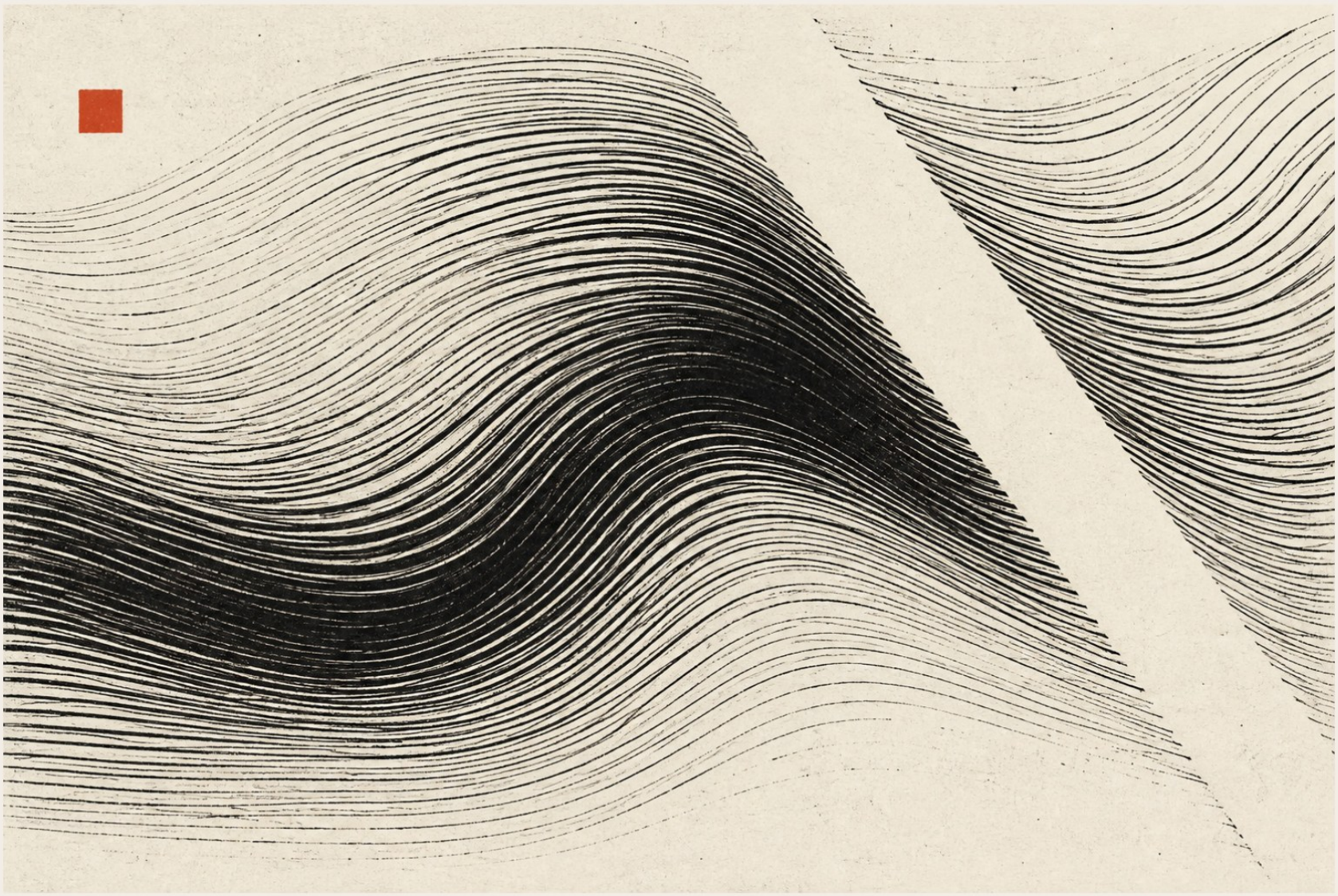
KURATION / PRÜFPUNKT

Takt, Störung und Rand prüfen. Der Eingriff muss innerhalb der Ordnung sichtbar wirksam werden.

QUELLE: K / SEITE 19 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Rhythmus & Störung / Taktbruch II

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT



Taktbruch II

13 / DIGITALE GRAFIKSTUDIE / 2026

ZIEL DER ANSICHT

Linienfluss, Korridor und einen farbigen Gegenpunkt zu einer Komposition verbinden.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Grafikstudie variiert Dichte, Rhythmus und Unterbrechung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Die Richtung des Linienfeldes und den Abstand der Elemente bewerten. Kleine Abweichungen können das Ganze verändern.

QUELLE: K / SEITE 20 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Rhythmus & Störung / Serienlogik

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Rhythmus und Unterbrechung

Das Auge sucht eine Ordnung und registriert ihre Abweichung. Die beiden Arbeiten setzen dafür unterschiedliche Mittel ein.



TAKTBRUCH I / GESAMTANSICHT

Ein kurzer roter Strich widersetzt sich der Richtung des Feldes.



TAKTBRUCH II / GESAMTANSICHT

Der freie Korridor teilt den Fluss der Linien. Die kleine rote Fläche setzt einen Gegenpunkt.



TAKTBRUCH I / AUSSCHNITT

Unregelmäßige Ränder lassen aus Wiederholung eine spürbare Bewegung werden.

ZIEL DER ANSICHT

Zwei grafische Ordnungen über Wiederholung und Abweichung vergleichen.

KI / DIGITALE EBENE

Gesamtansichten und ein Detail derselben digitalen Studien werden redaktionell angeordnet.

KURATION / PRÜFPUNKT

Detail und Werkzahl trennen. Die Gegenüberstellung soll unterschiedliche Mittel der Störung lesbar machen.

QUELLE: K / SEITE 21 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

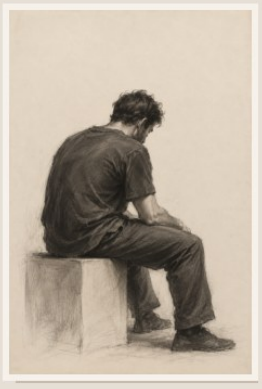
Werkbeziehungen / Hängungsstudie

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Werke im Gegenüber

Eine virtuelle, nicht maßstäbliche Hängung verbindet Malerei, Zeichnung und Grafik. Die Abstände lassen jeder Arbeit ihren eigenen Bildraum.











AUSSTELLUNGSSKIZZE / DIGITALE VISUALISIERUNG

Die gemeinsame Mittelachse hält die unterschiedlichen Formate zusammen. Helle Papierfelder wechseln mit dichten Bildräumen. Maßstab, Material und Raum würden für eine reale Präsentation gesondert entwickelt.

ZIEL DER ANSICHT

Verhältnisse zwischen Malerei-, Zeichnungs- und Grafikstudien räumlich erproben.

KI / DIGITALE EBENE

Die Vorlage zeigt eine virtuelle, nicht maßstäbliche Präsentationsskizze.

KURATION / PRÜFPUNKT

Bildabstände, Formate und Nachbarschaften prüfen. Die Skizze dokumentiert keine reale Ausstellung.

QUELLE: K / SEITE 22 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Kunststudien / ursprüngliches Register

VORHANDENE ANSICHT / FREIE KONZEPT- ODER STUDIENARBEIT

Dreizehn Arbeiten

Alle Einträge: 2026 / digital und KI-gestützt entwickelt. Die Kategorien beschreiben den künstlerischen Ansatz. Das Ausgangsformat bezeichnet die Bilddatei.

NR.	TITEL	WERKSERIE	ANSATZ	AUSGANGSFORMAT
01	Sediment	Innere Topografien	Malereistudie	1536 × 1024 px
02	Gegenströmung	Innere Topografien	Malereistudie	1536 × 1024 px
03	Heller Grund	Innere Topografien	Malereistudie	1024 × 1536 px
04	Last	Körper & Widerstand	Zeichenstudie	1024 × 1536 px
05	Halt	Körper & Widerstand	Zeichenstudie	1536 × 1024 px
06	Zwischen uns	Fragmente der Nähe	Collagestudie	1536 × 1024 px
07	Was fehlt	Fragmente der Nähe	Collagestudie	1024 × 1536 px
08	Offener Körper	Gegenform	Raumstudie	1024 × 1536 px
09	Zwischenraum	Gegenform	Raumstudie	1536 × 1024 px
10	Nachmittagsrest	Lichtgedächtnis	Fotostudie	1536 × 1024 px
11	Nachtspur	Lichtgedächtnis	Fotostudie	1536 × 1024 px
12	Taktbruch I	Rhythmus & Störung	Grafikstudie	1024 × 1536 px
13	Taktbruch II	Rhythmus & Störung	Grafikstudie	1536 × 1024 px

Materialwirkungen von Malerei, Zeichnung, Papier, Keramik, Stahl und Druck wurden digital erarbeitet. Die Mappe dokumentiert die hier gezeigten Bildstudien und ihren kuratorischen Zusammenhang.

ZIEL DER ANSICHT

Die dreizehn digitalen Studien der vierten Konzeptmappe eindeutig zuordnen.

KI / DIGITALE EBENE

Das Register trennt Titel, Werkserie, Ansatz und Ausgangsformat der generierten Dateien.

KURATION / PRÜFPUNKT

Titel und Werkzählung abgleichen. Eine nachvollziehbare Sammlung benötigt eindeutige Bezeichnungen.

QUELLE: K / SEITE 23 / ORIGINALAUSSCHNITT OHNE KOPF- UND FUSSZEILE

Schwelle

ILLUSTRATION



ZIEL DES MOTIVS

Die Begegnung organischer Linien und strenger Architektur als Schwelle zwischen Mensch und System zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

Die KI-generierte Illustration verdichtet das Leitmotiv der bisherigen Sammlung in einer einzelnen räumlichen Szene.

KURATION / PRÜFPUNKT

Figurengröße, Übergang und Blickführung prüfen. Für WERKSTAND wird das Motiv als dokumentierte Arbeit gezeigt.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 01 / GESAMTANSICHT

Die geführte Linie

ILLUSTRATION



ZIEL DER ANSICHT

Eine führende Hand und verzweigte Bänder als Bild für gesteuerte digitale Arbeit entwickeln.

KI / DIGITALE EBENE

Die generierte Szene setzt eine menschliche Entscheidung in Beziehung zu einem komplexer werdenden System.

KURATION / PRÜFPUNKT

Handanatomie, Bandverlauf und Bildaussage kontrollieren. Die Metapher muss ohne eine technische Erklärung lesbar sein.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 13 / GESAMTANSICHT

Aufmerksamkeit

ILLUSTRATION



ZIEL DER ANSICHT

Aufmerksamkeit als ruhige Tätigkeit innerhalb einer komplexen Umgebung darstellen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Arbeits- und Landschaftsszene; die Strukturen stehen als Metapher für digitale Zusammenhänge.

KURATION / PRÜFPUNKT

Den Menschen als Maßstab erhalten. Atmosphärische Details dürfen das Thema der Entscheidung nicht verdecken.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 11 / GESAMTANSICHT

Am Fluss entlang

REISEILLUSTRATION



ZIEL DER ANSICHT

Den persönlichen Weg durch eine weite Flusslandschaft als zusammenhängende Bildidee fassen.

KI / DIGITALE EBENE

Die KI-gestützte Reiseillustration erweitert Rheintakt um eine neue Perspektive und Lichtstimmung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Figur, Fahrrad, Weg und Fernraum prüfen. Ein wiedererkennbares Thema braucht eine eigenständige Variante.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 20 / GESAMTANSICHT

Energie im Alltag

LANDSCHAFTSILLUSTRATION



ZIEL DER ANSICHT

Energieversorgung als Teil eines bewohnten, gewachsenen Ortes erzählen.

KI / DIGITALE EBENE

Eine generierte Landschaft verbindet Architektur, technische Anmutung und menschlichen Maßstab.

KURATION / PRÜFPUNKT

Maßstab und technische Plausibilität kontrollieren. Die Illustration erklärt eine Idee und ersetzt keine fachliche Planung.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 23 / GESAMTANSICHT

Gemeinsamer Tisch

URBANE ILLUSTRATION



ZIEL DES MOTIVS

Einen gemeinsam nutzbaren Ort über Tisch, Menschen, Fenster und Schatten erfahrbar machen.

KI / DIGITALE EBENE

Die KI-generierte urbane Szene untersucht Zugehörigkeit als visuelles Gestaltungsziel.

KURATION / PRÜFPUNKT

Körper, Raumbeziehungen und Zugänglichkeit prüfen. Die Einladung entsteht aus konkreten Bildentscheidungen.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 30 / GESAMTANSICHT

Abendkreuzung

URBANE ILLUSTRATION



ZIEL DER ANSICHT

Distanz, Bewegung und städtische Atmosphäre über eine abendliche Straßenkreuzung untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

Die generierte Bildwelt kombiniert Architektur, Reflexion und Licht zu einer stillen urbanen Studie.

KURATION / PRÜFPUNKT

Perspektive, Lichtquellen und räumliche Anschlüsse kontrollieren. Atmosphärische Wirkung bleibt eine beabsichtigte Lesart.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 31 / GESAMTANSICHT

Begehbare Ordnung

RÄUMLICHE ILLUSTRATION



ZIEL DES MOTIVS

Informationsarchitektur als begehbare Folge von Öffnungen und Ebenen vorstellen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte räumliche Metapher für Navigation und Übergänge; kein technisches Funktionsdiagramm.

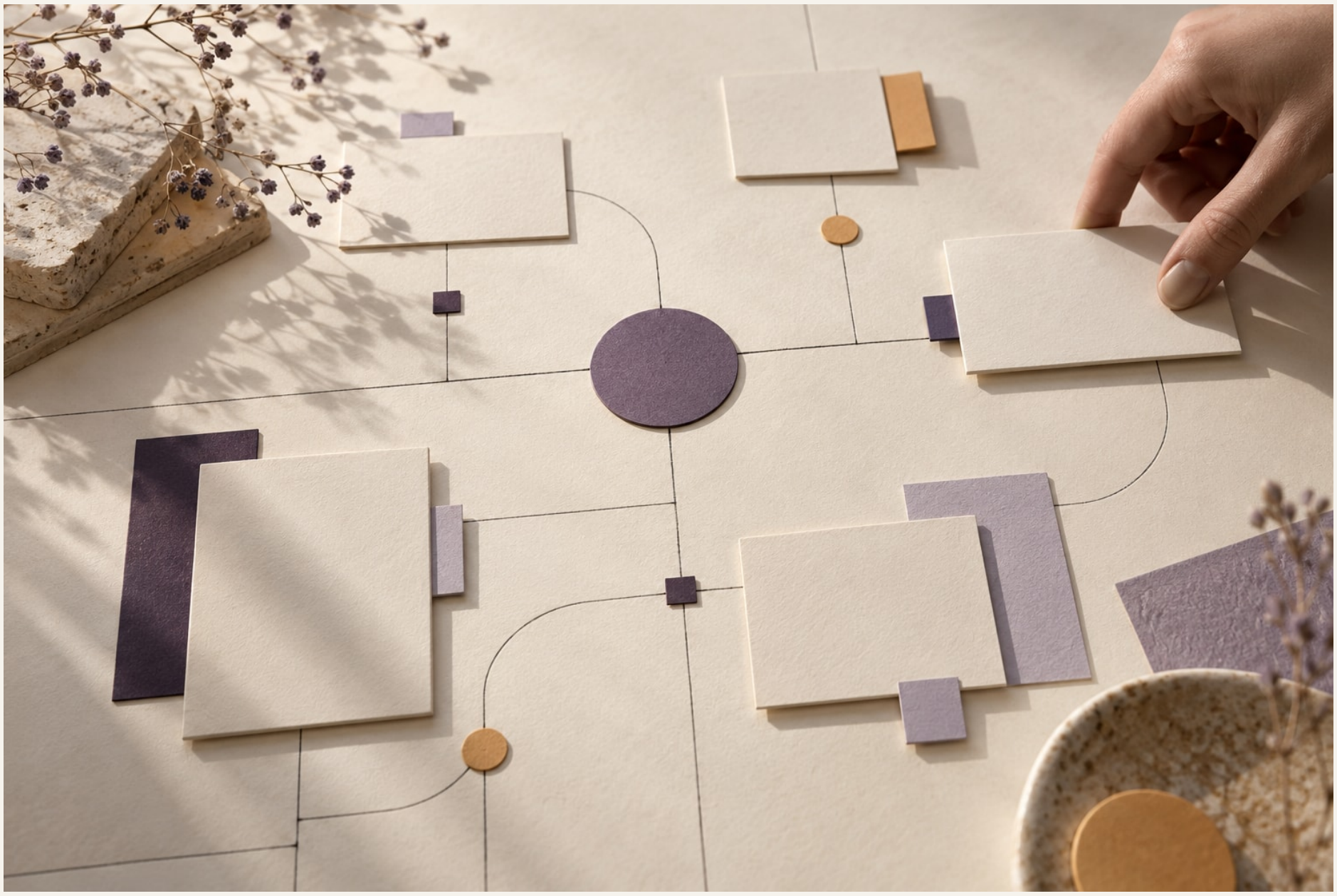
KURATION / PRÜFPUNKT

Stand, Durchgänge und menschlichen Maßstab prüfen. Eine Metapher soll das Konzept klären.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 40 / GESAMTANSICHT

Bausteine

KONZEPTIONELLES STILLLEBEN



ZIEL DER ANSICHT

Ein modulares System als verschiebbare, verständliche Bausteine zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

Das generierte Stillleben übersetzt Karten, Beziehungen und Eingriffe in eine physische Bildsprache.

KURATION / PRÜFPUNKT

Handform, Verbindungen und Hierarchie bewerten. Das Bild beschreibt einen Gedanken, keine reale Softwareoberfläche.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 47 / GESAMTANSICHT

Falte

DIGITALE MALEREISTUDIE



ZIEL DER ANSICHT

Flächendruck, helle Öffnung und eine mineralische Grenze in einer neuen Farbwelt untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

Digitale, KI-generierte Malereianmutung mit violetten und graphitfarbenen Schichten.

KURATION / PRÜFPUNKT

Komposition zuerst aus der Distanz prüfen. Textur soll eine erkennbare Ordnung vertiefen.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 54 / GESAMTANSICHT

Offene Schicht

DIGITALE MALEREISTUDIE



ZIEL DES MOTIVS

Einen lichten Spalt zwischen zwei dichten Farbmassen als Schwerpunkt setzen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Materialstudie; die offene Zone wird zum tragenden Teil der Komposition.

KURATION / PRÜFPUNKT

Öffnung, Randdruck und Farbgewicht gegeneinander abwägen. Materialwirkung ist digital erzeugt.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 55 / GESAMTANSICHT

Ruhende Hände

DIGITALE ZEICHENSTUDIE



ZIEL DER ANSICHT

Nähe über eine zurückgenommene Handgeste und unvollständige Konturen untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Zeichenstudie mit zeichnerischer Ton- und Papierwirkung.

KURATION / PRÜFPUNKT

Finger, Handkontakte und Auflagen sorgfältig prüfen. Beabsichtigte Zurückhaltung darf anatomische Fehler nicht verdecken.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 63 / GESAMTANSICHT

Überlagerung

DIGITALE COLLAGESTUDIE



ZIEL DES MOTIVS

Ein teilweise sichtbares Gesicht als geschichtetes Bild von Erinnerung entwickeln.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Collageanmutung verknüpft Papier, Transparenz und figurativen Ausdruck.

KURATION / PRÜFPUNKT

Bewussten Bruch und ungewollte Verformung unterscheiden. Die Schichten brauchen eine nachvollziehbare Beziehung.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 66 / GESAMTANSICHT

Violettes Licht

DIGITALE RAUM- UND LICHTSTUDIE



ZIEL DES MOTIVS

Anwesenheit ohne Figur über Öffnung, Farblicht und Schatten untersuchen.

KI / DIGITALE EBENE

Digital konstruierte KI-Raumstudie; Architektur und Licht sind Teil einer fiktiven Szene.

KURATION / PRÜFPUNKT

Lichtführung, Material und räumliche Logik kontrollieren. Die angestrebte Ruhe ist eine gestalterische Lesart.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 71 / GESAMTANSICHT

Versatz

DIGITALE GRAFIKSTUDIE



ZIEL DER ANSICHT

Einen fließenden Linientakt durch einen präzisen Eingriff verändern.

KI / DIGITALE EBENE

KI-generierte Grafikstudie zu Wiederholung, Versatz und der Wirkung kleiner Abweichungen.

KURATION / PRÜFPUNKT

Dichte, Abstand und Rhythmus im Gesamtfeld bewerten. Wiederholung braucht eine gezielt gesetzte Unterbrechung.

QUELLE: ZWISCHEN DEN SYSTEMEN / SEITE 76 / GESAMTANSICHT

Ankommen / Nähe durch Gestaltung

Neue Bildstudie E-01: derselbe Themenraum als Einladung.



ZIEL DER ANSICHT

Nähe über einen erreichbaren Sitzplatz, warmes Licht und ein vertrautes alltägliches Motiv anbieten.

KI / DIGITALE EBENE

Die KI entwickelt ein fiktives Raum- und Stillleben nach einem inhaltlichen und atmosphärischen Auftrag.

KURATION / PRÜFPUNKT

Blickhöhe, freie Fläche und Lichtstimmung auf die gewünschte Lesart prüfen. Die Wirkung bleibt ein Gestaltungsziel.

Distanz / Raum zum Warten

Neue Bildstudie E-02: ein verwandtes Motiv mit verändertem Abstand.



ZIEL DER ANSICHT

Den leeren Platz als zurückgenommenen, weiter entfernten Teil eines größeren Raums zeigen.

KI / DIGITALE EBENE

Eine zweite eigenständige KI-Generierung variiert Bildabstand, Licht und die Verteilung leerer Fläche.

KURATION / PRÜFPUNKT

Die Unterschiede am sichtbaren Ergebnis benennen. Die beiden Bilder sind keine streng kontrollierte experimentelle Bildpaarung.

Ähnliche Motive. Andere Angebote.



E-01 / ANKOMMEN



E-02 / DISTANZ

MERKMAL	ANKOMMEN	DISTANZ
Bildausschnitt	Tisch und Stuhl näher am Blick	Mehr Abstand und größere freie Raumfläche
Licht und Farbe	Warme Lichtflächen und höhere Alltagsnähe	Kühlere, gedämpfte Lichtstimmung
Beabsichtigte Lesart	Einladender, erreichbarer Platz	Warten, Abstand und zurückgenommene Präsenz
Grenze des Vergleichs	Unterschiedliche generierte Szenen	Keine Messung tatsächlicher Gefühle oder Wirkungsstärken

Der Vergleich macht Bildentscheidungen besprechbar. Ob einzelne Menschen die Motive so erleben, müsste mit geeigneten Beobachtungen oder Befragungen untersucht werden.

Ein Bildauftrag braucht Entscheidungen



AUSZUG AUS DEM TATSÄCHLICH VERWENDETEN BILDAUFTRAG

“Emotional aim: arrival and invitation. Restrained contemporary editorial illustration, subtly tactile, not glossy or dramatic.”

Was damit noch nicht entschieden ist

Motivfreigabe	Die Szene prüfen	Ist der Platz tatsächlich erreichbar? Sind Objekte, Licht und räumliche Anschlüsse plausibel?
Redaktion	Die Aussage begrenzen	Die beabsichtigte Nähe erläutern, ohne eine nachgewiesene Wirkung zu behaupten.
Anwendung	Den Einsatz bestimmen	Eine Referenzansicht braucht andere Textmengen und Ausschnitte als ein Social-Media-Beitrag.
Veröffentlichung	Verantwortung übernehmen	Herkunft, Rechte, Aussage und die konkrete Darstellung vor der Veröffentlichung freigeben.

Ein Motiv. Drei Informationshierarchien.

Drei neu gesetzte Anwendungsstudien mit derselben vorhandenen Bilddatei. Die Unterschiede liegen im Satz und in der Gewichtung; es sind keine drei neu erzeugten Motive.

ANKOMMEN



Ein Platz am Tisch. Eine Bildstudie über Nähe im alltäglichen Raum.

01 / TITELFÜHRUNG



Ein Platz am Tisch

Die Bildwelt führt. Die kurze Zeile darunter ordnet die beabsichtigte Lesart ein.

02 / BILDFÜHRUNG

BILDSTUDIE / E-01

Wie wird aus einem Raum eine Einladung?



Frage zuerst. Bild als Vertiefung.

03 / FRAGEFÜHRUNG

ZIEL DER ANSICHT

Die Varianten dienen unterschiedlichen Einstiegen: sachliche Zuordnung, unmittelbarer Bildeindruck oder eine inhaltliche Frage.

KI / DIGITALE EBENE

KI kann Text- und Layoutvorschläge ausarbeiten. Die Schrift bleibt hier echter Satz mit prüfbaren Abständen und Zeilenumbrüchen.

KURATION / PRÜFPUNKT

Zielgruppe, Reihenfolge und Lesbarkeit entscheiden über die Wahl. Ein technisch korrekter Umbruch ersetzt keine klare Priorität.

Auswahl schafft einen Zusammenhang

Die folgenden sechs vorhandenen Arbeiten lassen sich über das Thema „Aufmerksamkeit und Nähe“ zusammen lesen. Diese Zusammenstellung ist eine neue redaktionelle Auswahl für WERKSTAND.



Mensch & Maschine



Die geführte Linie



Aufmerksamkeit



Halt



Ruhende Hände



Vertrauen

ZIEL DER ANSICHT

Die Auswahl verbindet ein Thema über Illustration, Stillleben und figurative Studie hinweg.

KI / DIGITALE EBENE

Die generierten Einzelbilder erhalten ihren Zusammenhang durch die gewählte Fragestellung und ihre Nachbarschaft.

KURATION / PRÜFPUNKT

Anatomie, Maßstab, Farbgewicht und Aussage prüfen. Dies ist eine thematische Einordnung, kein Protokoll tatsächlich verworfener Generationen.

Vertrauen / digitale Arbeit mit Nähe

Neue Bildstudie E-07: sensible Korrespondenz als menschliche Situation.



ZIEL DER ANSICHT

Persönliche Aufmerksamkeit und geschützten Arbeitsraum als Thema einer digitalen Anwendung sichtbar machen.

KI / DIGITALE EBENE

Die KI-generierte Szene verbindet Brief, Bildschirm und einen lesenden Menschen. Sie greift das Interesse an lokaler KI und sensiblen Inhalten auf.

KURATION / PRÜFPUNKT

Die Szene ist eine Kommunikationsidee. Datenschutz oder lokale Verarbeitung werden durch ein Bild weder technisch nachgewiesen noch garantiert.

Weitergeben / Gebrauch und Verantwortung

Neue Bildstudie E-08: ein Gegenstand im Moment der Übergabe.



ZIEL DER ANSICHT

Fürsorge und fortgesetzten Gebrauch über eine konkrete Geste statt über ein abstraktes Symbol ansprechen.

KI / DIGITALE EBENE

Die KI-generierte Illustration erweitert die Kreislauf-Studie um eine menschliche Beziehung zu einem alltäglichen Gegenstand.

KURATION / PRÜFPUNKT

Hände, Kontakt und Materialbeziehungen prüfen. Die Übergabe ist sichtbar; Reparaturqualität oder eine reale Herstellung werden nicht dokumentiert.

Welche Leistungen hier sichtbar werden

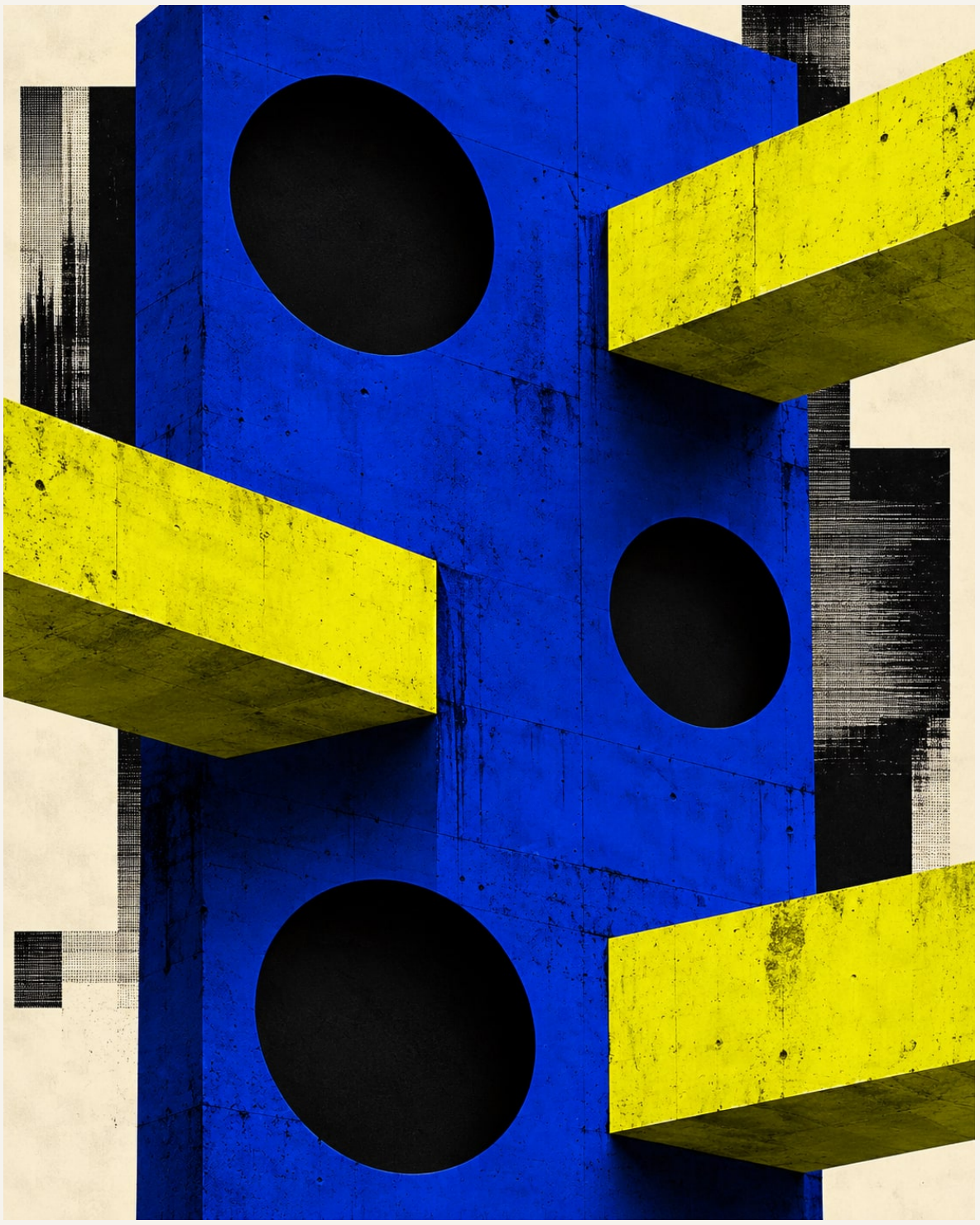
Die Sammlung dokumentiert gestalterische und konzeptionelle Ergebnisse. Sie macht zugleich sichtbar, welche weiterführenden Aufgaben bei einer realen Umsetzung hinzukommen.

BEREICH	BELEGE IN DIESER SAMMLUNG	SICHTBARE AUFGABE
Illustration	V-03 bis V-10 / Z-01 bis Z-09	Bildbriefing, Motivführung, Farbwelt und einsetzbare Varianten.
Marke und Kampagne	V-11 bis V-18 / M-03 bis M-23	Wiedererkennung, Ansprache und Übertragung auf mehrere Kontaktpunkte.
Editorial und Layout	V-19 bis V-23 / M-19 bis M-21 / E-05	Text-Bild-Hierarchie, Leseführung und wiederverwendbare Gestaltungsregeln.
Web und UI	D-03 bis D-21	Seitenstruktur, responsive Entwürfe, Komponenten und Zustandsmodelle.
KI-Orchestrierung	Z-01 bis Z-15 / E-01 bis E-08 / B01-B20	Zielsetzung, präziser Auftrag, prüfbare Auswahl und bewusste Einordnung.
Technische Fortsetzung	D-22 / statische Konzeptstände	Implementierung, echte Daten, Tests, Hosting und Betrieb wären weitere nachzuweisende Arbeitsschritte.

Die Beispiele sind freie Studien. Bei einer Kundenanwendung werden Auftrag, Rechte, Datenflüsse, technische Umsetzung und Freigabe am konkreten Einsatz geprüft.

Signalblock

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Eine monumentale Fläche durch Durchbrüche und orthogonale Eingriffe als Signalträger organisieren.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

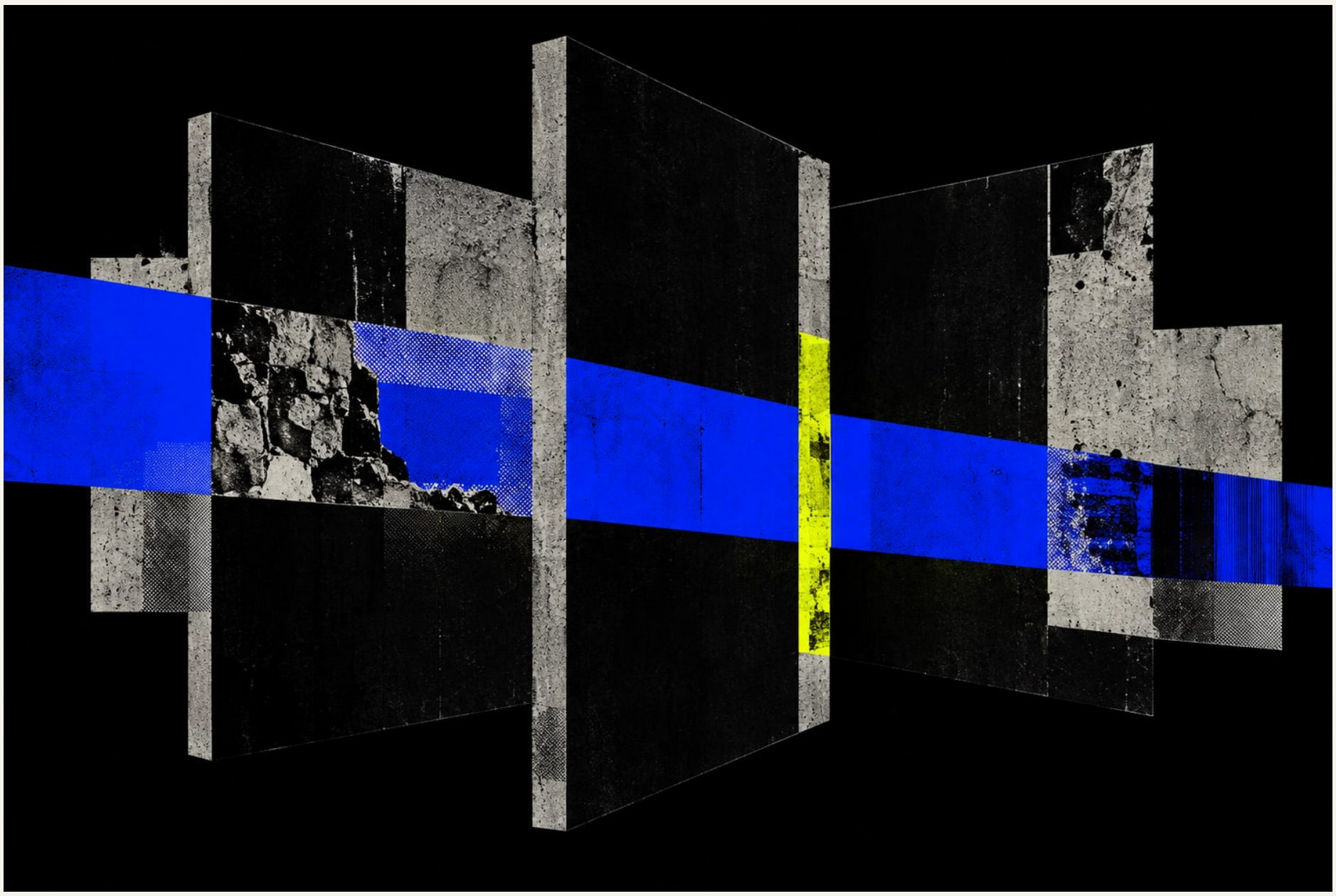
KURATION / PRÜFPUNKT

Farbgewicht, Öffnungen und Richtungen prüfen. Der Aufbau soll als digitales Formsystem lesbar bleiben.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Nachtfuge

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Den dunklen Raum über eine schmale, prägnante Unterbrechung strukturieren.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

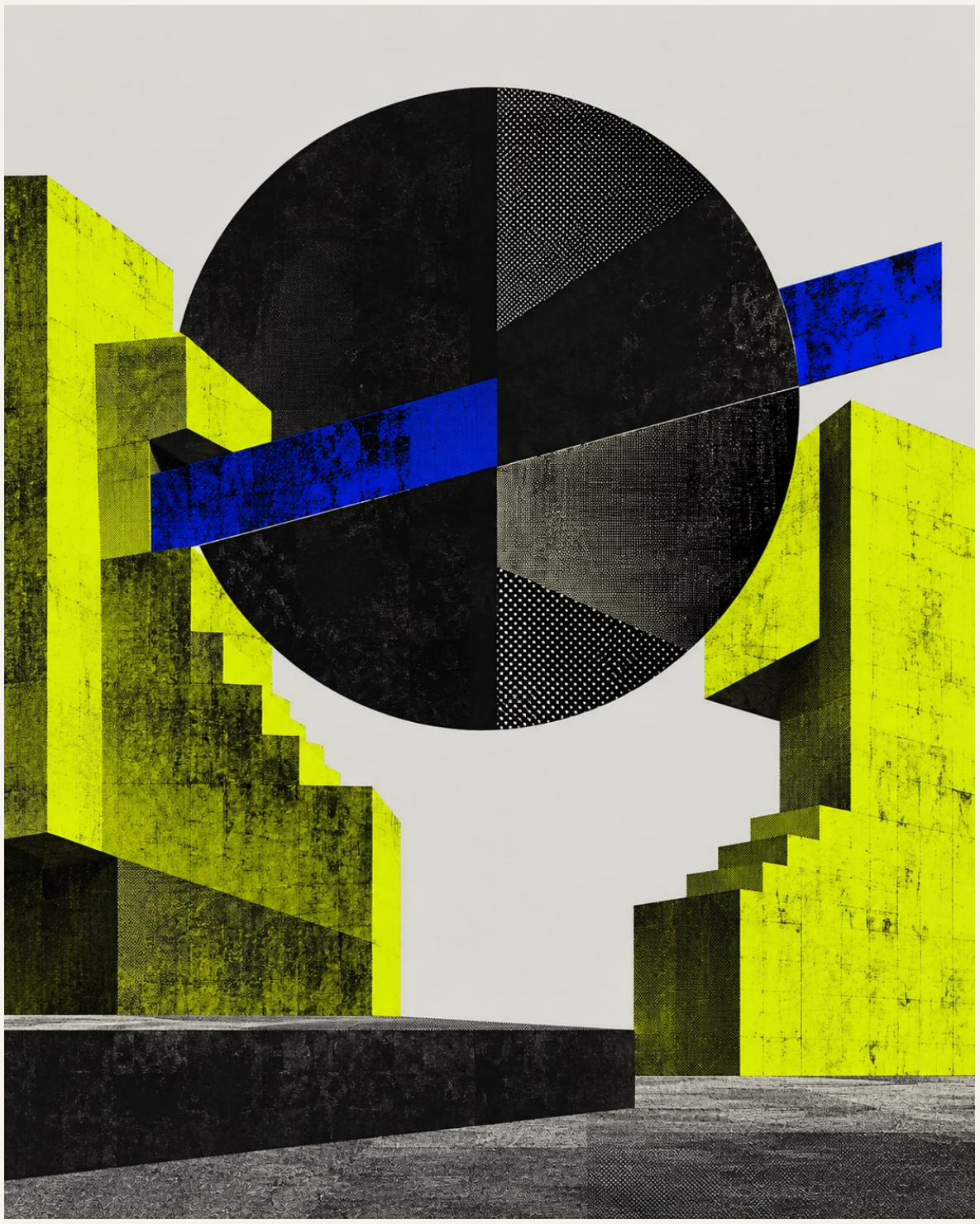
KURATION / PRÜFPUNKT

Zwischen großer Leere und kleinem Signal gewichten. Perspektivbrüche sollen bewusst gesetzt wirken.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Resonanzfeld

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Kreis, Block und diagonalen Schnitt zu einer verdichteten Kultur-Bildidee verbinden.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

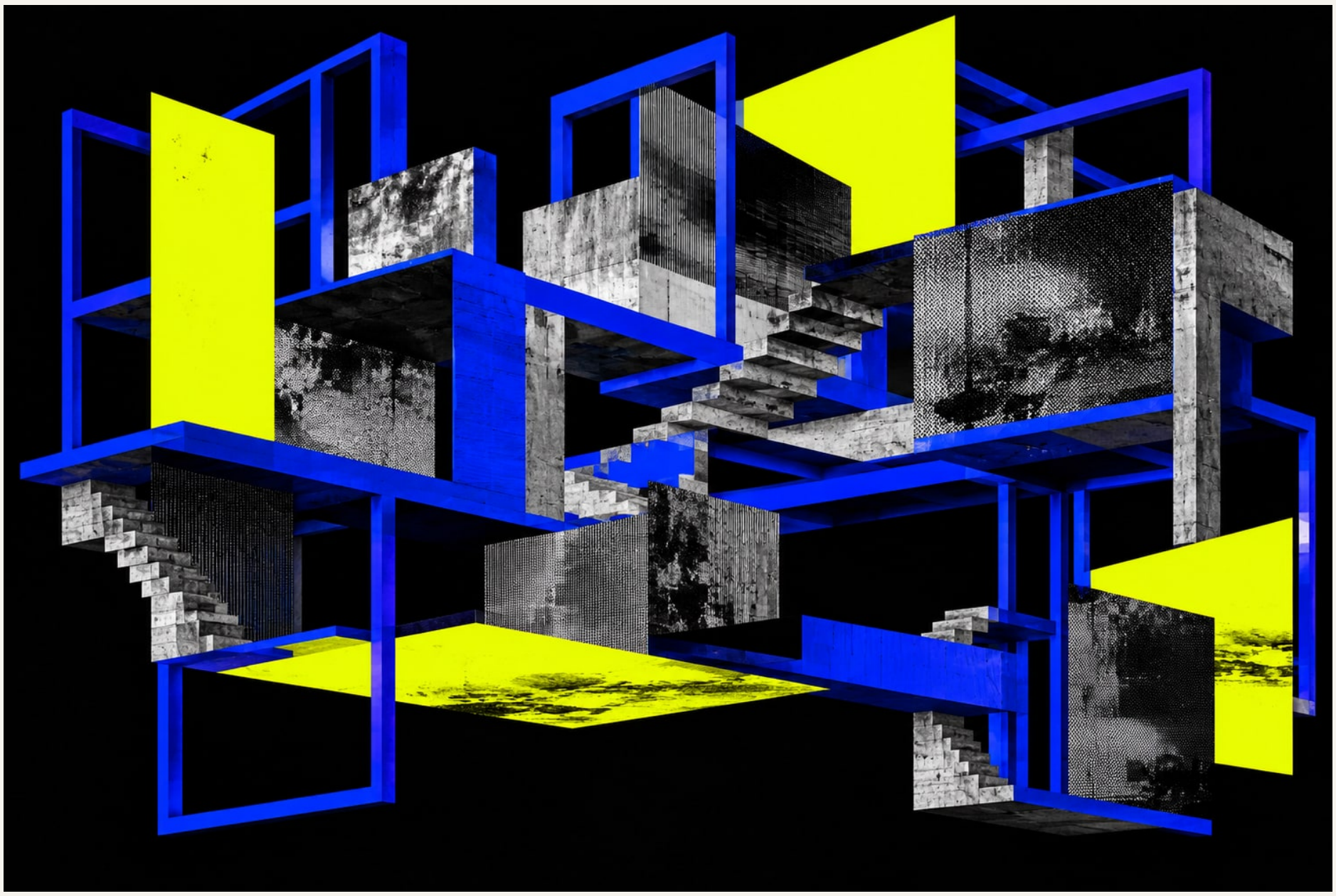
KURATION / PRÜFPUNKT

Das Verhältnis der Formfamilien prüfen. Ein dominantes Zentrum braucht kontrollierte Gegenkräfte.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Taktgerüst

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Ein modulares Gerüst als freie digitale Installationsidee entwickeln.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Wiederholung und Unterbrechung abstimmen. Eine komplexe Struktur braucht erkennbare Hauptachsen.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Rasterbruch

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Ein ruhiges Modulraster durch eine dominante Gegenrichtung aufbrechen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

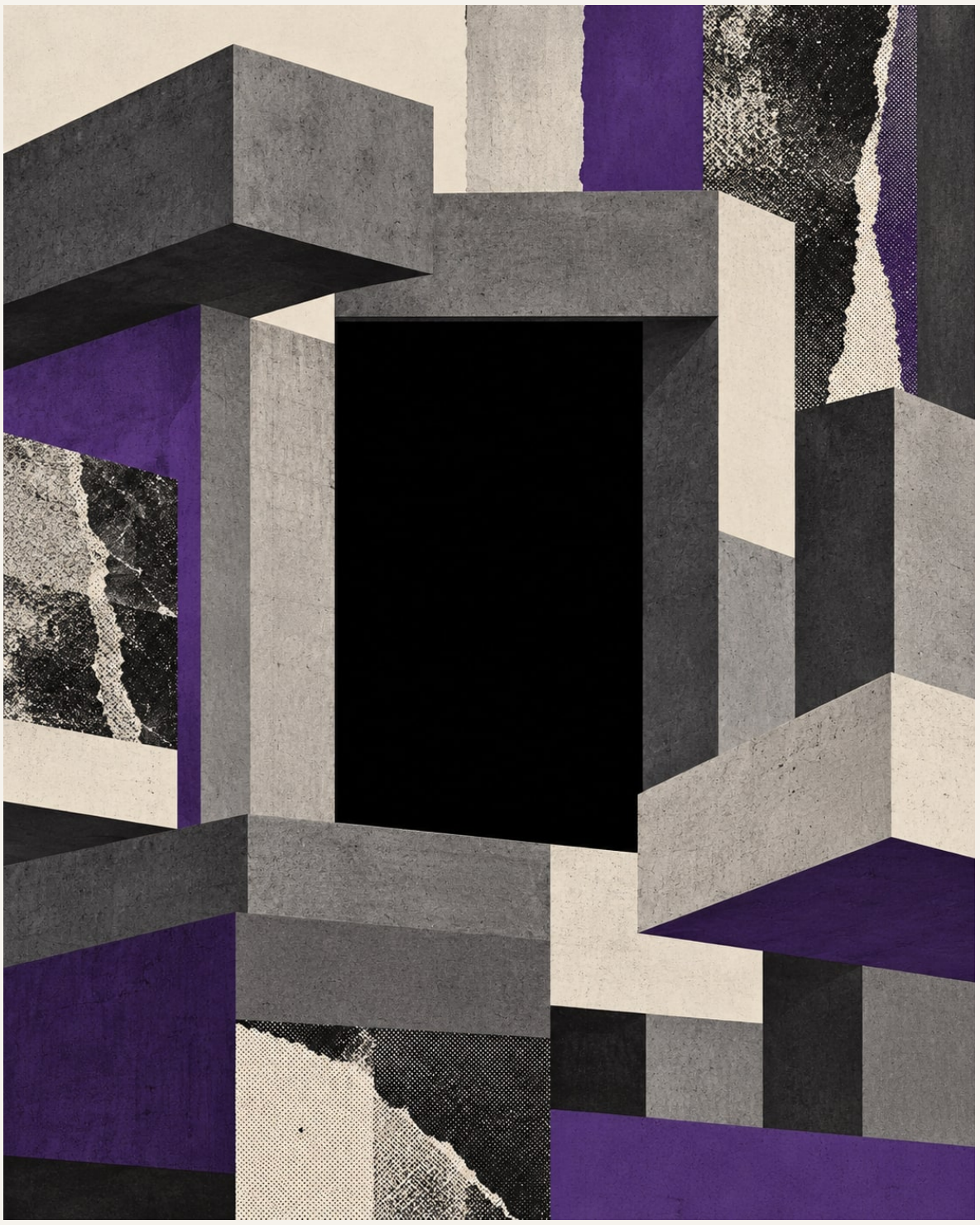
KURATION / PRÜFPUNKT

Kippung, Flächenanteile und Ränder gegeneinander prüfen. Der Bruch soll den Zusammenhang verändern.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Kern / Leerstelle

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Eine rechteckige Leere als aktiven Mittelpunkt einer geschichteten Konstruktion behandeln.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Den Unterschied zwischen Öffnung und dunkler Fläche lesbar halten. Die Leere muss räumlich nachvollziehbar bleiben.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Schichtversatz

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Versetzte Platten und eine schmale Fuge als Beziehung von Ordnung und Störung untersuchen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Anschlüsse, Staffelung und Akzent prüfen. Die Bildlogik darf konstruiert sein, sollte aber erkennbaren Regeln folgen.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Restfläche

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Entfernte Teile als eigenständige Elemente einer digitalen Materialordnung zeigen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

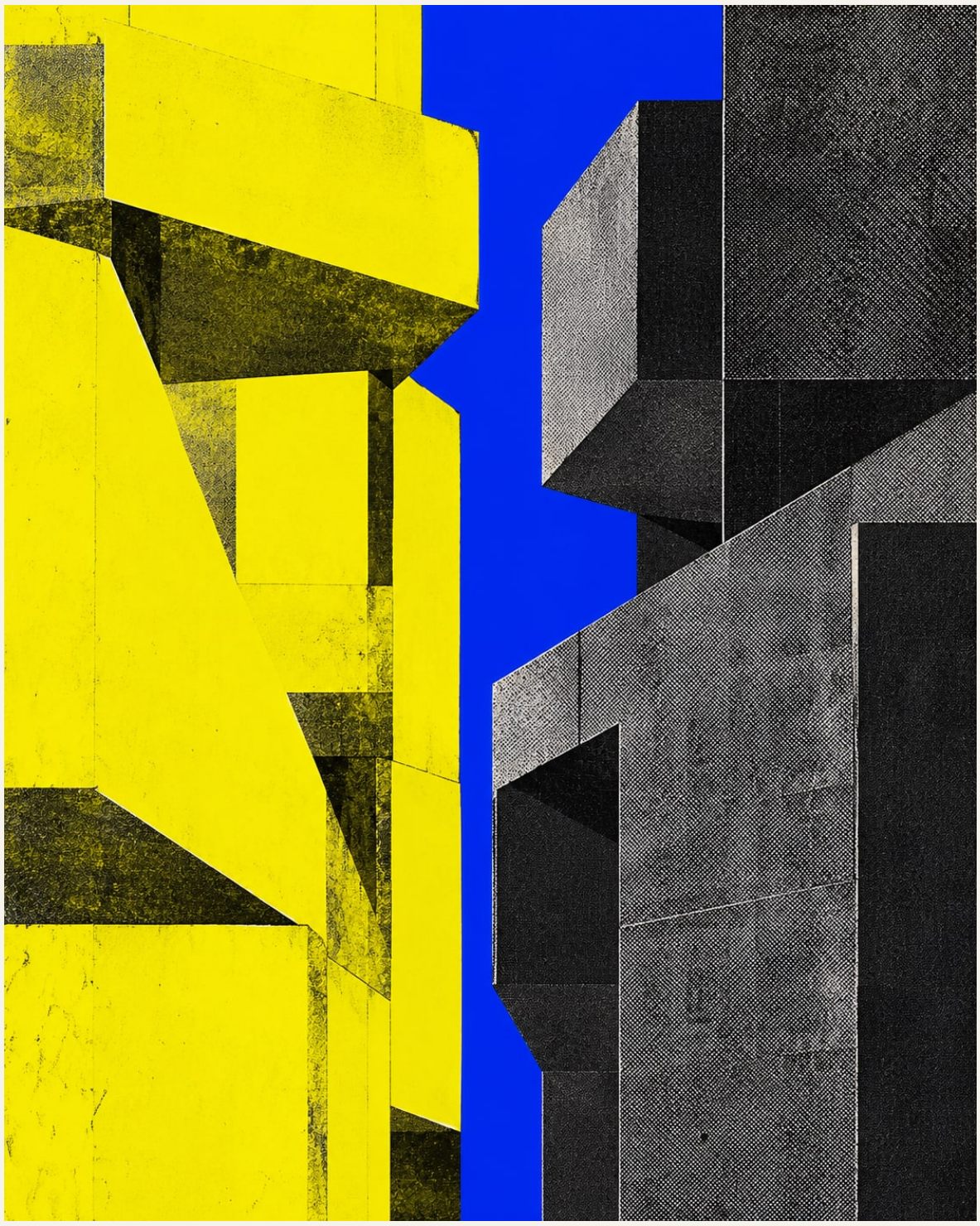
KURATION / PRÜFPUNKT

Leerraum und Restbestand gegeneinander gewichten. Die Teile sollen als Beziehung und nicht als zufällige Streuung erscheinen.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Gegenlager

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Spannung durch zwei gegeneinander gerichtete Formkörper und ihren Abstand erzeugen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

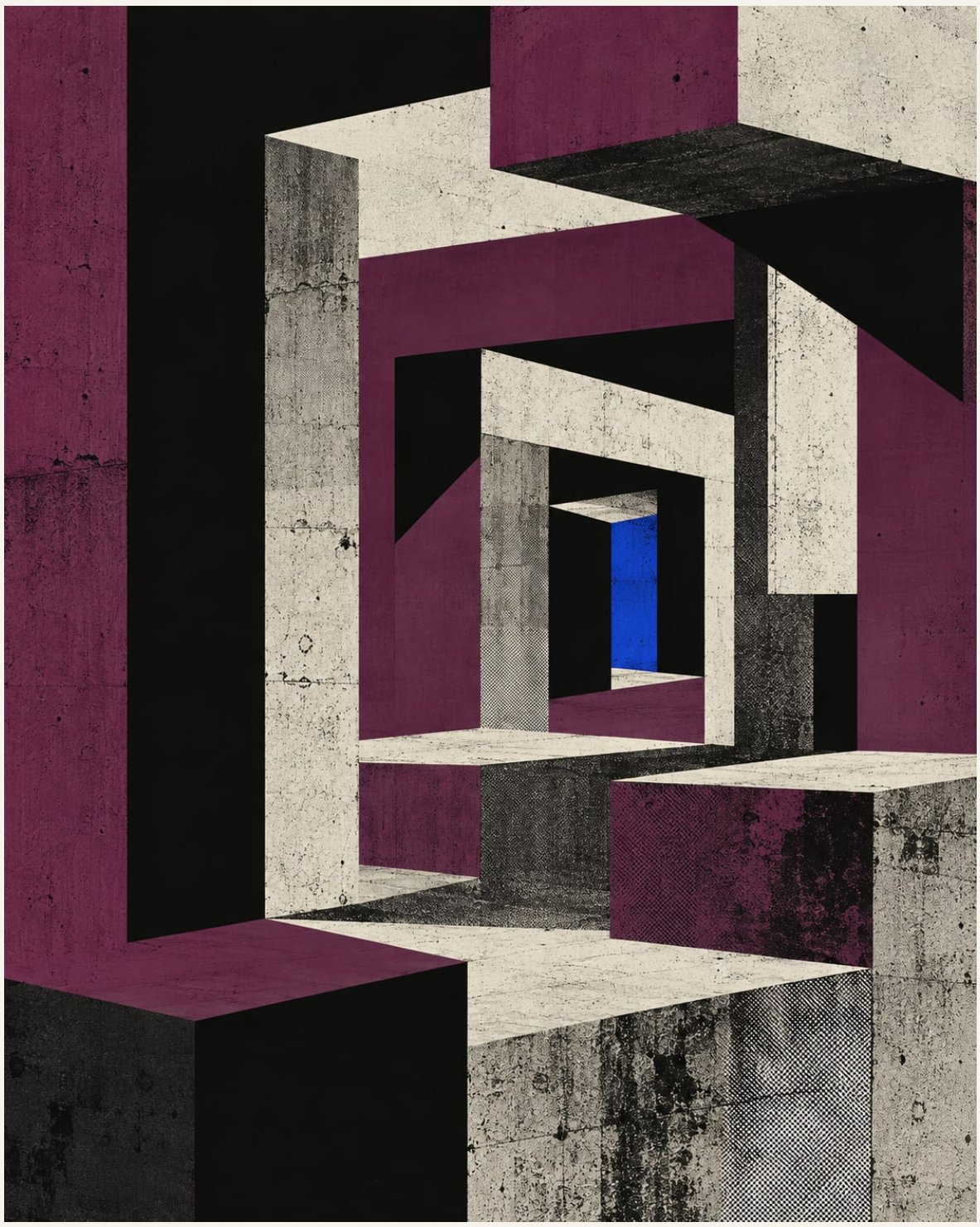
KURATION / PRÜFPUNKT

Druckrichtung und Fuge abgleichen. Die beabsichtigte Spannung soll durch Proportion entstehen.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Durchlass

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Eine Folge verschachtelter Öffnungen in eine bewusst mehrdeutige Bildfläche überführen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Ein- und Ausgang sowie Bildtiefe prüfen. Unmögliche Perspektive ist hier ein gestalterisches Mittel.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Kippmoment

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Balance und drohende Verschiebung über wenige große Module ausdrücken.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

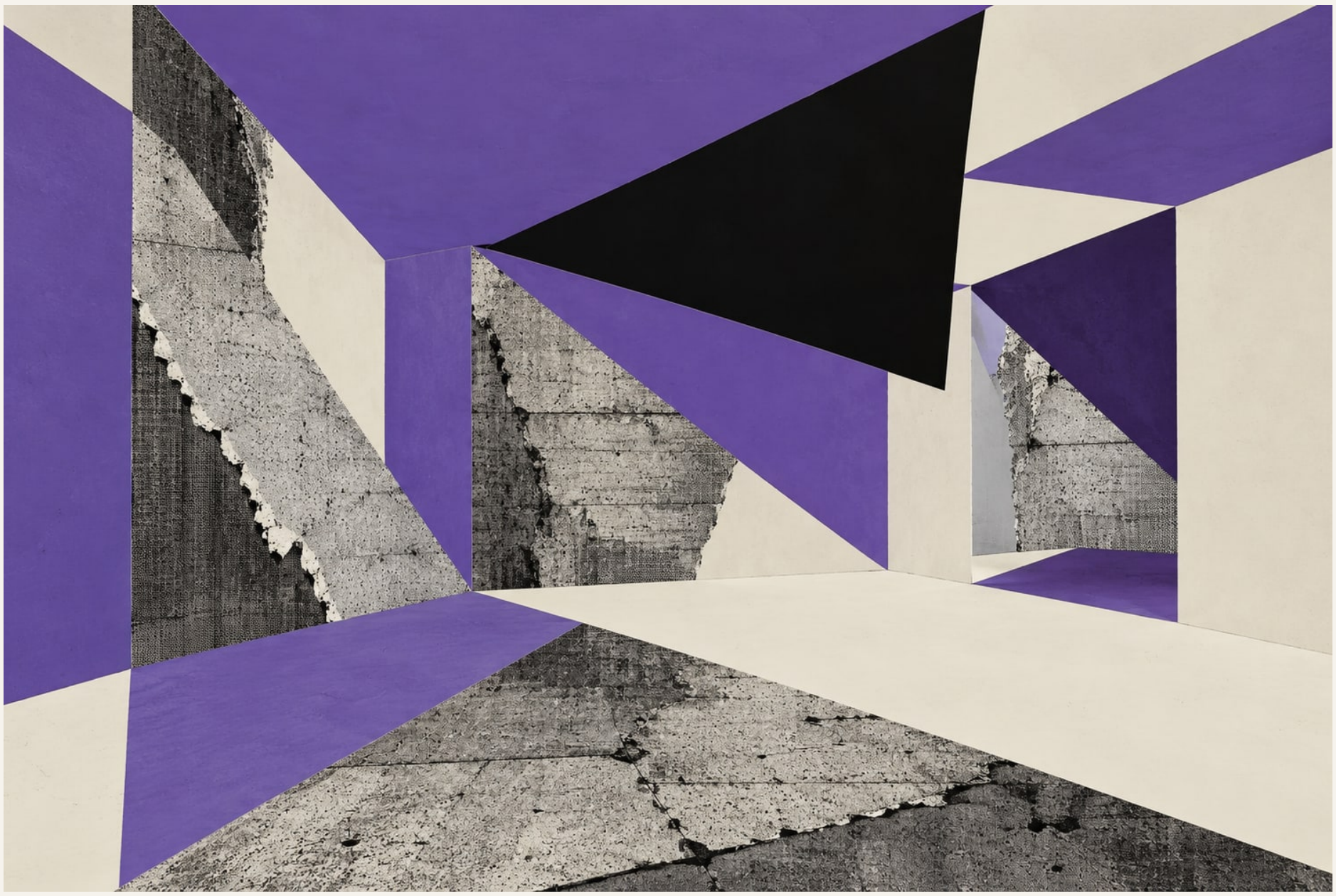
KURATION / PRÜFPUNKT

Last, Abstand und Gegenform visuell bewerten. Die Installation ist virtuell und behauptet keine statische Machbarkeit.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Faltkammer

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Ein räumliches Gefüge aus gefalteten Ebenen und unterbrochener Perspektive entwickeln.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

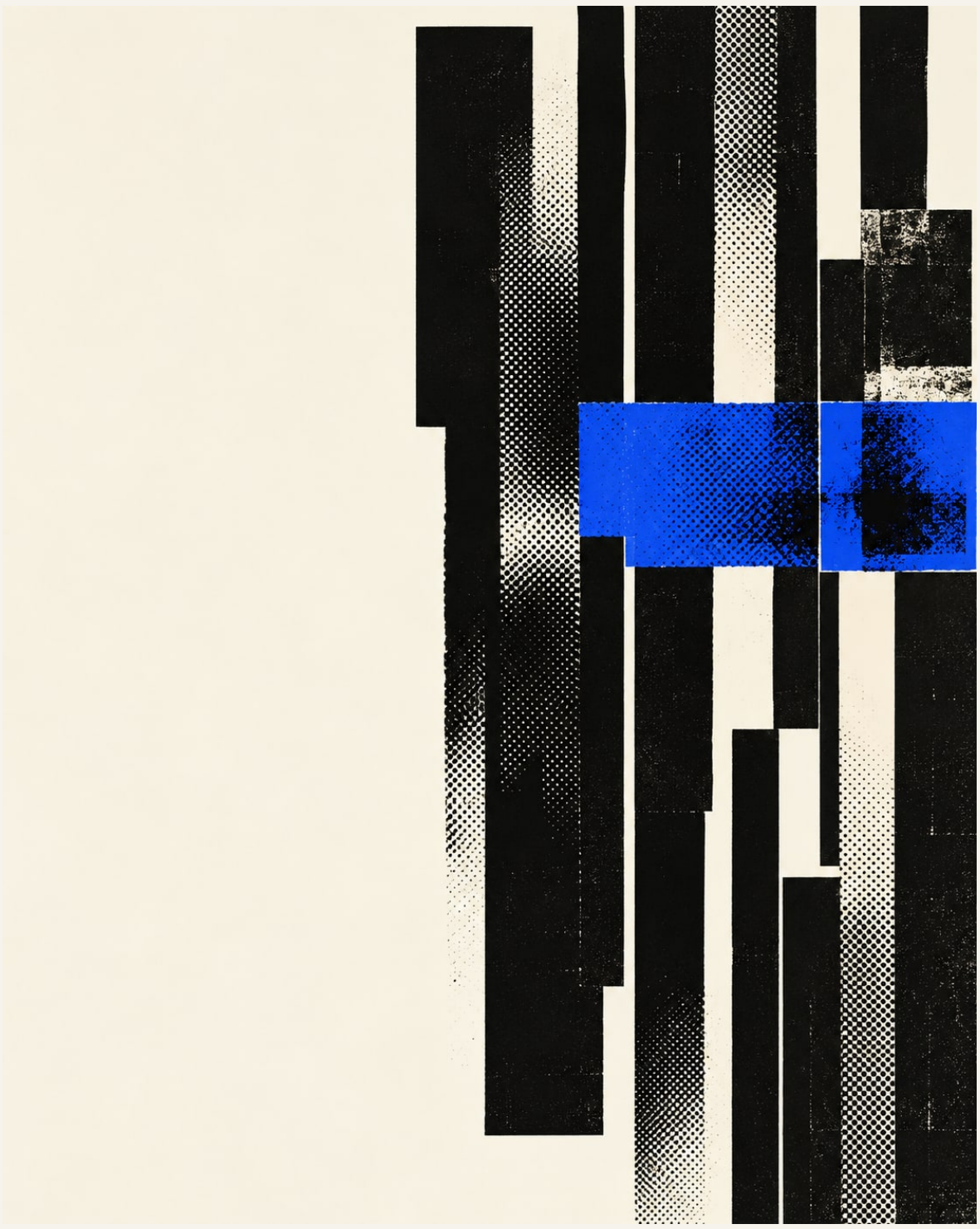
KURATION / PRÜFPUNKT

Faltungen, Maskenkanten und freie Flächen auf Zusammenhang prüfen. Die digitale Montage soll sichtbar bleiben.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Impuls / Null

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Einen strengen Takt aus breiten Balken mit einem kleinen gegenläufigen Eingriff verbinden.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

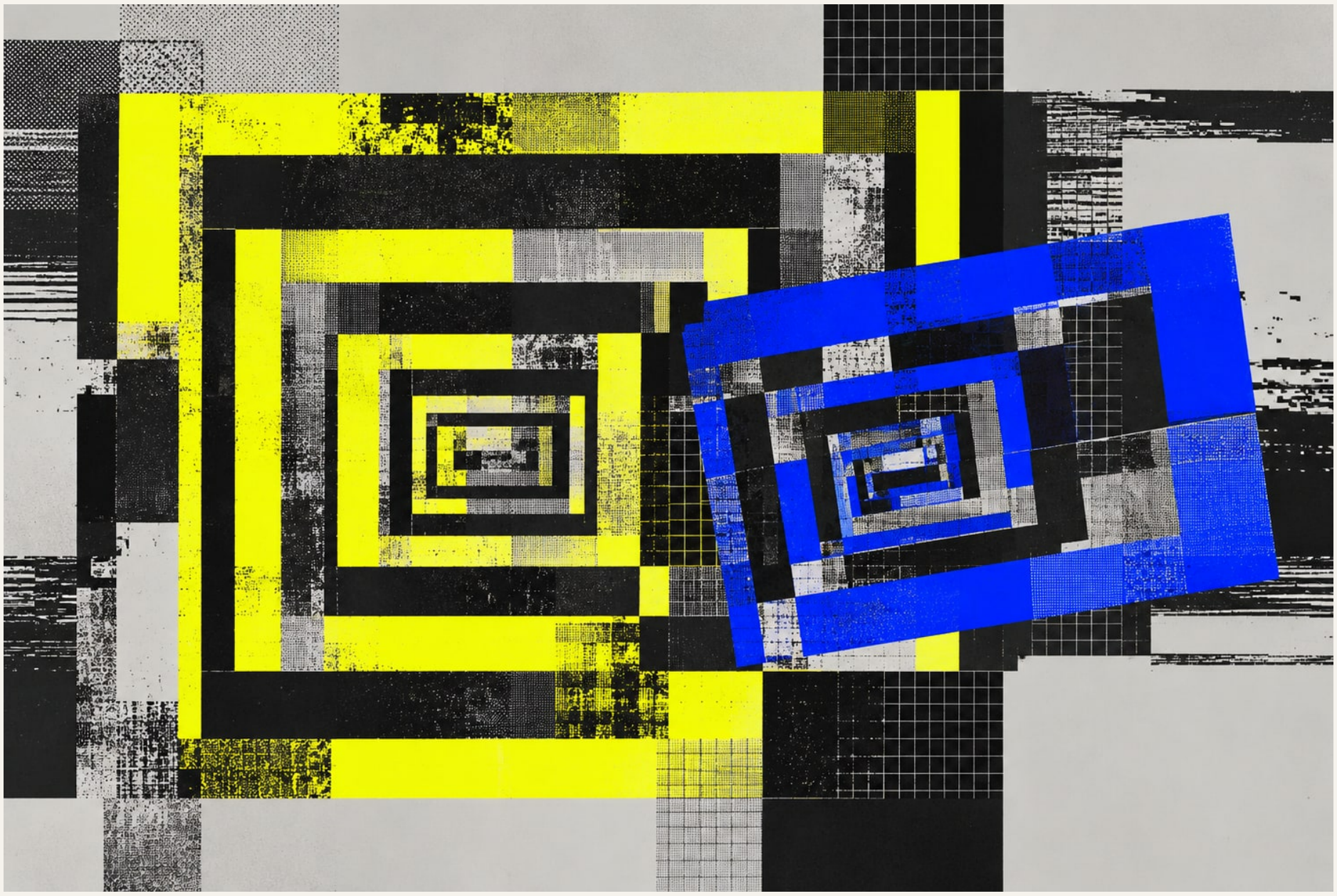
KURATION / PRÜFPUNKT

Den Impuls im Gesamtfeld prüfen. Die Grafik ist eine formale Studie und kein Diagramm gemessener Signale.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Rückkopplung

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Wiederholte Schleifen durch Versatz und wechselnden Kontrast in Bewegung setzen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

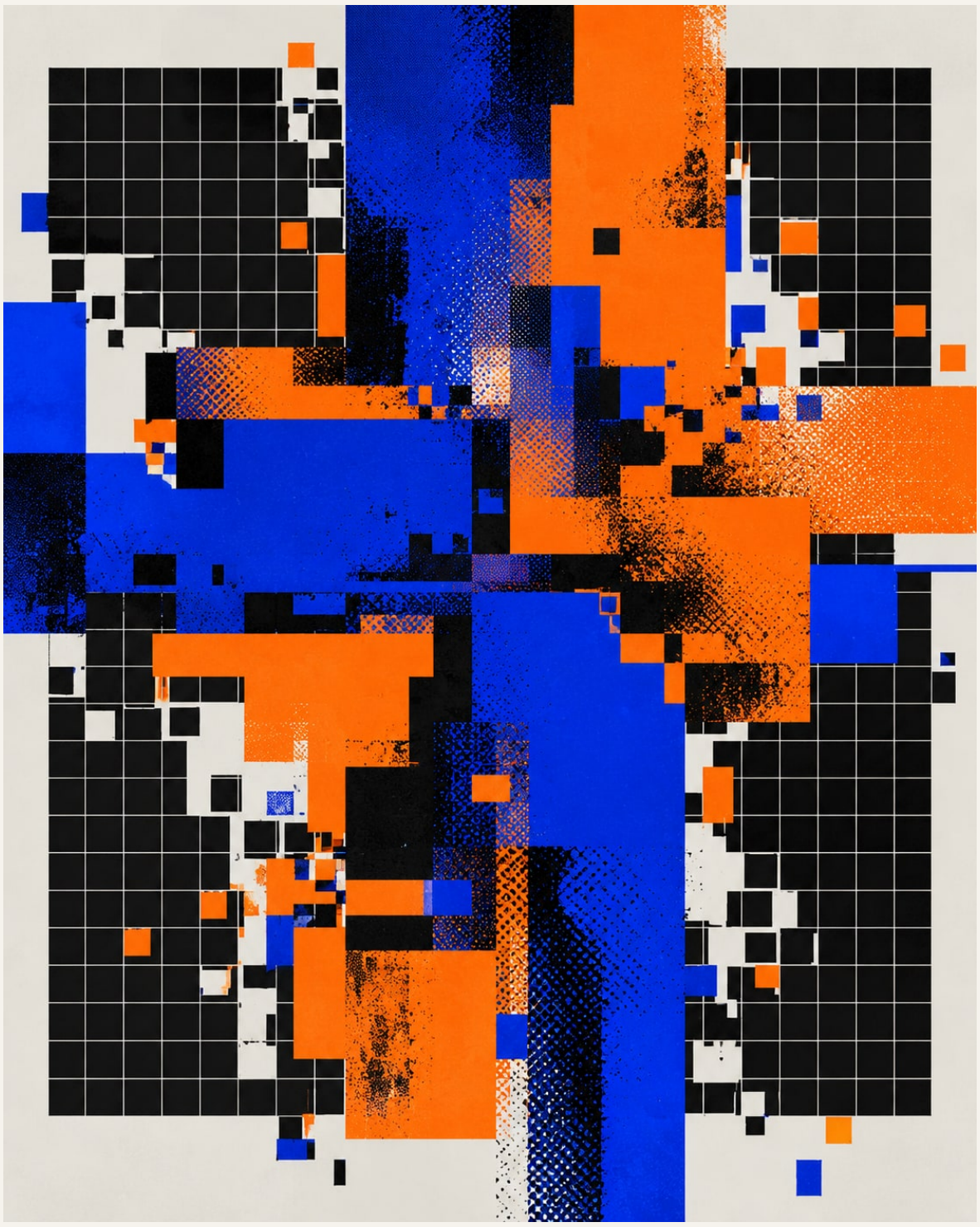
KURATION / PRÜFPUNKT

Ähnlichkeit und Störung präzise gewichten. Die Wiederholung soll einen lesbaren Rhythmus entwickeln.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Übersteuerung

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Visuelle Verdichtung und Unterbrechung als Bildidee zu Überlastung untersuchen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

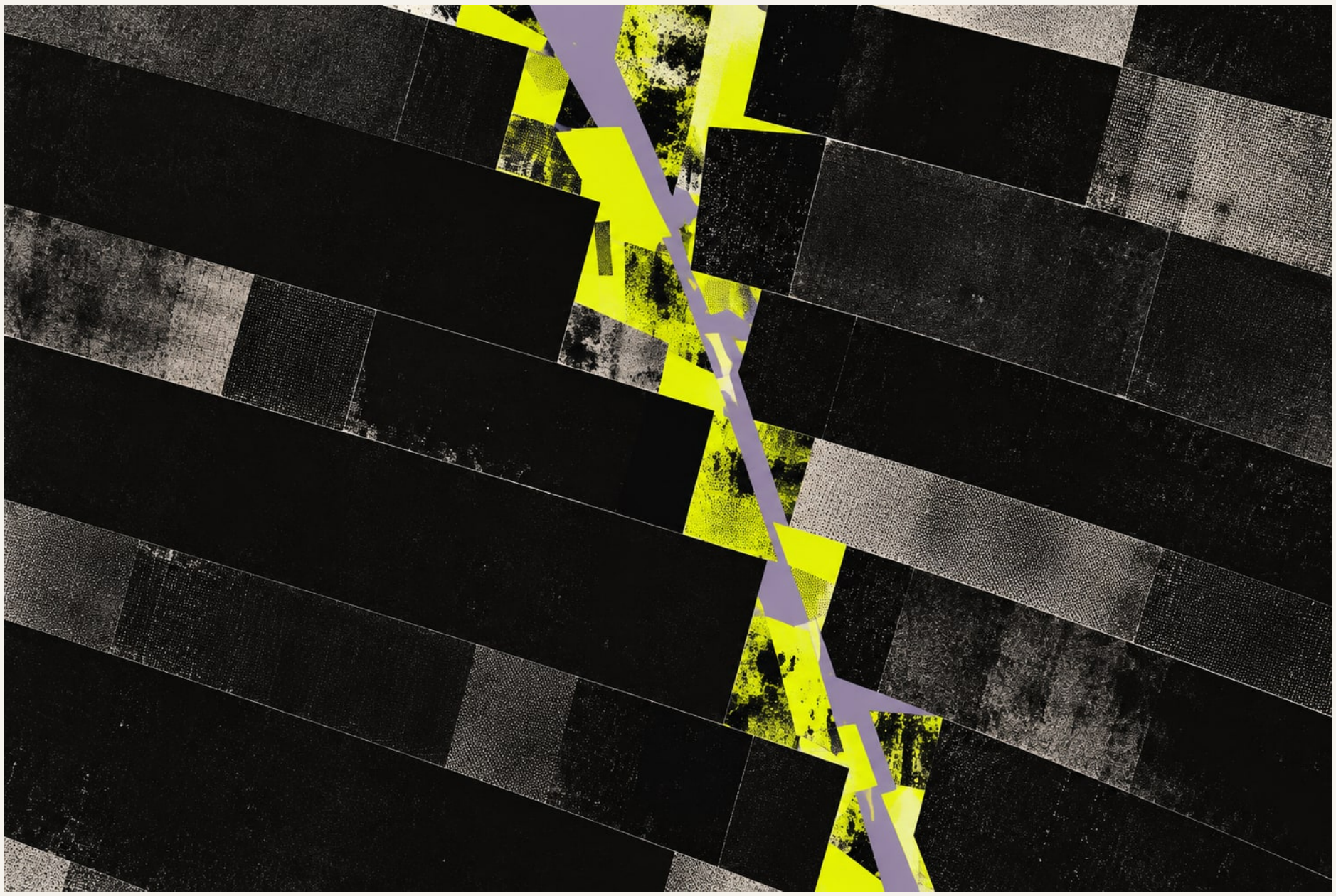
KURATION / PRÜFPUNKT

Trotz Dichte eine klare Rangfolge erhalten. Gezielte Begrenzung unterscheidet Komposition von bloßer Reizmenge.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Gegenfrequenz

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Zwei gerichtete Felder an einer prägnanten Grenze aufeinandertreffen lassen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Kollision, Leerstelle und Signalfragmente abstimmen. Die Metapher beschreibt keine akustische Simulation.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Knoten / Kante

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Ein unvollständig geschlossenes Gefüge als Metapher digitaler Infrastruktur entwickeln.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

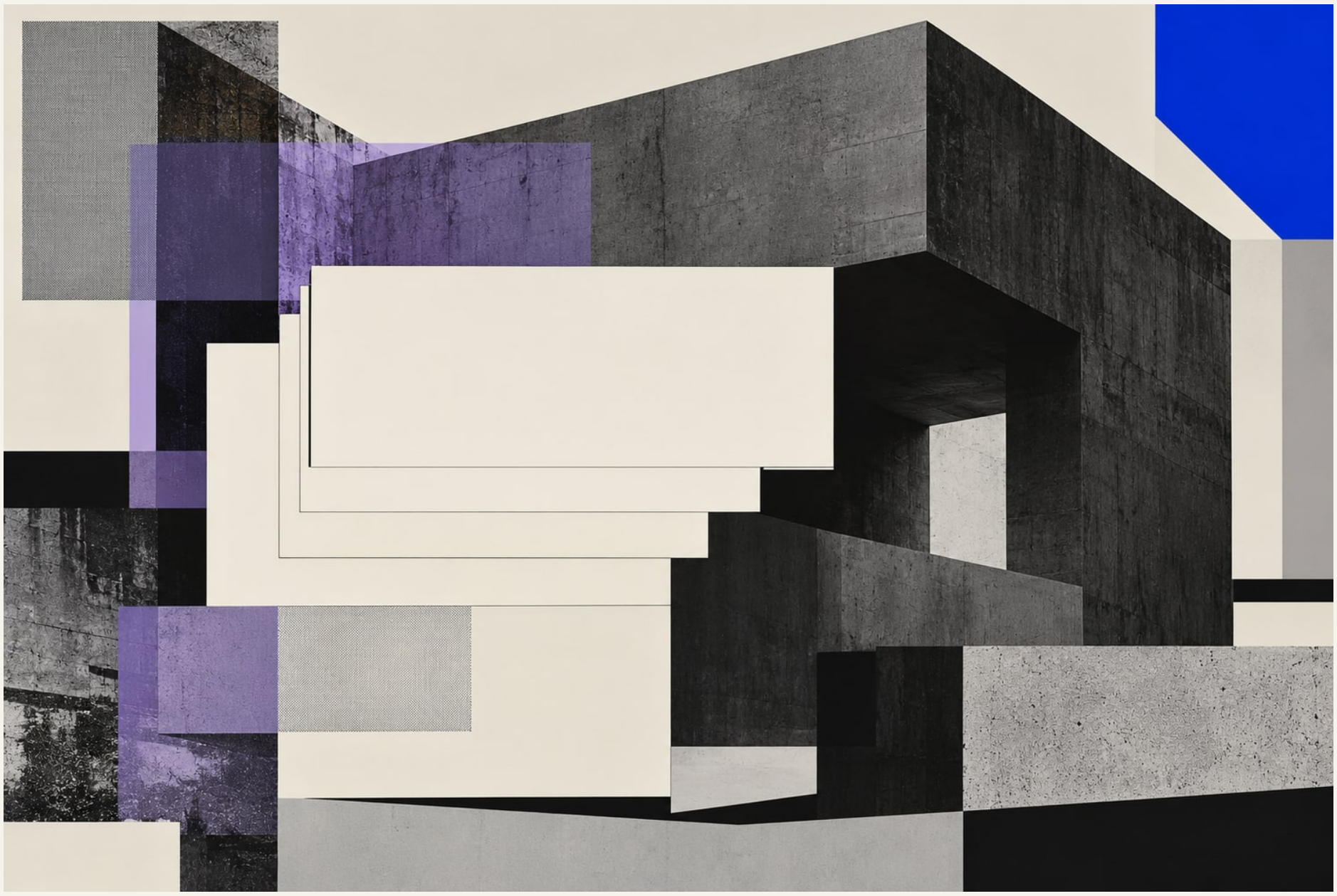
KURATION / PRÜFPUNKT

Module, Schnittstellen und Zwischenräume prüfen. Das Motiv ist keine technische Netzwerkdarstellung.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Zwischenspeicher

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Flache, interfaceartige Ebenen mit einer massiven Raumform zu einem digitalen Stillleben verbinden.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Transparenz, Überlagerung und Schwerpunkt abgleichen. Die Flächen bilden eine Metapher und keine nutzbare Oberfläche.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Offenes System

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Einen leeren Kern durch voneinander gelöste Rahmen und versetzte Ebenen begrenzen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Durchlässigkeit und Zusammenhalt gegeneinander prüfen. Das System soll als offene Bildstruktur lesbar bleiben.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Nachlauf

NEU / KI-GENERIERTE DIGITALE COLLAGE- UND INSTALLATIONSSTUDIE



MOTIV / STUDIENABSICHT

Eine strenge Stufenfolge kontrolliert in voneinander gelöste Fragmente übergehen lassen.

DIGITALE ERZEUGUNG

Die KI entwickelt eine sichtbar konstruierte Bildwelt aus Flächen, Rastertexturen und räumlichen Modulen. Die Montageästhetik ist Teil des generierten Bildes.

KURATION / PRÜFPUNKT

Abstände, Richtung und Abschluss prüfen. Die Auflösung braucht ebenso klare Entscheidungen wie die Ausgangsordnung.

BEZUG: NACHTWERK M-13 BIS M-15 / ZWISCHENRAUM V-13 BIS V-15

Projekte und Anwendungen finden

ILLUSTRATION, GRAFIK & LAYOUT

Mensch & Maschine	009-012
Rheintakt	013-015
Blattwerk	016-018
Zwischenraum / Kultur	019-021
Haas Arts / Studioidentität	022-024
Feldnotizen	025-027
Energie vor Ort / Broschüre	028-029

WERBUNG & MARKE

Nebenan	030-033
Takt	034-036
Zest	037-039
Nachtwerk	040-042
Werktag	043-045
Stadtgespräch	046-048
Kreislauf	049-050

WEB & DIGITALE OBERFLÄCHEN

Raumform	051-054
Kante	055-057
Nordruhe	058-060
Frequenz	061-063
Orbit	064-066
Haas Arts Next	067-069
System / Designreferenzen	070-071

BILD- & MATERIALSTUDIEN

Innere Topografien	072-075
Körper & Widerstand	076-078
Fragmente der Nähe	079-081
Gegenform	082-084
Lichtgedächtnis	085-087
Rhythmus & Störung	088-090
Werkbeziehungen / Register	091-092

Motive und Serien finden

ZWISCHEN DEN SYSTEMEN

Z-01	Schwelle	093
Z-02	Die geführte Linie	094
Z-03	Aufmerksamkeit	095
Z-04	Am Fluss entlang	096
Z-05	Energie im Alltag	097
Z-06	Gemeinsamer Tisch	098
Z-07	Abendkreuzung	099
Z-08	Begehbare Ordnung	100
Z-09	Bausteine	101
Z-10	Falte	102
Z-11	Offene Schicht	103
Z-12	Ruhende Hände	104
Z-13	Überlagerung	105
Z-14	Violettes Licht	106
Z-15	Versatz	107

NEUE STUDIEN / ALLTAG UND NÄHE

Ankommen		108
Distanz		109
Vertrauen		114
Weitergeben		115

BRUTALISTISCHE ERWEITERUNG

B01	Signalblock	117
B02	Nachtfuge	118
B03	Resonanzfeld	119
B04	Taktgerüst	120
B05	Rasterbruch	121
B06	Kern / Leerstelle	122
B07	Schichtversatz	123
B08	Restfläche	124
B09	Gegenlager	125
B10	Durchlass	126
B11	Kippmoment	127
B12	Faltkammer	128
B13	Impuls / Null	129
B14	Rückkopplung	130
B15	Übersteuerung	131
B16	Gegenfrequenz	132
B17	Knoten / Kante	133
B18	Zwischenspeicher	134
B19	Offenes System	135
B20	Nachlauf	136

Methodische Vergleiche und Layoutanwendungen: Seiten 110-113 und 116. Die Einträge dieses Registers sind intern verlinkt.

Herkunft und Entstehung

Haas Arts / Patrick Haas

WERKSTAND - Gestaltung, Konzeption und digitale Bildstudien

Werkverzeichnis, erweitert auf 140 Seiten / Oktober 2026

V **Haas-Arts-Visuelles-Portfolio.pdf**

24 Seiten; aufgenommen: Projektseiten 3-23.

M **Haas-Arts-Werbe-und-Markenportfolio.pdf**

24 Seiten; aufgenommen: Projektseiten 3-23.

D **Haas-Arts-Webdesign-und-Digitalportfolio.pdf**

24 Seiten; aufgenommen: Projektseiten 3-23.

K **Haas-Arts-Kunst-und-Expressionsportfolio.pdf**

24 Seiten; aufgenommen: Projektseiten 3-23.

Z **Zwischen den Systemen**

88 Seiten; aufgenommen: alle 15 dort ergänzten Bildmotive.

KI-gestützte Ausgabe

Bildwelten, Texte und Layouts wurden mit KI-Unterstützung entwickelt. Das Verzeichnis benennt Studienabsicht, sichtbare Entscheidungen und erforderliche menschliche Prüfungen. Vier Studien zu Alltag und Nähe, zwanzig brutalistische Collagen und drei neue Layoutvarianten ergänzen den Bestand. Das Quellenregister und die Bildaufträge sind als PDF-Anhang beigefügt.

Digitale Referenzausgabe. Druckformat, Beschnitt, Farbprofil und Auflösung werden für eine konkrete Produktion gesondert abgestimmt.

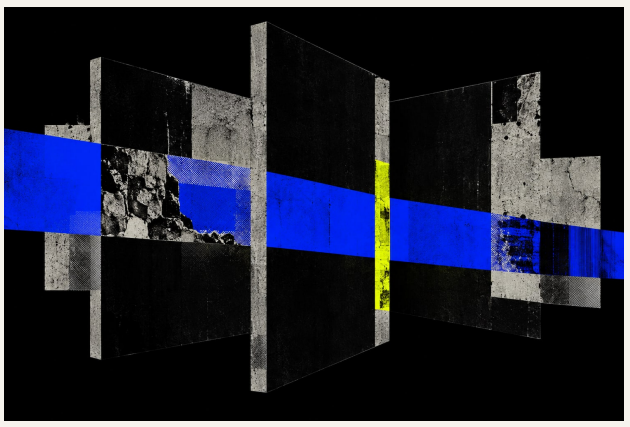
www.haasarts.de

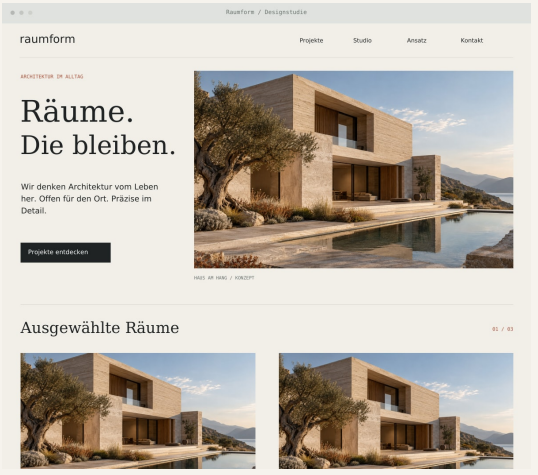
WERKSTAND

Eine Sammlung entstandener Arbeiten.

Ein nachvollziehbarer Blick auf die Gestaltung mit KI.









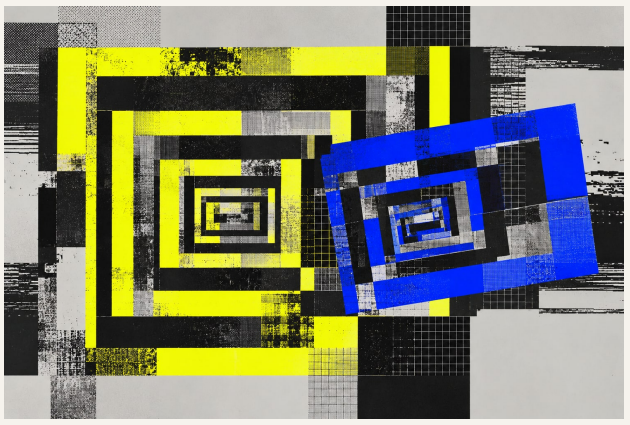




ILLUSTRATION / MARKE / LAYOUT / WEB / DIGITALE STUDIEN

Auftrag, Auswahl und Kuration verbinden die Ergebnisse.

Die Maschine liefert Möglichkeiten. Der Gestaltungsprozess braucht Kriterien und verantwortliche Entscheidungen.